



Neunkirchen
Ottweiler
Eppelborn
Illingen
Merchweiler
Schiffweiler
Spiesen-
Elversberg



Älter werden im Landkreis Neunkirchen

2015

Ein Wegweiser

**für ältere Menschen
und ihre Angehörigen**



Lattrich

GmbH



75
Jahre

- **Orthopädietechnik**
- **Rehatechnik**
- **Medizintechnik**
- **Sanitätshäuser**

Mit über 60 Mitarbeitern sind wir einer der größten Anbieter für Reha-, Orthopädie- und Medizintechnik. Unsere Stärke ist das breite Lieferspektrum, das großes Know How. In den einzelnen Filialen finden Sie eine große Hilfsmittelauswahl, unterschiedliche Themenbereiche und kompetente Beratung. Durch die zentrale Stadtlage stehen Parkplätze in großer Zahl zur Verfügung. Unser Lieferbereich erstreckt sich weit über die Landesgrenze hinaus. Wir entwickeln mit Ihnen, sowie den Ärzten und Therapeuten die richtige Versorgung.

**Verlassen Sie sich auf
unsere *Kompetenz* !**

**Industriegebiet Wellesweiler
Im Langental 10
66539 Neunkirchen
Tel. 06821 / 90860**

**Stadtzentrum Neunkirchen
Hebbelstrasse 5-7
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 / 22476**

**Stadtzentrum St. Ingbert
Kaiserstrasse 27
66386 St. Ingbert
Tel. 06894 / 92610**



www.lattrich.de

Der Landkreis Neunkirchen und seine Städte und Gemeinden

Kreisstadt Neunkirchen

Rathaus Neunkirchen • Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Tel.: 06821/202-0
www.neunkirchen.de

Stadt Ottweiler

Rathaus • Illinger Straße 7
66564 Ottweiler
Tel.: 06824/3008-0
www.ottweiler.de

Gemeinde Eppelborn

Rathaus • Rathausstraße 27
66571 Eppelborn
Tel.: 06881/969-0
www.eppelborn.de

Gemeinde Illingen

Rathaus • Hauptstraße 86
66557 Illingen
Tel.: 06825/409-0
www.illingen-saar.de

Gemeinde Merchweiler

Rathaus • Hauptstraße 82
66589 Merchweiler
Tel.: 05825/955-0
www.merchweiler.de

Gemeinde Schiffweiler

Rathaus • Rathausstraße 11
66578 Schiffweiler
06821/678-0
www.schiffweiler.de

Gemeinde Spiesen-Elversberg

Rathaus • Hauptstraße 116
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821/791-0
www.spiesen-elversberg.de



VON DER HALDE ZUM ERLEBNISORT

ERLEBNISORT **REDEN**

Wo einst aus 1.000 m Tiefe die Steinkohle gefördert wurde, bieten heute Wassergärten und Bergelände Raum für Freizeit und Erholung.

Der 29.000 Quadratmeter große Wassergarten bildet den modernen, landschaftsgestalterischen Höhepunkt der Anlage. Über ihm ragen die Stahlgerüste der ehemaligen Sieberei und Verladehallen in den Himmel. Die mit Seerosen, Sumpfyzypressen und Binsen bepflanzen Becken des Wassergartens entwickeln sich zu einem wichtigen ökologischen Baustein der Region.

Das Erlebnismuseum GONDWANA – Das Præhistorium bietet mit seinen lebensgroßen Dinosauriern die größte Dinoshow aller Zeiten sowie zwölf neue Themenwelten zur Evolution des Lebens auf der Erde.

„DAS ERBE. Die Ausstellung zum Bergbau im Saarland“ erzählt auf 1.300 Quadratmetern die wechselhafte Vergangenheit des Kohlebergbaus in der Region und die Zukunft des Saarlandes.

Standort-Führungen für Gruppen können aus folgenden Bausteinen individuell zusammengesetzt werden: **Das Zechenhaus, Die Altertümersammlung, Der Standort „Reden“, Die Wassergärten**. Auch können Sie sich eines der Themen ganz ausführlich näherbringen lassen.



Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen

Am Bergwerk Reden 10 | 66578 Schiffweiler / Landsweiler-Reden
Telefon: +49 (0) 68 21-97 29 20 | Fax: +49 (0) 68 21-9 72 92 22
www.region-neunkirchen.de, info@region-neunkirchen.de

www.erlebnisort-reden.de



Wir haben uns bemüht, eine Broschüre zu erstellen, die die vielfältigen Angebote im Landkreis Neunkirchen für ältere Menschen und deren Angehörige erfasst und aufbereitet. Trotz intensiver Bemühungen können wir jedoch nicht garantieren, dass es uns gelungen ist, hierbei tatsächlich alle Angebote aufgelistet zu haben. Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir einen Anbieter übersehen haben. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich hinsichtlich der Anschriften, Telefonnummern usw. ständig Änderungen ergeben.

Zur besseren Lesbarkeit und einem gleichmäßigen Textfluss wird überwiegend die männliche Form von Begriffen benutzt. Diese gilt ggf. jedoch gleichermaßen für die entsprechende weibliche Formulierung.

Diese Publikation einschließlich aller ihrer Teile – insbesondere der Fotoaufnahme der Titelseite – ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar und wird als Wettbewerbsverstoß verfolgt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Mikroverfilmung und die Verarbeitung und Speicherung in elektronischen Systemen.

Die Verwendung der abgedruckten Anzeigen, die ausschließlich für diese Broschüre erstellt wurden, in kopierter Form oder als Ausschnitt sowie die Verwendung der Anschriften, insbesondere unter Verweisung auf diese Publikation zur eigenen Anzeigenwerbung, wird ausdrücklich untersagt. Der Herausgeber bittet unbekannt gebliebene Copyright-Inhaber um Mitteilung.

Redaktionsschluss: August 2015



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit vielen Jahren schon gibt es im Landkreis Neunkirchen einen Seniorenwegweiser, der wichtige Informationen für ältere Menschen und ihre Angehörigen enthält. Er ist mittlerweile zu einer unverzichtbaren Publikation zu Fragen rund ums „Älter werden“ geworden

Unsere Kreisverwaltung mit der Leitstelle „Älter werden“ versteht sich als moderner Dienstleister, der kompetente Hilfen vermitteln kann. Eine Beschreibung dieser Hilfsangebote und wichtige Adressen dazu finden Sie in dieser Broschüre.

In den letzten Monaten hat die Leitstelle „Älter werden“ unter Mitwirkung der kreisangehörigen Kommunen, der caritativen Verbände sowie der in der Altenarbeit tätigen Verbände und Organisationen erneut den Seniorenwegweiser überarbeitet. Viele neue Adressen und Ansprechpartner kamen hinzu.

Zwei wichtige Ziele wollen wir mit der Neuauflage des Seniorenwegweisers verfolgen:

Zum einen wollen wir die ältere Generation dabei unterstützen ihr Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten um sie vor Vereinsamung und Isolation zu bewahren. Hierbei sind die vielen Angebote in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises (z.B. Sportvereine, Begegnungsstätten und Bildungseinrichtungen), die Dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Mitbürger und Mitbürgerinnen vorgehalten werden können, von sehr großer Bedeutung.

Zum anderen soll aber auch denen, die - bedingt durch gesundheitliche Einschränkungen - konkrete Hilfen und Beratung brauchen, der Weg zu Beratungsstellen, ambulanten Pflegediensten, Einrichtungen der teilstationären und stationären Altenhilfe sowie zu vielen anderen Institutionen, die verstärkt im Alter relevant sind, erleichtert werden.

Eine Besonderheit zeichnet diesen Seniorenwegweiser aus: Der erste Abschnitt, der die Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfe darstellt, ist auf den Seiten 20 bis 46 zusätzlich in sog. „Leichter Sprache“ geschrieben. „Leichte Sprache“ ist eine spezielle sprachliche Ausdrucksweise, die besonders leicht verständlich ist. „Leichte Sprache“ soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit.

Mein Dank gilt all denen, die an der Gestaltung der Neuauflage mitgewirkt haben. Ein weiterer Dank geht an die Inserenten, die mit dazu beigetragen haben, dass diese Broschüre kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Birgit Mohns-Welsch
Sozialdezernentin



Wir helfen!

Qualität & Kompetenz

seit über 85 Jahren

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- ▶ **Treppenlifte**
- ▶ **Rehatechnik**
- ▶ **Rollstühle**
- ▶ **Badewannenlifter**
- ▶ **Anti-Dekubitussysteme**
- ▶ **Krankenpflegebetten**
- ▶ **Schreibtischstühle**
- ▶ **Scooter**

Treppenlifte nach Maß für fast jede Treppe!

- ▶ **Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause**



Neu schon ab
3.490,- €*



Je nach Modell
schon ab
1.590,- €*

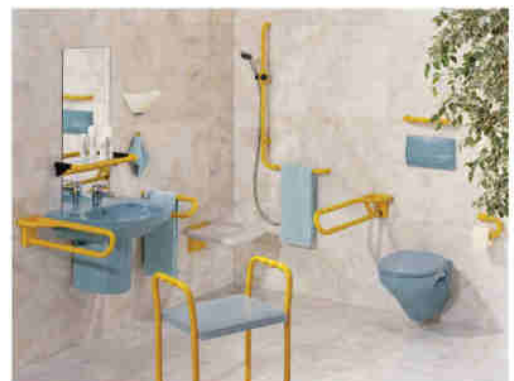
Scooter

Probefahrt gefällig?

- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Sicheres Fahrvergnügen

Alten- und behindertengerechter Wohnungsumbau

- ▶ Wir lösen Ihre Probleme in Bad, Dusche, WC und Wohnräumen
- ▶ Kostenlose Beratung und Angebotserstellung
- ▶ **Zuschuss bis zu 4.000,- € möglich!**



* Alle Preise freibleibend und inkl. MwSt. Kostenlose Lieferung im gesamten Saarland.

Agesa Rehatechnik GmbH

Fenner Str. 56 • 66127 Saarbrücken-Klarenthal

Tel.: 06898 / 93398-0 • Fax: 06898 / 93398-33

www.agesa.de • info@agesa.de

Leistungen, Hilfen und Beratung im Landkreis Neunkirchen

Die Leitstelle „Älter werden“ stellt sich vor	8
Leistungen der Pflegeversicherung	8
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) Zwölftes Buch sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	15
Leistungen wegen Blindheit (Blindheitshilfegesetz)	17
Persönliches Budget	17
Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz	18
Wohngeld	18
Rentenangelegenheiten	19
Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	19
INFORMATIONEN IN LEICHTER SPRACHE	20
Niedrigschwellige Betreuungsangebote	46
Essen auf Rädern	47
Agenturen für haushaltsnahe Arbeit	49
Hausnotrufanlagen	49
Fahrdienste	49
Telefonketten	51
Tages-/Nachtpflege	51
Kurzzeitpflege	51
Krankenhäuser und REHA-Kliniken	53
Hospizangebote	53
Betreutes Wohnen im Landkreis Neunkirchen	55
Sport- und Bildungsangebote	55
Weitere wichtige Institutionen und ihre Adressen	57
SeniorenSicherheitsberater	59

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Landkreis Neunkirchen Leitstelle „Älter werden“ Martin-Luther-Str. 2 66564 Ottweiler Tel.: 06824/906-2222
Gesamtherstellung:	Kreisverwaltung Neunkirchen
Druck:	BEXX, St. Ingbert
Auflage:	5.000 Expl.

Gemeindebezogene Informationen

Die kreisangehörigen Kommunen,

- Ihre **AnsprechpartnerInnen** für Seniorinnen und Senioren
 - **Seniorenbeiräte, Seniorenbeirätinnen**
 - **Altenbegegnungsstätten**
 - **Pensionärvereine** und sonstige **Seniorenorganisationen**
 - **Kirchengemeinden**
 - sowie **Sport- und Bewegungsangebote** für Seniorinnen und Senioren
- | | |
|---|----|
| in der Stadt Neunkirchen | 61 |
| in der Stadt Ottweiler | 73 |
| in der Gemeinde Eppelborn | 75 |
| in der Gemeinde Illingen | 79 |
| in der Gemeinde Merchweiler | 83 |
| in der Gemeinde Schiffweiler | 89 |
| in der Gemeinde Spiesen-Elversberg | 93 |

Stationäre Einrichtungen

in der Stadt Neunkirchen	96
in der Stadt Ottweiler	104
in der Gemeinde Eppelborn	109
in der Gemeinde Illingen	111
in der Gemeinde Merchweiler	112
in der Gemeinde Schiffweiler	113
in der Gemeinde Spiesen-Elversberg	116

Ambulante Pflegedienste

in der Stadt Neunkirchen	118
in der Stadt Ottweiler	120
in der Gemeinde Eppelborn	121
in der Gemeinde Illingen	121
in der Gemeinde Merchweiler	123
in der Gemeinde Schiffweiler	124
in der Gemeinde Spiesen-Elversberg	124

1.1 Die Leitstelle „Älter werden“ Beratung und Information für ältere Men- schen im Landkreis Neunkirchen

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und den vielfältigen damit verbundenen Fragestellungen hat der Landkreis Neunkirchen schon Mitte der 90iger Jahre die Leitstelle „Älter werden“ eingerichtet.

Ziel der Arbeit dieser kommunale Beratungsstelle ist es,

- dass ältere und alte Menschen ein weitgehend selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können, auch mit Gebrechen und bei Pflegebedürftigkeit
- dass die hierzu erforderlichen Bedingungen in unserer Region geschaffen werden. Dazu gehören notwendige Netzwerke ebenso wie die Stärkung der offenen und ehrenamtlichen Altenhilfe
- dass im Bereich der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege eine größtmögliche Transparenz gewährleistet wird
- dass die Menschen in unserem Landkreis wissen, welche seniorenspezifischen Angebote in den einzelnen Gemeinden vorgehalten werden (z.B. Begegnungsstätten, Pensionärvereine, Sport- und Bewegungsangebote, Bildungs- und Kulturarbeit und Ehrenamt)

Aber auch durch die Leitstelle „Älter werden“ organisierte Fachtagungen und Seminare sollen dem betroffenen Personenkreis sowie allen an Altenpolitik und Altenpflege Interessierten ein Podium für Information und Diskussion schaffen.

Mit dem neu aufgelegten Seniorenwegweiser in einer Auflagenstärke von 5.000 Exemplaren wird versucht, die entsprechende Klientel zu erreichen. Die Inhalte der bisher separaten Informationsbroschüren „ambulante Pflege im Landkreis Neunkirchen“ sowie der „Heimwegweiser für den Landkreis Neunkirchen“ sind nun Bestandteil dieses Wegweisers.

Aktuelle Aktivitäten der Leitstelle „Älter werden“ können der Tagespresse entnommen oder auf den Internetseiten des Landkreises nachgelesen werden.

Leitstelle „Älter werden“

Martin-Luther-Str. 2

66564 Ottweiler

Tel.: 06824/906-2222, 06824/906-2210

1.2. Leistungen der Pflegeversicherung

Voraussetzungen für Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie in den letzten 10 Jahren vor der Antragstellung 2 Jahre in die Pflegeversicherung als Mitglied Beiträge eingezahlt haben oder familienversichert gewesen sein.

Zur Prüfung eines Leistungsanspruches stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse (alle gesetzlichen Krankenkassen sind auch gleichzeitig Pflegekassen) einen formlosen Antrag. Dies kann auch ein Familienangehöriger oder eine andere Person für Sie übernehmen, wenn Sie diese Person bevollmächtigen.

Die Pflegekasse muss grundsätzlich über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit spätestens 5 Wochen nach Eingang des Antrages entscheiden. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. In bestimmten Fallkonstellationen (z.B. bei Entlassung aus dem Krankenhaus, oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung, bei der Beantragung von Pflegezeit nach dem Pflegezeitgesetz oder von Familienpflegezeit nach dem Familienpflegegesetz) gilt eine verkürzte Begutachtungsfrist von 1 bzw. 2 Wochen.

Sobald der Antrag bei Ihrer Pflegekasse eingegangen ist, beauftragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder bei knappschaftlich Versicherten den Sozialmedizinischen Dienst (SMD) mit der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Stufe der Pflegebedürftigkeit vorliegt. Ferner haben die Pflegekassen die Möglichkeit,

einen von ihnen beauftragten Gutachter mit der Erstellung des Pflegegutachtens zu beauftragen. Die Begutachtung hat in der Regel im Wohnbereich des Pflegeversicherten zu erfolgen.

Pflegeberatung (für Mitglieder aller gesetzlichen Pflegekassen) durch den Pflegestützpunkt des Landkreises Neunkirchen

Pflegestützpunkt Neunkirchen

Knappschaftsstraße 1
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/102674

Die gesetzlichen Pflegekassen, die Landesregierung und die Kreisverwaltung Neunkirchen unterhalten für ihre Versicherten einen gemeinsamen Pflegestützpunkt. Die dort tätigen qualifizierten Pflegeberaterinnen und Pflegeberater stehen in Form von sogenanntem „Fall- oder Case-Management“ allen Mitgliedern der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen jederzeit zur Verfügung. Dabei geht es insbesondere darum, nach Erfassung des Hilfebedarfs einen individuellen Versorgungsplan in enger Kooperation mit allen im Einzelfall beteiligten Kostenträgern und Leistungserbringern zu erstellen und diesen im weiteren Verlauf ggf. an eine veränderte Bedarfslage anzupassen.

COMPASS Pflegeberatung für privat versicherte Menschen

Bonner Straße 172-176,
50968 Köln,
Tel.: 0800 101 88 00

Die privaten Pflegeversicherer unterhalten eine eigene unabhängige und neutrale Pflegeberatung. Zwei Wege führen zur Inanspruchnahme der Beratungsleistung: Entweder über den Pflegeversicherer oder durch direkte Kontaktaufnahme mit COMPASS.

Bei der Entscheidung über beantragte Leistungen bedienen sich die privaten Pflegeversicherer von ihnen beauftragter Gutachter (Ärzte, Pflegefachkräfte).

Begutachtung zur Feststellung des pflegerischen Bedarfes

Die wesentliche Grundlage für die Entscheidungen der Pflegekasse ist das Gutachten des MDK bzw. des SMD oder eines sonstigen, von der Pflegekasse beauftragten Gutachters. Der MDK ist eine unabhängige Gemeinschaftseinrichtung aller gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen. Bevor die Pflegekasse also erstmalig über Leistungen entscheidet, erfolgt zunächst eine Begutachtung durch den MDK, der von der Pflegekasse beauftragt wird. Die Begutachtung wird von Ärzten oder Pflegefachkräften bei Ihnen zu Hause oder in der Kurzzeitpflege bzw. der Betreuungseinrichtung durchgeführt. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Grundlage der Begutachtung sind die Richtlinien der Spitzenverbände der Pflegekassen zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit nach dem XI Buch des Sozialgesetzbuches.

Bei der Begutachtung versucht der Gutachter sich ein möglichst genaues Bild über die Situation des Pflegebedürftigen zu machen. Er beurteilt hierbei die notwendigen Hilfen in folgenden Bereichen:

■ **Körperpflege**

Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren, die Darm- oder Blasenentleerung

■ **Ernährung**

mundgerechtes Zubereiten oder die Aufnahme der Nahrung

■ **Mobilität**

selbständiges Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppen steigen oder das Verlassen und Wieder-aufsuchen der Wohnung

■ **Hauswirtschaftlichen Versorgung**

Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung oder das Beheizen der Wohnung

■ **Alltagskompetenz**

Einschränkung von Alltagskompetenzen, welche Beaufsichtigung und Betreuung durch Dritte erforderlich machen und bei der Ermittlung einer Pflegestufe kaum Berücksichtigung findet

im Landkreis Neunkirchen Wann ist Pflegebedürftigkeit entsprechend den Pflegestufen I – III gegeben?

Nach der gesetzlichen Definition sind Personen pflegebedürftig, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung im Bereich der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung auf Dauer, das heißt voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höheren Maße der Hilfe bedürfen.

Pflegestufen

Die Pflegestufen I – III werden entsprechend dem Umfang des festgestellten Hilfebedarfs einer der drei Pflegestufen ermittelt.

Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, die in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt sind, erhalten auch bei einem pflegerischen Bedarf unter 46 Minuten täglich Leistungen der Pflegeversicherung für den damit verbundenen häuslichen Betreuungsbedarf.

Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige):

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität (= Grundpflege) für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der erforderliche zeitliche Hilfebedarf muss im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten betragen; hierbei müssen auf die Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) mehr als 45 Minuten entfallen. Liegt der zeitliche Hilfebedarf unter diesen Werten, wird keine Pflegestufe zuerkannt und Leistungen der Pflegekasse nicht gezahlt.

***I: Täglich mindestens 90 Minuten Pflege,
davon mehr als 45 Minuten Grundpflege***

Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige):

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität (= Grundpflege) mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der erforderliche zeitliche Hilfebedarf muss im Tagesdurchschnitt mindestens drei Stunden betragen; hierbei müssen auf die Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) mindestens zwei Stunden entfallen.

***II: Täglich mindestens 3 Std. Pflege,
davon mehr als 2 Std. Grundpflege***

Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige):

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der erforderliche zeitliche Hilfebedarf muss im Tagesdurchschnitt mindestens fünf Stunden betragen; hierbei müssen auf die Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) mindestens vier Stunden entfallen.

***III: Täglich mindestens 5 Std. Pflege,
davon mehr als 4 Std. Grundpflege***

Ausnahmsweise können die Pflegekassen bei sehr wenigen Pflegebedürftigen, bei denen ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand erforderlich ist, der das übliche Maß der Pflegestufe III noch weit übersteigt, zur Vermeidung von Härten bei Pflegesachleistungen und stationärer Pflege zusätzliche Leistungen erbringen (im folgenden: Stufe III mit Härte).

Die unterschiedlichen Leistungen

Die Pflegekasse zahlt je nach Pflegesituation die im folgenden näher erläuterten Leistungen. Die Höhe der Leistungen ist beim Pflegegeld, den Sachleistungen und den Kombinationsleistungen sowie bei der vollstationären Pflege abhängig von der Pflegestufe. Sofern die Pflege zu Hause

geleistet wird, ist zunächst zwischen Pflegegeld, Sachleistungen oder Kombinationsleistungen zu wählen. Daneben können zusätzliche Betreuungsleistungen, Leistungen zur Kurzzeitpflege, Leistungen zur Verhinderungspflege und die Übernahme von Rentenversicherungsbeiträgen in Anspruch genommen werden.

Pflegegeld

Wird die erforderliche Pflege z.B. durch Angehörige geleistet, wird Pflegegeld gezahlt. Pflegegeld ist grundsätzlich steuerfrei.

Monatliche Leistung: Stufe 1	244 Euro
Stufe 2	458 Euro
Stufe 3	728 Euro

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. Demenzkranke)

erhalten jetzt auch ohne Einstufung in eine Pflegestufe (sogenannte Pflegestufe „0“) ein Pflegegeld. Darüber hinaus sind die Leistungen in den Pflegestufen I und II für diesen Personenkreis höher. Pflegegeld wird ggf. neben zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI gezahlt.

Monatliche Leistung: Stufe 0	123 Euro
Stufe I	316 Euro
Stufe II	545 Euro
Stufe III	728 Euro

Sofern Pflegegeld in Anspruch genommen wird, besteht die Verpflichtung bei Pflegestufe I und II einmal jährlich, sowie bei Pflegestufe III zweimal jährlich ein Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen.

Sachleistungen

Wird die Pflege ganz oder teilweise von einem ambulanten Pflegedienst übernommen, können die so genannten Sachleistungen in Anspruch genommen werden. Voraussetzung für die Gewährung von Sachleistungen ist, dass der Pflegedienst einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen geschlossen hat.

Monatliche Leistung: Stufe I	468 Euro
Stufe II	1.144 Euro
Stufe III	1.612 Euro
Stufe III mit Härte	1.995 Euro

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz erhalten jetzt auch ohne Einstufung (sogenannte Pflegestufe „0“) Sachleistungen. Darüber hinaus sind die Leistungen in den Pflegestufen I und II höher.

Pflegesachleistungen werden ggf. neben zusätzlichen Betreuungsleistungen nach SGB 45 b SGB XI gezahlt.

Monatliche Leistung: Stufe 0	231 Euro
Stufe I	689 Euro
Stufe II	1.298 Euro
Stufe III	1.612 Euro
Stufe III mit Härte	1.995 Euro

Kombinationsleistungen

Wird die Pflege teilweise von einem ambulanten Pflegedienst übernommen, die Sachleistungsbeträge aber nicht voll ausgeschöpft, kann noch ein anteiliges Pflegegeld gezahlt werden. Das anteilige Pflegegeld entspricht dem Prozentanteil der nicht in Anspruch genommenen Sachleistungen. Es wird also eine Kombination aus Sachleistungen und Pflegegeld gewährt.

Beispiel:

Der Pflegedienst kommt einmal in der Woche, um den Pflegebedürftigen (Pflegestufe I mit eingeschränkter Alltagskompetenz) zu baden. Ein Einsatz des Pflegedienstes kostet einschließlich der Anfahrtspauschale 23,50 €. Im Monat entstehen also 94,00 €. Diese Kosten übernimmt die Pflegekasse als Sachleistung. Da der zustehende Höchstbetrag von 689,00 € nicht ausgeschöpft wird, besteht ein Anspruch auf ein anteiliges Pflegegeld, das sich wie folgt berechnet:

Prozentual in Anspruch genommene Sachleistung 94,00 € von 689,00 € = 13,64%

Prozentualer Anspruch Pflegegeld: 100% - 13,63% = 86,46%

86,46% von 316,00 € (Höchstbetrag Pflegegeld Stufe I für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz = 273,21 € anteiliges Pflegegeld.

Es werden also Sachleistungen in Höhe von 94,00 € und ein anteiliges Pflegegeld von 273,21 € an Kombinationsleistungen gezahlt.

Leistungsanspruch bei teilstationärer Pflege (Tagespflege /Nachtpflege)

Pflegebedürftige können teilstationäre Tages- und Nachtpflege zusätzlich zu Pflegesachleistungen oder Kombinationsleistungen in Anspruch nehmen, ohne dass eine Anrechnung auf diese Ansprüche erfolgt.

Diese Leistungen sind in der Höhe identisch mit dem Anspruch von Sachleistungen entsprechend der jeweils anerkannten Pflegestufe mit oder ohne eingeschränkter Alltagskompetenz.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Zusätzliche Betreuungsleistungen können ambulant versorgte Pflegebedürftige erhalten, bei denen neben dem Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) und der hauswirtschaftlichen Versorgung ein erheblicher Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung gegeben ist. Dies sind Pflegebedürftige der Pflegestufen I, II oder III, aber auch Pflegebedürftige, die noch nicht die Pflegestufe I erreichen (sogenannte Pflegestufe 0), mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, bei denen der MDK im Rahmen der Begutachtung eine dauerhafte, erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz festgestellt hat.

Monatliche Leistung: 104 Euro bzw. 208 Euro (erhöhter Bedarf) je nach Feststellung des Umfanges der Einschränkungen der Alltagskompetenz nach MDK-Gutachten - auch ohne Pflegeeinstufung

Die zusätzlichen Betreuungsleistungen in Höhe von 104 Euro bzw. 208 Euro monatlich sind zweckgebunden einzusetzen für qualitätsgesicherte Betreuungs- und Entlastungsleistungen, d.h. die Pflegekassen erstatten Aufwendungen

- der Tagespflege,
- der Kurzzeitpflege,
- der ambulanten Pflegedienste, sofern es sich um besondere Angebote der allgemeinen Anleitung und Betreuung und nicht um Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung handelt (die Pflegedienste werden Sie hierzu gerne beraten),

der nach Landesrecht anerkannten Leistungserbringer niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote (siehe hierzu auch die auf Seite 47 aufgeführten Anbieter)

Kurzzeitpflege

Kann die Pflege zeitweise zu Hause nicht oder nicht im erforderlichen Umfang sichergestellt werden, kann die vorübergehende Pflege in einer stationären Einrichtung erforderlich werden. Das gilt z.B. für eine Übergangszeit im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung.

Die Pflegekasse übernimmt für maximal 28 Tage im Jahr die pflegebedingten Aufwendungen bis zu einem Gesamtbetrag von bis zu 1.612,00 Euro im Kalenderjahr.

Der im Kalenderjahr noch nicht verbrauchte Betrag für Verhinderungspflege kann auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Dadurch kann der Leistungsbetrag der Kurzzeitpflege maximal verdoppelt werden.

Die Dauer der Kurzzeitpflege kann also von 4 auf 8 Wochen ausgeweitet werden. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege angerechnet.

max. 1.612 Euro/Jahr für max. 28 Tage/Jahr bei Verhinderung der Pflegeperson, bei vorübergehender Pflege in einer stationären Einrichtung

Verhinderungspflege

Wenn der Pflegenden ausfällt, wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert ist, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für einen Ersatz im Rahmen der Verhinderungspflege für maximal 6 Wochen. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens 6 Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Anspruchsberechtigt sind auch Menschen, bei denen eine eingeschränkte Alltagskompetenz festgestellt wurde, (die aber nicht eine Pflegestufe eingestuft sind).

50% des Leistungsbetrages für Kurzzeitpflege kann zusätzlich für Verhinderungspflege ausge-

geben werden. Der Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet.

Der maximale Betrag von 1.612,00 Euro jährlich kann unterschiedlich eingesetzt werden

- für die Betreuung durch eine private Pflegeperson (z.B. durch einen Nachbarn): die Pflegekasse übernimmt dann Aufwendungen im Rahmen eines angemessenen Vergütungssatzes. Dies sollten Sie unbedingt im Vorfeld mit Ihrer Pflegekasse klären.
- für die Betreuung durch einen ambulanten Pflegedienst: die Pflegekasse kann dann neben den Kosten für Pflegeeinsätze auch Aufwendungen für stundenweise Betreuung übernehmen.
- für die Betreuung in einer Tagespflege: Die Pflegekasse übernimmt dann die pflegebedingten Kosten bis zum o.g. Höchstbetrag. für den vorübergehenden Aufenthalt in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung: Die Pflegekasse übernimmt dann die dort anfallenden pflegebedingten Aufwendungen bis zum o.g. Höchstbetrag. Diese Leistung kann ggf. auch im Anschluss an die Inanspruchnahme von Kurzzeitpflegeleistungen (siehe oben) in Anspruch genommen werden.

Mehr Unterstützung für pflegende Angehörige

Bei Inanspruchnahme der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege wird seit dem 30.10.2012 das bisher bezogene Pflegegeld bzw. anteilige Pflegegeld (bei Kombileistungen) zur Hälfte weitergezahlt. Dies gilt auch, wenn Kurzzeitpflege in einem stationären Hospiz in Anspruch genommen wird.

Monatliche Leistung: Stufe I	1.064 Euro
Stufe II	1.330 Euro
Stufe III	1.612 Euro
Stufe III mit Härte	1.995 Euro

Vollstationäre Pflege

Manchmal gibt es Situationen, in denen die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen zu Hause dauerhaft nicht mehr sichergestellt werden kann. Dann ist der Umzug in eine vollstationäre Einrichtung, also ein Pflegeheim, oft die letzte Möglichkeit. Auch hier hängt die Höhe der Leistung der Pflegekasse von der Pflegestufe ab.

Monatliche Leistung: Stufe I	1.064 Euro
Stufe II	1.330 Euro
Stufe III	1.612 Euro
Stufe III mit Härte	1.995 Euro

Leistungen für Pflegehilfsmittel und technische Hilfen bei häuslicher Pflege einschließlich wohnumfeldverbessernder Maßnahmen

Wenn bei Ihnen Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes festgestellt wurde, so haben Sie einen Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden beitragen.

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten dieser Hilfsmittel bis zu **mtl. 40,00 Euro**. Zudem gewährt die Pflegekasse (meist leihweise) technische Hilfsmittel wie Pflegebetten, Rollstühle usw. Außerdem können Sie Zuschüsse bis zu einer Höhe von **4.000 Euro** erhalten, wenn Maßnahmen zur Verbesserung Ihres individuellen Wohnumfeldes notwendig sind. Hierzu gehören z. B. Verbreiterung von Türen für Rollstuhlfahrer, behindertengerechte Ausstattung des gesamten Wohnbereiches einschließlich der sanitären Einrichtungen.

Soziale Sicherung für Pflegepersonen Rentenversicherung

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, dass die Pflegekasse des Pflegebedürftigen für die Person, die die Pflege durchführt, Beiträge in die Rentenversicherung einzahlt.

Unfallversicherung

Unter den gleichen Voraussetzungen, unter denen Pflegepersonen in die Rentenversicherung einbezogen werden, erfolgt – für die Pflegeperson beitragsfrei – eine Aufnahme in die gesetzliche Unfallversicherung. Allerdings spielt es hier keine Rolle, ob die Pflegeperson noch eine zusätzliche Beschäftigung von mehr als 30 Stunden wöchentlich ausführt. Der Versicherungsschutz gilt für alle Unfälle, die im Zusammenhang mit der Pflegetätigkeit stehen – sowohl in der Wohnung als auch außerhalb, wie z.B. beim Einkaufen.

Anspruchsberechtigt ist, wer einen Pflegebedürftigen zu Hause mindestens 14 Stunden pro Woche nicht erwerbsmäßig pflegt und das 65. Lebensjahr nicht überschritten hat

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

■ **Kurzzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegeunterstützungsgeld**

Wird ein naher Angehöriger einer oder eines Beschäftigten akut pflegebedürftig, besteht das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um für den Angehörigen eine gute Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Auf Verlangen des Arbeitgebers muss eine ärztliche Bescheinigung über die voraussichtliche Pflegebedürftigkeit des oder der Angehörigen sowie die Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung vorgelegt werden. Eine kurzfristige Arbeitszeitverhinderung können alle Beschäftigten – unabhängig von der Anzahl der beim Arbeitgeber Beschäftigten – in Anspruch nehmen.

Während dieser 10tägigen Arbeitsfreistellung zahlt die Pflegekasse des Pflegebedürftigen bzw. das private Pflegeversicherungsunternehmen auf Antrag sogenanntes Pflegeunterstützungsgeld. Bei dieser Leistung handelt es sich um eine Entgeltersatzleistung, deren Höhe berechnet wird wie beim sogenannten Kinder-Krankengeld.

- **Freistellung im Rahmen des Pflegezeitgesetzes/Familienpflegezeitgesetzes** bei nahen Angehörigen in mindestens Pflegestufe I
Hier werden unterschiedliche Freistellungsmodelle (teilweise oder vollständige) angeboten, von 6 Monaten bis zu 2 Jahren. Über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) können für die Freistellungszeiten zinslose Darlehen zur finanziellen Absicherung von Pflegepersonen in Anspruch genommen werden. Solche Darlehen sind auch bei Freistellungen nach dem Familienpflegegesetz bis zu 24 Monaten möglich, bei gleichzeitiger Berufstätigkeit der Pflegeperson von mindestens 15 Wochenstunden

Pflegekurse/individuelle Schulungen im häuslichen Bereich

Sie pflegen ein Familienmitglied, einen Freund oder einen Verwandten oder möchten sich einfach auf eine mögliche Pflegesituation vorbereiten? Dann sollten Sie das kostenlose Angebot der Pflegekassen nutzen und einen Pflegekurs besuchen. Hier lernen Sie zum Beispiel, wie Sie rückschonend arbeiten, heben und lagern, und vieles über Körperpflege, Hygiene und den Gebrauch von Pflegehilfsmitteln. Außerdem erhalten Sie Informationen und Tipps für die Pflege und Betreuung von Demenzkranken.

Auf Wunsch können auch individuelle Schulungen und Anleitungen bei Ihnen zu Hause durchgeführt werden. Speziell ausgebildete Pflegefachkräfte gehen umfassend auf Ihre persönliche Pflegesituation ein, geben praktische Tipps und tragen so erheblich zu Ihrer Entlastung bei. Im Rahmen der so genannten „Überleitungspflege“ bieten einige Pflegekassen individuelle Schulungen auch schon vor der Entlassung aus dem Krankenhaus an.

Die Pflegekurse/Schulungen werden in der Regel in Kooperation mit ambulanten Pflegediensten durchgeführt. Diese Angebote sind kostenlos. Über Termine und Ansprechpartner informiert Sie Ihre Pflegekasse.

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe

Die Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden als persönliche Hilfen, als Geldleistungen oder auch als Sachleistungen gewährt. Bei der Entscheidung, welche Hilfe im Einzelfall erforderlich ist, müssen die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des/der Hilfesuchenden berücksichtigt werden. Die Hilfe ist vielseitig und passt sich der jeweiligen Notlage und den Besonderheiten des Einzelfalles an. Anträge nimmt das Kreissozialamt entgegen.

Die Hilfe wird entweder auf Antrag oder von Amts wegen gewährt, sofern die Hilfebedürftigkeit dem Kreissozialamt bekannt wird. Es muss jedoch besonders darauf geachtet werden, dass Verpflichtungen erst dann eingegangen werden, wenn das Kreissozialamt vorher zugestimmt hat. Geschieht dies nicht, kann der Anspruch auf Hilfefewährung verloren gehen, da es grundsätzlich nicht Aufgabe der Sozialhilfe ist, Schulden zu übernehmen.

Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kapitel 3 SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Hilfe zum Lebensunterhalt wird durch laufende und einmalige Leistungen gewährt. Die Höhe der laufenden Leistungen richtet sich nach Regelbedarfen, die jährlich der allgemeinen Preisentwicklung angepasst werden. Hinzu kommen die im Einzelfall zu prüfenden angemessenen Mietkosten und die Mietnebenkosten (ohne Stromkosten), die nicht in den Regelbedarfen enthalten sind. Neben der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt gibt es einmalige Beihilfen für Erstausrüstung bei Bekleidung, Hausrat, Schwangerschaft und Geburt sowie in der Person begründete Mehrbedarfe z.B. bei Alleinerziehung, kostenaufwendige Ernährung usw.). Diese Leistungen können auch sonstigen einkommensschwachen Personen gewährt werden, die keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten.

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Auch wenn Sie üblicherweise in der Lage sind, Ihren monatlichen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten, können Sie durch bestimmte Umstände wie beispielsweise durch Krankheit, Behinderung oder Gebrechlichkeit in eine Notsituation geraten. Für solche Fälle gibt es die Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Die wichtigsten Hilfen hierbei sind:

Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes gem. Kapitel 9 SGB XII

Müssen Sie aus gesundheitlichen Gründen für die Führung Ihres Haushaltes fremde Hilfe in Anspruch nehmen, z. B. für die Wohnungsreinigung, Wäscheversorgung oder zum Einkaufen und ist Ihr Einkommen so niedrig, dass Sie die anfallenden Kosten hierfür nicht übernehmen können, so können Sie einen Zuschuss bzw. die Übernahme der entstehenden Kosten beantragen, wobei zunächst zu klären ist, ob Leistungen der Krankenkasse vorrangig zu erbringen sind.

Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können Menschen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die die Altersgrenze für die Regelaltersrente erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten. Voraussetzung ist, dass sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Die Leistungen umfassen die Regelbedarfe entsprechend der Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt), die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, berücksichtigungsfähige Mehrbedarfe sowie die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen.

Die Bewilligung der Leistungen ist von einem Antrag abhängig und erfolgt jeweils für die Dauer eines Jahres. Der Antrag ist beim Kreissozialamt zu stellen.

**im Landkreis Neunkirchen
Hilfe zur Pflege (häusliche)**

gem. Kapitel 7 SGB XII

Wenn Sie infolge von Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig geworden und auf fremde Hilfe und Pflege angewiesen sind, können Sie, wenn Ihr Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt, Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch erhalten. In der Regel müssen Sie aber, da die Sozialhilfe grundsätzlich nachrangig gegenüber anderen Hilfen ist, vorher bei Ihrer Pflegekasse die Pflegeleistungen beantragt haben. Werden die Leistungen von der Pflegekasse abgelehnt oder reichen sie nicht aus, um den tatsächlich vorhandenen Hilfebedarf zu decken, so kann eventuell vom Kreissozialamt nach Prüfung persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse sowie nach Begutachtung durch eine Pflegefachkraft oder den Amtsarzt (Gesundheitsamt) Hilfe zur Pflege gewährt werden. In manchen Situationen empfiehlt es sich, da die Sozialhilfe ebenfalls ab dem Datum der Antragstellung gewährt wird, zeitgleich beim Kreissozialamt und der Pflegekasse einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Diese Hilfeform können Sie beantragen,

- wenn Sie Leistungen für vollstationäre Pflege von Ihrer Pflegekasse erhalten, Ihr Einkommen aber nicht ausreicht, um die restlichen Kosten (z. B. Unterkunfts- und Verpflegungskosten des Heimes, Taschengeld) zu bestreiten
- wenn die Pflegekasse das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes bei Ihnen zwar verneint hat, die Heimaufnahme aber aus anderen zwingenden Gründen nicht zu vermeiden ist
- wenn Sie nicht pflegeversichert sind und weder ausreichendes Einkommen noch Vermögen besitzen und die Heimaufnahme aufgrund Ihrer Pflegebedürftigkeit oder aus sonstigen Gründen dringend notwendig wird.

Das Kreissozialamt gewährt nach Prüfung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie der Notwendigkeit der Heimaufnahme die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen.

Die Hilfe beantragen Sie bei unserem Kreissozialamt oder beim Pflegestützpunkt. Welche Unterlagen zur Antragstellung erforderlich sind, erfahren Sie bei den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eingliederungshilfe

Das Landesamt für Soziales, Hochstraße 67, 66115 Saarbrücken gewährt, ebenso wie die gesetzliche Krankenversicherung, Rentenversicherung oder Unfallversicherung, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, soweit diese für die Kosten nicht selbst aufkommen können.

Die Hilfe ist Personen zu gewähren, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und den/die Behinderte/n in die Gesellschaft einzugliedern.

Ist das Landesamt als überörtlicher Träger der Sozialhilfe als Leistungserbringer zuständig, können die erforderlichen Anträge direkt beim Landesamt für Soziales oder auch beim Kreissozialamt gestellt werden. Von dort werden sie dann an das Landesamt in Saarbrücken weitergeleitet.

Formen der Behinderung:

Eine Behinderung kann aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigungen gegeben sein.

Leistungen der Eingliederungshilfe sind vor allem:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 26 Abs. 2 und 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie mit orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 33 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sowie sonstigen Hilfen zur

Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben

- Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, vor allem im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu. Die Bestimmungen über die Ermöglichung der Schulbildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht bleiben unberührt
- Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule
- Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- Leistungen in anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen nach § 41 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) oder in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten (§ 41 SGB IX)
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nach § 55 des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) insbesondere
- heilpädagogische Leistungen für Kinder, die noch nicht eingeschult sind
- Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, die erforderlich und geeignet sind, Menschen mit Behinderungen die für sie erreichbare Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen
- Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
- Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderungen entspricht
- Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
- Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben.

Die Hilfe ist grundsätzlich einkommens- und vermögensabhängig. Die Beratung übernehmen alle Rehabilitationsträger, Kreissozial- und Gesundheitsamt sowie die Servicestelle für Menschen mit Behinderungen. Freie Verbände und deren Einrichtungen stehen Ihnen ebenfalls gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Leistungen nach dem Blindheitshilfegesetz

Nach dem Gesetz über die Gewährung einer Blindheitshilfe erhalten Blinde und unter bestimmten Voraussetzungen auch stark sehbehinderte Menschen ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen Geldleistungen.

Die monatliche Leistungshöhe beträgt derzeit für Personen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 293 Euro, nach Vollendung 438 Euro, wobei Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz teilweise mit angerechnet werden. Den Antrag auf die Leistungen können Sie stellen beim:

Landesamt für Soziales

Hochstraße 67
66115 Saarbrücken
Tel. 0681/99780

Persönliches Budget

Das Persönliche Budget ermöglicht Menschen mit einem Anspruch auf Teilhabeleistungen (Menschen mit Behinderung oder chronisch Kranke), anstatt einer traditionellen Sachleistung oder Dienstleistung Geld oder in Ausnahmefällen Gutscheine zu erhalten. Sie können so theoretisch selbst entscheiden, wann welcher Dienst und welche Person die Unterstützung erbringen soll und diese als „Kunde“ unmittelbar selbst bezahlen.

Seit dem 1. Januar 2008 besteht in der Bundesrepublik Deutschland ein Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget. Diese Entwicklung ist maßgeblich geprägt durch das neue Rehabilitationsrecht (Sozialgesetzbücher I - XII mit Schwerpunkt SGB IX).

Das Persönliche Budget ist eine Leistungsform für Teilhabeleistungen der Rehabilitationsträger des Neunten Buches Sozialgesetzbuch Rehabilitation (SGB IX, §17). Träger sind zum Beispiel die Arbeitsagentur (SGB III), die gesetzliche Krankenversicherung (SGB V), die gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) und die Sozialhilfeträger (SGB XII). Auch die Pflegekassen (SGB XI) und die Integrationsämter können Leistungen in der Form eines Persönlichen Budgets erbringen.

Inhaltliche Vorgaben und Regelungen über das Verwaltungsverfahren sind in § 17 SGB IX und in der Budgetverordnung (BudgetV) festgelegt.

Die Höhe des Persönlichen Budgets orientiert sich am individuellen Bedarf und soll die Höhe der bisherigen Sachleistungen nicht überschreiten. Durch die Leistungsform des Persönlichen Budgets soll das Wunsch- und Wahlrecht des behinderten Menschen gestärkt werden. Grundlage des Persönlichen Budgets ist eine Zielvereinbarung zwischen dem leistungsberechtigten Menschen (Budgetnehmer) und dem oder den Leistungsträger/n (Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt, Rentenversicherung, Integrationsamt). Sind mehrere Leistungsträger beteiligt, spricht man von einer „trägerübergreifenden Komplexleistung“.

Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz

Viele ältere Menschen haben aufgrund von Krankheit oder körperlichen Beeinträchtigungen einen Anspruch auf Vergünstigungen, die ein Schwerbehindertenausweis mit sich bringt. Zuständige Behörde im Saarland ist das

Landesamt für Soziales
Hochstr. 67
66115 Saarbrücken
Tel. 0681/9978-0

Kommunale Behindertenbeauftragte für den Landkreis Neunkirchen

Nach § 19 Saarländisches Behindertengleichstellungsgesetz hat auch der Landkreis Neunkirchen eine Person zur Beratung in Fragen der Behindertenpolitik (Behindertenbeauftragter) bestellt. Die Behindertenbeauftragte berät die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden oder Städte, berät die Gremien des Zuständigkeitsbereichs in allen Angelegenheiten, die behinderte Menschen betreffen. Sie verdeutlicht die Belange behinderter Menschen vor Ort, bringt Vorgaben und Ziele des Landesbehindertenplanes bei der jeweiligen Verwaltung ein, plant die Behindertenhilfe in ihrem Bereich, organisiert Einzelfallhilfe und soll die Beteiligung behinderter Menschen sicher stellen. Zu ihren Aufgaben gehört

auch die Zusammenarbeit mit den Organisationen der örtlichen Behindertenselbsthilfe. Zuständig für diese Aufgabe im Landkreis Neunkirchen ist

Petra Moser-Meyer
Martin-Luther-Str. 2-4
66564 Ottweiler
Tel. 06824/906-2133 (vormittags)
p.moser-meyer@landkreis-neunkirchen.de

Wohngeld

Wohnen kostet oft zu viel Geld für den, der geringe Einnahmen hat. Deswegen gewährt der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe: Das Wohngeld.

- Es wird als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung sowie Eigentümer einer selbstgenutzten Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus ab 3 Wohneinheiten oder
- als Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims mit bis zu zwei Wohneinheiten oder einer Eigentumswohnung gewährt.

Rechtsanspruch

Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch.

Voraussetzungen

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und wenn ja in welcher Höhe, hängt von mehreren Faktoren ab:

- a) der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Haushaltsmitglieder
- b) der Höhe des Gesamteinkommens
- c) der Höhe der zuschussfähigen Miete, beziehungsweise Belastung
- d) dass keine anderen Sozialleistungen, in denen die Kosten der Unterkunft bereits berücksichtigt sind, erbracht werden.

Ein Antrag muss sein!

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen. Das Antragsformular erhalten Sie bei der Wohngeldbehörde der Kreisverwaltung, wo Sie den Antrag auch abgeben können. Auf einen (förmlichen) Wohngeldantrag hin wird Ihnen die für Sie zuständige Behörde einen schriftlichen Bescheid erteilen.

Vor Antragstellung kann auch eine unverbindliche Berechnung erstellt werden, ob und in welcher Höhe sich ein Anspruch errechnet.

Rentenangelegenheiten

Richtige Beratung ist Geld wert und die Grundlage für finanzielle Sicherheit im Alter.

Wenden Sie sich bitte bei Rentenangelegenheiten an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung (Amt für Versicherungsangelegenheiten) oder direkt an die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Deutsche Rentenversicherung Saarland

Martin-Luther-Str. 2 - 4
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/30930

Deutsche Rentenversicherung Bund

Ruhrstr. 2
10709 Berlin
Tel. 030/8650

Für Beschäftigte im Bergbau ist zuständig die

Deutsche Rentenversicherung

Knappschaft, Bahn, See

Regionaldirektion Saarbrücken
St Johanner-Str. 46-48
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/40020

Betreuung nach dem Betreuungsrecht

Am 01.01.1992 löste das Betreuungsrecht das Recht über Vormundschaften und Pflegschaften für Erwachsene ab. Kann ein Volljähriger aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst besorgen, so kann er im Rahmen der gesetzlichen Betreuung Unterstützung erhalten. Die Betreuerbestellung erfolgt durch das Betreuungsgericht auf eigenen Antrag oder auf Anregung jeder anderen Person oder Institution. Beratungen und Informationen bieten die Betreuungsgerichte, die Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine an.

Besondere Bedeutung wird auch vorbeugenden Maßnahmen wie Betreuungsverfügung und Vor-

sorgevollmacht beigemessen. Dadurch besteht die Möglichkeit, eine Person Ihres Vertrauens in in Schriftform zu bevollmächtigen, wodurch die gesetzliche Betreuung nicht notwendig wird.

Für detaillierte Informationen stehen Ihnen im Landkreis Neunkirchen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

Betreuungsgericht Neunkirchen

Knappschaftsstraße 16
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/10601

Betreuungsgericht Ottweiler

Reiherswaldweg 2
66564 Ottweiler
Tel. 06824/3090

Betreuungsbehörde des Landkreises Neunkirchen

Martin-Luther-Straße 2
66564 Ottweiler
Tel. 06824/906-2522 und 06824/906-2523
Tel. 06824/906-2522 und 06824/906-2523

Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer

Hüttenbergstr. 42
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/13940



©Europäisches Logo
für einfaches Lesen: Inclusion Europe
Weitere Informationen unter
www.leicht-lesbar.eu

Pflege-Versicherung

Der folgende Text ist in **Leichter Sprache** geschrieben.

- Leichte Sprache ist ein einfaches Deutsch.
- Leichte Sprache kann jeder gut verstehen.
- Leichte Sprache kann man gut lesen.

Leichte Sprache ist für viele Menschen gut

- Menschen mit einer Seh-Behinderung
- Menschen mit einer Hör-Behinderung
- Menschen, die wenig Übung im Lesen haben
- Sprachanfänger in deutscher Sprache
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Inhalt:

In diesem Text wird erklärt:

1. Wer bekommt Hilfe von der Pflege-Versicherung
2. Wo gibt es Beratung zur Pflege
3. Wer bestimmt, welche Hilfe jemand braucht
4. Was bedeuten die Pflege-Stufen
5. Was ist Pflege-Geld?
6. Was gibt es außer Pflege-Geld?
 - a) Sach-Leistungen
 - b) Kombinations-Leistungen
 - c) Tages-Pflege/Nacht-Pflege
 - d) Zusätzliche Betreuungs-Leistungen
 - e) Verhinderungs-Pflege
7. Pflege in einem Pflege-Heim
8. Pflege-Hilfsmittel
9. Versicherungen für Pflege-Personen
10. Wie passen bei Angehörigen die Pflege und der Beruf zusammen?
11. Pflege-Kurse

1. Wer bekommt Hilfe von der Pflege-Versicherung?

- In den letzten zehn Jahren in die Pflege-Versicherung eingezahlt haben
- mindestens zwei Jahre lang eingezahlt haben
- oder familien-versichert gewesen sein.

Familien-versichert bedeutet:

Der Ehe-Partner oder ein Eltern-Teil haben für Sie eingezahlt.

Sie waren selbst nicht berufs-tätig.

Einen Antrag stellt man bei der Pflege-Kasse.

Ihre gesetzliche Kranken-Kasse ist Ihre Pflege-Kasse.

Ihre Pflege-Kasse entscheidet innerhalb von fünf Wochen.

Sie schickt Ihnen einen Brief.

Vorher hat die Pflege-Kasse den Medizinischen Dienst eingeschaltet.

Der Medizinische Dienst wird MDK abgekürzt:

Medizinischer **D**ienst der **K**ranken-Kassen

Der MDK prüft:

- Brauchen Sie Pflege?
- Wie viel Pflege brauchen Sie?

Bei Versicherten der Knapp-Schaft macht das der

Sozial-**M**edizinische **D**ienst.

Er wird SMD abgekürzt.

Der MDK oder SMD kommt zu Ihnen nach Hause.

2. Pflege-Beratung

Im Land-Kreis Neunkirchen gibt es einen Pflege-Stützpunkt.

Beim Pflege-Stützpunkt bekommen alle Mitglieder der gesetzlichen Pflege-Kassen eine Beratung.

Für privat Kranken-Versicherte gibt es auch eine Pflege-Beratung.

Sie heißt:

COMPASS

Pflegeberatung

Bonner Straße 172-176

50 968 Köln

Telefon: 08 00/1 01 88 00

3. Wer bestimmt, welche Hilfe jemand braucht?

Die Leute vom Medizinischen Dienst machen ein Gutachten.

Sie haben Sie bei Ihnen daheim angeschaut, auch Ihre Wohnung.

Im Gutachten steht geschrieben:

- Wobei braucht der Pflege-Bedürftige Hilfe?
- Welche Hilfe braucht der Pflege-Bedürftige genau?

Folgende Bereiche sind wichtig für das Gutachten:

- Körper-Pflege
Sich waschen, Duschen, Baden, Zahn-Pflege, Kämmen, Rasieren,
Gang zur Toilette
- Ernährung
Mahl-Zeiten zubereiten und Aufnahme der Nahrung
- Beweglichkeit
Alleine auf-stehen, ins Bett gehen, sich morgens an-ziehen,
sich abends aus-ziehen, gehen, stehen, Treppen steigen,
aus der Wohnung gehen, nach Hause zurück-kehren
- Haus-Wirtschaft
Einkaufen, kochen, putzen, spülen, Wäsche machen, Ofen heizen
- Alltag
Wo sonst braucht der Pflege-Bedürftige Betreuung oder Auf-Sicht?

4. Pflege-Stufen

Pflegebedürftig sind Menschen, die

- für mindestens 6 Monate
- Hilfe brauchen bei Körper-Pflege, Ernährung, Beweglichkeit, Haus- Wirtschaft oder im Alltag
- ziemlich viel Hilfe brauchen
- weil sie krank oder behindert sind

Je nach Hilfe-Bedarf gibt es unterschiedliche Pflege-Stufen.

Es gibt die Pflege-Stufen:

- Pflege-Stufe I (gesprochen: eins)
- Pflege-Stufe II (gesprochen: zwei)
- Pflege-Stufe III (gesprochen drei)

Pflegestufe I nennt man:

Erheblich Pflege-Bedürftige.

Pflege-Stufe II nennt man:

Schwer-Pflege-Bedürftige

Pflege-Stufe III nennt man:

Schwerst-Pflege-Bedürftige

Menschen in der Pflege-Stufe I brauchen:

- täglich mindestens 90 Minuten Pflege
- davon sind mindestens 45 Minuten: Grund-Pflege

Grund-Pflege bedeutet:

Hilfe bei Körper-Pflege, Essen oder Auf-Stehen/An- und Ausziehen

Menschen in der Pflege-Stufe II brauchen:

- täglich mindestens 3 Stunden Pflege
- davon sind mindestens 2 Stunden Grund-Pflege

Menschen in der Pflege-Stufe III brauchen:

- täglich mindestens 5 Stunden Pflege
- davon sind mindestens 4 Stunden Grund-Pflege

5. Was ist Pflege-Geld?

Das Pflege-Geld ist in den einzelnen Pflege-Stufen verschieden.

Es beträgt pro Monat:

- Pflege-Stufe I 244 Euro
- Pflege-Stufe II 458 Euro
- Pflege-Stufe III 728 Euro

Pflege-Geld gibt es:

Wenn die Angehörigen die Pflege machen.

Pflege-Geld ist steuer-frei.

Außer den Pflege-Stufen gibt es auch noch:

Stufen für Menschen mit eingeschränkter Alltags-Kompetenz.

Alltags-Kompetenz bedeutet:

Die Fähigkeit im Alltag klar zu kommen.

Eingeschränkte Alltags-Kompetenz haben:

zum Beispiel Menschen mit einer Demenz-Erkrankung.

Demenz-Erkrankung bedeutet:

Menschen können nicht mehr so gut denken.

Ihr Kopf ist durcheinander.

Sie erkennen nicht mehr alle Leute und Sachen.

Bei eingeschränkter Alltags-Kompetenz ist das Pflege-Geld pro Monat:

■ Stufe 0:	123 Euro
■ Stufe I:	316 Euro
■ Stufe II:	545 Euro
■ Stufe III:	728 Euro

Hier gibt es noch zusätzlich:

Betreuungs-Leistungen

Angehörige müssen zu einem Beratungs-Gespräch:

falls sie Pflege-Geld bekommen.

Bei den Pflege-Stufen I und II einmal im Jahr.

Bei Pflege-Stufe III zwei Mal im Jahr.

6. Welche Leistungen gibt es außer Pflege-Geld?

a) Sach-Leistungen

Sach-Leistungen gibt es, wenn statt der Angehörigen ein Pflege-Dienst pflegt.

Der Pflege-Dienst muss dafür einen Vertrag mit der Pflege-Kasse haben.

Als Sach-Leistungen werden bezahlt pro Monat:

■ Pflege-Stufe I	468 Euro
■ Pflege-Stufe II	1.144 Euro
■ Pflege-Stufe III	1.612 Euro
■ Pflege-Stufe III mit Härte	1.995 Euro

Für Menschen mit eingeschränkter Alltags-Kompetenz gibt es:

Auch eine Pflege-Stufe 0 (gesprochen: null)

Hier sind die Sach-Leistungen pro Monat:

■ Pflege-Stufe 0	231 Euro
■ Pflege-Stufe I	689 Euro
■ Pflege-Stufe II	1.298 Euro
■ Pflege-Stufe III	1.612 Euro
■ Pflege-Stufe III mit Härte	1.995 Euro

b) Kombinations-Leistungen

Manchmal übernimmt der Pflege-Dienst nur einen Teil der Pflege.
Dann kann ein Teil des Pflege-Geldes ausgezahlt werden.

c) Tages-Pflege und Nacht-Pflege

Es ist möglich:

den Pflege-Bedürftigen für eine bestimmte Zeit woanders zu pflegen.

Entweder über Tag als Tages-Pflege.

Oder nachts als Nacht-Pflege.

Das wird zusätzlich zu den Sach-Leistungen oder den
Kombinations-Leistungen gezahlt.

d) Zusätzliche Betreuungs-Leistungen

Damit ist gemeint:

Menschen brauchen außer der Grund-Pflege und der Haus-Wirtschaft
weitere Hilfe.

Sie brauchen:

- Betreuung
- Beaufsichtigung

Beispiele für solche Pflege-Bedürftige:

- Menschen mit einer Demenz-Erkrankung
- Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Menschen mit einer seelischen Erkrankung

Diese Erkrankungen und Behinderungen müssen dauer-haft sein.

Sie müssen erheblich sein.

Erheblich ist ein anderes Wort für:

Schwer, ziemlich viel

Die zusätzlichen Betreuungs-Leistungen betragen 104 Euro im Monat.

Bei erhöhtem Bedarf sind es 208 Euro.

Die zusätzlichen Betreuungs-Leistungen sollen Angehörige entlasten.

Sie werden gezahlt bei:

■ **Tages-Pflege**

Tages-Pflege bedeutet:

Der Pflege-Bedürftige ist über Tag in einer Pflege-Einrichtung.

Er kommt abends nach Hause.

■ **Kurz-Zeit-Pflege**

Kurz-Zeit-Pflege bedeutet:

Der Pflege-Bedürftige ist für eine kurze Zeit in einem Pflege-Heim.

Damit die Angehörigen zum Beispiel mal in Urlaub fahren können.

Die Kurz-Zeit-Pflege beträgt höchstens 28 Tage im Jahr.

Eine Verlängerung auf 8 Wochen ist möglich.

Für die Kurz-Zeit-Pflege werden bis zu 1.612 • pro Jahr bezahlt.

■ **besonderen Angeboten der Pflege-Dienste**

Diese Angebote müssen mehr sein als Grund-Versorgung und Hilfe bei der Haus-Wirtschaft.

■ **Niedrig-schwelligen Betreuungs- und Entlastungs-Angeboten**

Niedrig-schwellig bedeutet:

Menschen können diese Angebote einfach in Anspruch nehmen.

Es braucht nicht viel Papier-Kram.

Beispiele:

Demenz-Cafes

Ehrenamtliche Demenz-Begleiter

e) Verhinderungs-Pflege

Angehörige machen oft die Pflege.

Aber Angehörige können krank werden.

Oder andere Gründe hindern Sie an der Pflege.

Dann übernimmt die Pflege-Kasse die Kosten für eine Ersatz-Person.

Das geht für höchstens 6 Wochen.

Der Angehörige muss den Pflege-Bedürftigen seit mindestens 6 Monaten gepflegt haben.

Es gibt höchstens 1.612 Euro pro Jahr für die Verhinderungs-Pflege.

Die Verhinderungs-Pflege kann machen:

- eine Privat-Person
Zum Beispiel ein Nachbar oder Freund
- ein Pflege-Dienst
- eine Tages-Pflege-Einrichtung
- eine Kurz-Zeit-Pflege-Einrichtung

Seit ein paar Jahren gibt es bei Kurz-Zeit-Pflege und Verhinderungs-Pflege: trotzdem noch das halbe Pflege-Geld für die Angehörigen.

Man will die Angehörigen in der Pflege unterstützen.

7. Pflege in einem Pflege-Heim

Manchmal funktioniert die Pflege daheim nicht mehr.

Dann kommt es zum Umzug in ein Pflege-Heim.

Die monatliche Unterstützung durch die Pflegekasse ist so:

Pflege-Stufe I	1.064 Euro
Pflege-Stufe II	1.330 Euro
Pflege-Stufe III	1.612 Euro
Pflege-Stufe III mit Härte	1.995 Euro

8. Pflege-Hilfsmittel

Pflege-Bedürftige können Pflege-Hilfsmittel bekommen.

Hilfs-Mittel sind dafür gut:

- sie machen die Pflege leichter
- sie machen das Leben für den Pflege-Bedürftigen besser

Gezahlt werden für Hilfsmittel bis zu 40 Euro pro Monat.

Man kann bei der Pflege-Kasse auch Hilfsmittel ausleihen.

Beispiele:

- Pflege-Bett
- Roll-Stuhl
- Spezial-Matratze

Wenn bei Ihnen zuhause wegen der Pflege-Bedürftigkeit umgebaut werden muss:
dann bezahlt die Pflege-Kasse bis zu 4.000 Euro.

Beispiele:

- Tür breiter machen für Roll-Stuhl
- Treppen-Lift einbauen
- Dusche für Roll-Stuhl umbauen
- Behinderten-Toilette bauen

9. Versicherungen für Pflege-Personen

Pflegende Angehörige können oft nicht berufs-tätig sein.

Oder sie arbeiten nur ein paar Stunden in der Woche.

Dadurch fehlen ihnen Versicherungs-Beiträge.

Die Pflege-Kasse zahlt Beiträge

- in die Renten-Versicherung
- und die Unfall-Versicherung des pflegenden Angehörigen

Allerdings muss es so sein:

- der Angehörige pflegt mindestens 14 Stunden in der Woche
- er bekommt kein Gehalt dafür
- er ist nicht älter als 64 Jahre

10. Wie passen bei Angehörigen die Pflege und der Beruf zusammen?

Manchmal wird ein Mensch ganz plötzlich pflege-bedürftig.

Die Angehörigen sind berufs-tätig.

Dann gibt es folgende Möglichkeit:

- man darf bis zu 10 Tagen von der Arbeit weg bleiben
 - in dieser Zeit regelt man eine gute Pflege
 - beim Arbeit-Geber legt man eine Bescheinigung vor
- oder
- man hört mit der Arbeit auf
 - man pflegt den Pflege-Bedürftigen daheim
 - das macht man als Frei-Stellung

Frei-Stellung bedeutet:

- Zwischen 6 Monaten und zwei Jahren kann man daheim pflegen.
- Man verliert seine Arbeit nicht.
- Nach der Frei-Stellung kehrt man zurück.

- Man kann ein zinsloses Darlehen bekommen.
Darlehen bedeutet:
Das ist ein Geld-Betrag.
Man muss den Betrag zurückzahlen.
Zinslos bedeutet:
Man muss nur den erhaltenen Betrag zahlen.
Keinen Aufschlag.
- Man kann auch teilweise frei-gestellt werden.
Dann arbeitet man einige Stunden in der Woche.
Und die restliche Zeit pflegt man.

11. Pflege-Kurse

Einen Menschen zu pflegen, kann schwere Arbeit sein.

Es gibt viele Sachen, die man wissen muss.

Es ist gut dies in einem Pflege-Kurs zu lernen.

Die Pflege-Kassen machen Pflege-Kurse.

Die Pflege-Kurse sind kostenlos.

In Pflege-Kursen lernt man:

- wie hebe ich den Angehörigen richtig?
- wie bleibt mein Rücken gesund?
- wie geht die Körper-Pflege?
- wie helfe ich jemand in den Roll-Stuhl?
- wie betreue ich einen Menschen mit Demenz-Krankheit?

Wenn Sie wollen, können Sie auch zuhause besucht werden.

Pflege-Kräfte zeigen Ihnen dann bei Ihnen daheim:

- so kann die Pflege leichter werden
- so können Sie sich entlasten
- das würde dem Pflege-Bedürftigen das Leben besser machen



©Europäisches Logo
für einfaches Lesen: Inclusion Europe
Weitere Informationen unter
www.leicht-lesbar.eu

Soziale Hilfen

Der folgende Text ist in **Leichter Sprache** geschrieben.

- Leichte Sprache ist ein einfaches Deutsch.
- Leichte Sprache kann jeder gut verstehen.
- Leichte Sprache kann man gut lesen.

Leichte Sprache ist für viele Menschen gut

- Menschen mit einer Seh-Behinderung
- Menschen mit einer Hör-Behinderung
- Menschen, die wenig Übung im Lesen haben
- Sprachanfänger in deutscher Sprache
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Einleitung

Dieser Text erklärt:

Welche Hilfen von der sozialen Sicherung gibt es?

Sozial ist ein schweres Wort.

Es bedeutet viele Dinge.

Zum Beispiel:

- gut mit Menschen umgehen
- etwas Gutes für Menschen tun
- etwas mit anderen Menschen machen
- anderen Menschen helfen

Diese Hilfen gibt es für:

alle Menschen in Deutschland, die Hilfe brauchen.

Alle diese Hilfen sind im Sozial-Gesetz-Buch geschrieben.

Sozial-Hilfe

Manche Menschen sind arm.

Sie haben wenig Geld.

Sie haben zu wenig Geld zum Leben.

Es gibt viele Gründe für Armut.

Beispiele:

- man hat keine Arbeit
- man hat schlimme Probleme
- man hat eine Krankheit

Arme Menschen haben ein Recht auf Hilfe.

Das steht im Gesetz.

Der Name für die Hilfe ist:

Sozial-Hilfe.

Sozial-Hilfe bekommt man beim Sozial-Amt.

Das Sozial-Amt ist eine Behörde.

Wenn man Sozial-Hilfe bekommen möchte:

Dann gibt man bei dem Kreis-Sozial-Amt einen Antrag ab.

Das Kreis-Sozial-Amt ist bei der Kreis-Verwaltung.

Jeder Mensch ist verschieden.

Darum brauchen Menschen auch verschiedene Hilfen.

Es gibt zum Beispiel:

- Hilfe zum Lebens-Unterhalt
- Hilfe in besonderen Lebens-Lagen

Die Hilfe zum Lebens-Unterhalt hilft mit Geld.

Lebens-Unterhalt sind die Sachen, die jeder Mensch braucht.

Beispiele:

- Geld für die Wohnung und Heizung
- Geld für Essen
- Geld für Kleidung

Eine besondere Lebens-Lage bedeutet:

Menschen kommen normalerweise allein klar.

Aber nun sind sie in eine Not-Lage geraten.

Zum Beispiel durch eine Krankheit.

Bei der Hilfe in besonderen Lebens-Lagen und anderen Hilfen gibt es:

- Hilfe im Haushalt
- Grund-Sicherung
- Häusliche Pflege
- Pflege in Einrichtungen
- Eingliederungs-Hilfe
- Blindheits-Hilfe-Gesetz
- Persönliches Budget
- Schwer-Behinderten-Gesetz
- Behinderten-Beauftragte
- Wohn-Geld
- Renten-Angelegenheiten
- Betreuung

Hilfe im Haushalt kann bekommen:

- wer wenig Geld hat und
- wer seinen Haushalt nicht mehr führen kann und
- wer krank ist und darum Hilfe braucht

Zum Führen eines Haushaltes gehören:

- Wohnung sauber machen
- Wäsche machen
- Einkaufen gehen und kochen

Grund-Sicherung

Die Grund-Sicherung ist eine Hilfe für

- Ältere Menschen mit wenig Geld
- Menschen, die dauer-haft nicht mehr arbeiten können
- Nicht mehr viel arbeiten können nennt man:
Erwerbs-Minderung

Diese Menschen bekommen Geld.

So viel Geld, wie man für das Leben mindestens braucht.

Wenn man Grund-Sicherung haben möchte:

Dann muss man zum Kreis-Sozial-Amt gehen.

Häusliche Pflege

Manche Menschen werden pflege-bedürftig.

Pflege-bedürftig bedeutet:

Sie brauchen Hilfe bei der Pflege.

Beispiele:

- Sie können nicht mehr alleine duschen
- Sie brauchen einen Verband
- Sie müssen gewaschen werden

Jemand pflegt Sie daheim.

Eine Pflege-Kraft kommt jeden Tag vorbei.

Sie bleibt nur eine bestimmte Zeit.

Normalerweise zahlt das die Pflege-Kasse.

Die Pflege-Kasse ist bei der Kranken-Versicherung.

Hilfe zur Pflege gibt es nur, wenn die Pflege-Kasse nicht zahlt.

Bei Fragen zur Hilfe zur Pflege hilft:

Das Kreis-Sozial-Amt.

Pflege in Pflege-Heimen

Manchmal reicht die Pflege zuhause nicht mehr aus.
Manche Menschen brauchen den ganzen Tag Hilfe.
Dann wird dieser Mensch in einer Einrichtung gepflegt.
Die Einrichtung nennt man Pflege-Heim.

Wer nicht genug Geld hat:
der kann Hilfe zur Pflege in Einrichtungen bekommen.
Diese Hilfe bekommt man beim Kreis-Sozial-Amt.
Oder beim Pflege-Stütz-Punkt.

Zuerst muss man aber die Pflege-Kasse fragen.
Nur wenn die nicht hilft:
Dann wendet man sich an das Kreis-Sozial-Amt.
Oder wenn die Pflege-Kasse nicht alles bezahlt.

Eingliederungs-Hilfe

Eingliederungs-Hilfe ist für Menschen mit Behinderungen.

Eingliederungs-Hilfe ist dafür da:

- eine Behinderung verhüten
- eine Behinderung beseitigen
- eine Behinderung mildern
- einen Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft eingliedern

Eingliedern bedeutet:

- man gehört dazu
- man ist nicht ausgeschlossen
- man ist ein Teil von der Gesellschaft

Eingliederungs-Hilfe gibt es von verschiedenen Stellen:

- Landes-Amt für Soziales, Hochstr.67, 66 115 Saarbrücken
- Kranken-Versicherung
- Renten-Versicherung
- Unfall-Versicherung

Jede Form der Behinderung zählt als Behinderung.

Beispiele:

- Körperliche Behinderung
- Geistige Behinderung
- Seelische Behinderung

Bei der Eingliederungs-Hilfe gibt es verschiedene Hilfen.

Hier einige Beispiele:

- Medizinische Rehabilitation

Rehabilitation ist ein schweres Wort.

Man spricht es so: Reha-billi-ta-zion

Die Abkürzung ist Reha.

Beispiel:

Jemand hatte einen Unfall und ist gelähmt.

Dann lernt man in der Reha wieder laufen.

- Man bekommt Hilfs-Mittel

Hilfsmittel sind Sachen.

Zum Beispiel ein Roll-Stuhl

- Eingliederungs-Hilfe kann auch Unterstützung durch eine Person sein.

Zum Beispiel ein Helfer

Der Helfer heißt in schwerer Sprache:

Persönlicher Assistent.

Blindheits-Hilfe-Gesetz

Es gibt Geld für Menschen, die

- Blind sind
- stark seh-behindert sind

Man sagt auch Blinden-Geld dazu.

Blinden-Geld gibt es, egal wieviel Geld man selbst hat.

Wenn man Blinden-Geld bekommen möchte:

Dann muss man einen Antrag stellen.

Der Antrag muss an:

Landesamt für Soziales

Hochstr.67

66 115 Saarbrücken

Telefon: 06 81/ 9 97 80

Persönliches Budget

Man spricht Budget so aus:

Büd- djee

Budget ist ein anderes Wort für Geld

Persönliches Budget können bekommen:

- Menschen mit einer Behinderung
- Chronisch Kranke

Chronisch bedeutet:

Die Krankheit geht nicht mehr weg.

Persönliches Budget gibt es erst seit dem Jahr 2008.

Die Menschen bekommen nicht mehr Sachen oder Gutscheine als Hilfe.

Sie bekommen Geld.

Dann können sie selbst entscheiden:

- Was brauche ich
- Was ist wichtig für mich
- Wie teile ich das Geld ein
- Was gebe ich wofür aus

Schwer-Behinderten-Gesetz

Im Schwer-Behinderten-Gesetz stehen wichtige Regeln.

Schwer-behindert ist, wer eine besonders schwere Behinderung hat.

Beispiel:

Roll-Stuhl-Fahrer

Wer schwer behindert ist:

Der bekommt einen Schwer-Behinderten-Ausweis.

Der Schwer-Behinderten-Ausweis macht, dass man weniger Geld bezahlen muss.

Zum Beispiel manchmal beim Eintritts-Preis.

Zuständig ist auch hier das Landesamt für Soziales in Saarbrücken.

Behinderten-Beauftragte

Der Land-Kreis Neunkirchen hat eine Behinderten-Beauftragte.

Sie kümmert sich um Menschen mit Behinderungen.

Sie können sie immer anrufen.

Ihr Name ist:

Petra Moser-Meyer

Ihre Adresse ist:

Kreisverwaltung Neunkirchen

Martin-Luther-Str. 2-4

66 564 Ottweiler

Sie hat folgende Telefon-Nummer:

0 68 24/ 9 06 21 33

Sie erreichen Frau Moser-Meyer nur vor-mittags.

Sie können ihr auch eine Mail schreiben:

p.moser-meyer@landkreis-neunkirchen.de

Wohn-Geld

Manche Menschen haben wenig Geld.

Das Geld reicht nicht, um die Wohnung zu bezahlen.

Alle Menschen sollen einen Ort haben:

Wo sie zuhause sind.

Um zu helfen gibt es:

Wohn-Geld.

Wohn-Geld bekommt man von der Wohn-Geld-Behörde.

Diese ist beim Kreis-Sozial-Amt.

Das Kreis-Sozial-Amt ist bei der Kreis-Verwaltung.

Eine Behörde ist ein Büro.

Renten-Angelegenheiten

Es ist wichtig, dass man im Alter genug Geld hat.

Bei allen Fragen rund um die Rente wenden Sie sich an:

- Ihre Stadt- oder Gemeinde-Verwaltung oder
- Deutsche Renten-Versicherung Saarland
Martin-Luther-Str. 2-4
66 111 Saarbrücken
06 81/ 3 0930 oder
- Deutsche Renten-Versicherung Bund
Ruhrstr.2
10 709 Berlin
0 30/86 50

- Für Menschen aus dem Berg-Bau:
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft
St. Johanner Str. 46-48
66 111 Saarbrücken
06 81/ 4 00 20

Betreuungs-Recht

Seit über 20 Jahren gibt es keine Vormundschaften für Erwachsene mehr.
Heute gibt es das Betreuungs-Recht.

Manche Menschen mit Behinderung haben einen gesetzlichen Betreuer.

Ein Betreuer ist eine Person.

Es kann ein Mann oder eine Frau sein.

Der Betreuer hilft dem betreuten Menschen.

Der Betreuer hilft:

- bei Geld-Sachen
- bei Gesundheits-Sachen
- bei Sachen rund ums Wohnen

Wer Fragen zu Betreuung hat, wendet sich an:

■ **Betreuungsgericht Neunkirchen**

Knappschaftsstr.16

66 538 Neunkirchen

0 68 21/ 1 06 01

oder

■ **Betreuungsgericht Ottweiler**

Reiherswaldweg 2

66 564 Ottweiler

0 68 24/ 30 90

oder

■ **Betreuungs-Behörde Landkreis Neunkirchen**

Martin-Luther-Str. 2

66 564 Ottweiler

0 68 24/9 06 25 22

oder

■ **Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer**

Hüttenbergstr.42

66 538 Neunkirchen

0 68 21/ 1 39 40

Diese Texte wurden übersetzt vom:

Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache

PARITÄTISCHES Zentrum

Neustr.34

56457 Westerbург



Leicht sprechen. Einfach verstehen.
www.leicht-sprechen.de

Fon: 0 26 63/91 96 71

Fax: 0 26 63/26 67

Mail: info@leicht-sprechen.de

HP: www.leicht-sprechen.de

Der Text wurde gemäß den Bestimmungen des Netzwerks Leichte Sprache von Menschen aus der Zielgruppe geprüft.

Leitung: Vera Apel-Jösch, (ass.jur.)

Träger: DER **PARITÄTISCHE**

Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Feldmannstr. 92

66119 Saarbrücken

1.Vors.: Prof. Reiner Feth

Landesgeschäftsführer: Wolfgang Krause

Vereinsregister: Amtsgericht Saarbrücken VR 2490

Steuernr.: Finanzamt Saarbrücken 040/140/06120

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Übersetzerin: Vera Apel-Jösch

1. Prüfer: Anna Lea Wagner (Übersetzerin)

Prüfleser: Prüflergruppe (Lebenshilfe Altenkirchen); R.Leibold; S. Eul



PFLEGE | HERZEN

... sind einfach immer da!



24 STUNDEN BETREUUNG IM EIGENEN ZUHAUSE

✓ Mindestlohn ✓ Legalität ✓ Vertrauen

Kostenlose persönliche Erstberatung.

www.pflegeherzen.de | 06821 / 86 90 573

Niedrigschwellige Betreuungsangebote

Niedrigschwellige Betreuungsangebote sind Betreuungsangebote, in denen Helferinnen und Helfer unter pflegefachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen sowie pflegende Angehörige entlasten und beratend unterstützen.

Leistungserbringer niedrigschwelliger Betreuungsangebote im Landkreis Neunkirchen

DRK Kreisverband Neunkirchen

Dr. Maximilian-Rech-Str. 3
66564 Ottweiler
Tel. 06824/91111

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverein Illingen

Poststr. 7
66557 Illingen
Tel. 06825/46290

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neunkirchen

Bahnhofstr. 26-28
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/9047918

Caritasverband für die Region Schaumberg-Blies e.V.

Hüttenbergstr. 42
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/06821/92090

Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

Parkstr. 44
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6153

Ev. Kirchengemeinde Uchtelfangen

Hermannstr. 38
66557 Illingen
Tel. 06825/43215

Senioren- und Behindertenbetreuung

Dorothee Blatt
66649 Oberthal
Tel. 01777192744

Monika Werkle

66557 Illingen
Tel. 06825/3697

Helge Öxler

66606 St.Wendel
Tel. 01733085464

Eva-Maria Vogtel

Neunkircher Str. 52
66557 Illingen
Tel. 01786347610

„Engel auf Abruf“

Betreuungsservice für Kinder,
Kranke und Senioren
Frau Othmann
66625 Nohfelden
Tel. 06852/82581 oder 017696707721

Sabine Hans

66540 Neunkirchen
Tel. 06858/9009942

Melanie Fuchs

66571 Eppelborn
Tel. 06881/896304

Inge Eibach

66450 Bexbach
Tel. 06826/8176366

Förderverein Eric Carle-Schule e.V.

66564 Ottweiler
Tel. 06824/91107

Essen auf Rädern

Für Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, sich täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten, besteht die Möglichkeit, sich durch einen der nachfolgend aufgeführten Anbieter ein Mittagessen nach Hause liefern zu lassen. Hierbei kann es sich um frisch Zubereitetes wie aber auch um Tiefkühlkost handeln. Weitere Einzelheiten, so auch den aktuellen Preis, können bei den Anbietern nachgefragt werden.

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Neunkirchen
AWO Zuhause
0681/709510

Praxis für Ergotherapie

Dachs ...im ZAB

Hand in Hand ... zurück ins Leben!

Wir unterstützen Sie bei orthopädischen, neurologischen sowie psychischen Erkrankungen wie z.B.:

- ☞ Schlaganfall
- ☞ Demenz / Alzheimer
- ☞ Parkinson
- ☞ Rheuma

Unsere Praxis ist behindertengerecht und befindet sich im Erdgeschoss. Natürlich kommen wir auch zu Ihnen nach Hause (im Landkreis Neunkirchen).



Tel.: 06821-23232

www.ergotherapie-dachs.de

Boxbergweg 3 66538 Neunkirchen

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neunkirchen**

Dr.-Maximilian-Rech-Str. 3
66564 Ottweiler
Tel. 06824/91111

**Ambulante Pflege
an der Krankenhaus Neunkirchen gGmbH**

Brunnenstr. 20
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/180

Caritas Sozialstation Eppelborn/Illingen

Johannesstr. 14
66557 Illingen
Tel. 06825/3838

**Hilfe zu Hause - Die ambulanten Dienste
des Schwesternverbandes**

Wilhelm-Heinrich-Straße 39
66564 Ottweiler
Tel. 06824/3023276

Agenturen für haushaltsnahe Arbeit

Für alle, die für ihren privaten Haushalt Unterstützung benötigen, bieten die Agenturen für haushaltsnahe Arbeit (AhA-Agenturen) zuverlässige Haushaltshilfen zu erschwinglichen Preisen – ganz ohne Schwarzarbeit. Sie selbst können 20 % der pro Jahr in Rechnung gestellten Dienstleistungen von der Steuer abziehen.

Folgende Anbieter gibt es im Landkreis Neunkirchen:

Saarländischer Schwesternverband

Wilhelm-Heinrich-Straße 39
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2023276

**Katholische Familienbildungsstätte
Neunkirchen e.V.**

Marienstr. 5
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/904650

als weiterer Leistungserbringer ist tätig:

Mittendrin Soziale gemeinnützige GmbH

Hohlstr. 36
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/983801

Hausnotrufanlagen

Der Hausnotruf bietet alleinlebenden alten, kranken, pflegebedürftigen Menschen oder Menschen mit Behinderungen auch in „kritischen Situationen“ die Sicherheit, dass erforderliche Hilfe gleich zur Stelle ist. Voraussetzung ist bei allen Anbietern, dass eine Festnetzanlage vorhanden ist. Bei Einstufung durch eine Pflegekasse können die Kosten der Installation sowie die mtl. Grundgebühr durch die gesetzliche bzw. private Pflegekasse übernommen werden.

Folgende Anbieter sind im Landkreis bekannt:

**Arbeiter-Samariter-Bund
Sozial- und Pflegedienst gGmbH**

Kurt-Schumacher-Str. 18
66130 Saarbrücken
Tel. 0681/880040

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neunkirchen**

Dr.-Maximilian-Rech-Str. 3
66564 Ottweiler
Tel. 06824/91111

Malteser Werke gGmbH

Klarenthaler Str. 23
66128 Saarbrücken
Tel. 0681/970350

AWO Zuhause!

Service und Hausnotruf
66115 Saarbrücken
Tel. 0681/709510

**Fahrdienste für Menschen
mit Behinderungen**

Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und mit einem herkömmlichen PKW nicht befördert werden können, können den Fahrdienst der beiden aufgeführten Organisationen gegen Entgelt in Anspruch nehmen.

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neunkirchen**

Dr.-Maximilian-Rech-Str. 3
66564 Ottweiler
Tel. 06824/91111

Tagespflege

Unterstützung - Begleitung - Entlastung

*Tagsüber bestens betreut,
abends wieder zu Hause!*



cusanus
Trägergesellschaft
trier mbH

Kontakte pflegen • werktäglich von 8:00 bis 16:15 Uhr • Fahrservice



St. Martin | Altenpflegezentrum
Klosterstraße 48, 66578 Schiffweiler
Tel: 06821 96492-14

www.ctt-trier.de

**Arbeiter-Samariter-Bund
Sozial- und Pflegedienst gGmbH**
Kurt-Schumacher-Str. 18
66130 Saarbrücken
Tel. 0681/880040

Telefonketten

In einer Telefonkette rufen sich ältere, zum Teil alleinstehende Menschen täglich zu bestimmten Zeiten und in einer vereinbarten Reihenfolge an. Meldet sich der jeweilige Telefonpartner nicht, wird über den Kapitän der Telefonkette eine Hilfeaktion ausgelöst.

Der Kapitän versucht dann zuvor benannte Vertrauenspersonen wie Freunde, Verwandte oder Nachbarn zu erreichen, die sofort für eventuell notwendige Hilfe sorgen. Für die Teilnehmer bietet die Kette die Sicherheit, innerhalb von längstens 24 Stunden nach dem letzten Kontrollanruf im Notfall Hilfe zu erhalten.

Die jeweils aktuellen bzw. den Insidern bekannten Telefonketten können in Erfahrung gebracht werden beim

Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen
Frau Monika Jost
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/202-180

Teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege) im Landkreis Neunkirchen

Tages- und Nachtpflege Lieblang
mit 20 Tagespflegeplätzen
und 2 Nachtpflegeplätzen
Goethestr. 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/17070

Alten- und Pflegeheim St.Vincenz
mit 10 Tagespflegeplätzen
und 2 Nachtpflegeplätzen
Hermannstr. 10
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/99979-0

Tagespflege Sandra Scholler
mit 10 Tagespflegeplätzen
Allenfeldstr. 2a
66589 Merchweiler
Tel. 06825/800828

Tagesbetreuung St. Martin
mit 10 Tagespflegeplätzen
Altenpflegezentr. Schiffweiler/Heiligenwald
Klosterstr. 48
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/96492-14

**Tagespflege Steinbach
des Saarl. Schwesternverbandes**
mit 15 Tagespflegeplätzen
Parallelstr. 2
66564 Ottweiler
Tel. 06824/908960

**Tagespflege „Lichtblick“
des Caritasverbandes**
mit 18 Tagespflegeplätzen
Verzy Platz 3
66557 Illingen
Einrichtung befindet sich in Bau
voraussichtliche Inbetriebnahme 07/2016
Tel.: 06821/92090

AktivSeniorTagespflege
der AktivSeniorPflege GmbH
im AktivWohnPark Kohlhof
mit 20 Tagespflegeplätzen
Niederbexbacher Str. 30 a
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/36140-90

Tagespflege Stullgys
mit 20 Tagespflegeplätzen
Josefsstr. 26
66557 Illingen-Uchtelfangen
Telefon: 06825/495740
FAX: 06825/499263
e-mail: pflegedienst.gaby.stullgys@t-online.de

Kurzzeitpflege im Landkreis Neunkirchen

Alten- und Pflegeheim St.Vincenz
mit 7 Plätzen
Hermannstr. 10
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/99979-0

Lebensqualität durch individuelle Hilfen

für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landkreis Neunkirchen



Unsere Angebote für Senioren

Haus Bliesau

Heerstraße 31, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 30280
info-bliesau@schwesternverband.de

Haus am Mühlenweg

Am Mühlengarten 2, 66564 Ottweiler-Fürth
Tel.: 06858 - 97910
info-muehlenweg@schwesternverband.de

Unser ambulanter Pflegedienst

Hilfe zu Hause +

Agentur für haushaltsnahe Arbeit

Wilhelm-Heinrich-Str. 39, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 3023276
ambulant-otw@schwesternverband.de

Teilstationäre Versorgung

Die Tagespflege Steinbach

Parallelstraße 2, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 908960
tagespflege-steinbach@schwesternverband.de

Unsere Angebote für Menschen mit Behinderung

Haus Hubwald

Vor der Hub, 66571 Eppelborn-Habach
Tel.: 06806 - 951320
info-hubwald@schwesternverband.de

Häuser im Eichenwäldchen

Fürther Str. 31, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 909199
info-eichenwaeldchen@schwesternverband.de

Wohnen für Kinder und Jugendliche

Johann-Pestalozzi-Weg 1, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 908950
info-pestalozziweg@schwesternverband.de

Unser ambulanter Fachdienst

Selbstbestimmtes Wohnen

Wilhelm-Heinrich-Str. 39, 66564 Ottweiler
Tel.: 06824 - 9319696
info-fachdienst@schwesternverband.de

www.schwesternverband.de



**Altenpflegezentrum Schiffweiler/
Heiligenwald - Haus St. Martin**
mit 10 Plätzen
Klosterstr. 48
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/964920

Senioren-Haus „Immaculata“
mit 4 Plätzen
Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler
Tel. 06825/95971-0

**GHG Illingen
im Arbeiter-Samariter-Bund GmbH**
mit 10 Plätzen
Seniorenzentrum
Am Dimmelsbach 5
66557 Illingen
Tel. 06825/942760

Krankenhäuser und REHA-Kliniken im Landkreis Neunkirchen

Städtisches Klinikum Neunkirchen
Brunnenstraße 20
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/180

**Saarland Klinik
Kreuznacher Diakonie**
Fliedner Krankenhaus Neunkirchen
Theodor-Fliedner-Straße 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/9010

Marienhausklinik St. Josef Kohlhof
Klinikweg 1 – 5
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/363-0

Marienhausklinik Ottweiler
Hohlstraße 2-4
66564 Ottweiler
Tel. 06824/3070

ctt Fachklinik St. Hedwig
Krankenhausstr. 1
66557 Illingen
Tel. 06825/4010

**Psychosomatische Fachklinik
Münchwies**
Turmstr. 50 - 58
66540 Neunkirchen
Tel. 06858/6910

Hospizangebote

Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen sterbende Menschen und deren Angehörige. Sie zielt vor allem auf Schmerztherapie, lindernde Pflege und Zuwendung ab.

Um Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, stehen ambulante wie auch stationäre Hospizeinrichtungen zur Verfügung.

**Ambulantes Hospiz
St. Josef Neunkirchen**
Klinikweg 1-5
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/3632175

**Ökumenische ambulante Hospizgruppe
Ottweiler (häusliche Sterbebegleitung)**
Remmesweilerweg 15
66564 Ottweiler
Tel. 06824/9314226
E-Mail: info@hospiz-ottweiler.de
www.hospiz-ottweiler.de

**Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus
Saarbrücken**
Großherzog-Friedrich-Str. 44
66111 Saarbücken
Tel. 0681/3886600

Palliativstation St. Michael-Krankenhaus
Kühlweinstr. 103
66333 Völklingen
Tel. 06898/17439

Hospiz Emmaus gGmbH
Am Hirschberg
66606 St. Wendel
Tel. 06851/80009-0

St. Jakobus Hospiz gGmbH
Am Eisenbahnstr. 18
66117 Saarbrücken
Tel. 0681/927000

**IBSA - Initiative zur Betreuung Schwerst-
kranker und ihrer Angehörigen e.V.**
Kirchenstr. 44
66589 Merchweiler
Tel. 06825/96064



Seniorenhilfe kreuznacher diakonie „Wir begleiten Menschen“

Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase bei der individuellen Gestaltung ihres Lebens. Menschen im Alter erhalten bei uns die Möglichkeit, ein wohnortnahes Angebot in Anspruch zu nehmen, das ihren geistigen, körperlichen und seelischen Bedürfnissen entspricht. Mit Menschlichkeit und Kompetenz bieten wir ihnen ein neues Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen und ihre privaten Freiräume gewahrt werden.

Wir bieten Ihnen an:

- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Wohnen Plus (Service Wohnen)
- Betreuungs- und Beschäftigungsangebote von Senior Aktiv



Kreatives Beschäftigungsangebot Senior Aktiv

Unsere Einrichtungen in Neunkirchen

Lage und Ausstattung der Einrichtungen in Neunkirchen bieten die Chance zur aktiven Teilnahme am städtischen Alltag und den kulturellen Angeboten der Stadt Neunkirchen.

Caroline Fliedner Haus

Mitten im Park, eingebettet in eine Wohnanlage mit seniorengerechten Wohnungen, finden Sie modern gestaltete Räume zur individuellen Pflege und Versorgung von Menschen im Alter. Insgesamt 81 Plätze bietet die Einrichtung Seniorinnen und Senioren mit unterschiedlichsten Bedürfnissen an. Die Einrichtung liegt fußläufig zum Stadtzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fliedner Krankenhaus Neunkirchen. Die eigene parkähnliche Gartenanlage mit einem schön angelegten Teich bietet Ruhe- und Erholungsmöglichkeiten und lädt vor allem im Sommer zum Schlendern und Verweilen ein.

Karl Ferdinand Haus

In dem renovierten historischen Gebäude, mitten im städtischen Leben, bieten wir Menschen im Alter professionelle Pflege und Versorgung in einem ansprechenden Ambiente. 58 Menschen können in dem seit 1986 bestehenden Haus Aufnahme, Pflege, Betreuung und Versorgung finden. Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Christuskirche, Wasserturm, Saar-Park-Center und Blieszentrum.



Jüngere Mitarbeiter gehen auf Ihre Bedürfnisse ein



Leben in Gemeinschaft

www.seniorenhilfe.kreuznacherdiakonie.de

Seniorenhilfe kreuznacher diakonie

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
E-Mail caroline-fliedner-haus@kreuznacherdiakonie.de oder
E-Mail karl-ferdinand-haus@kreuznacherdiakonie.de

Caroline Fliedner Haus
Thomas-Mann-Straße 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 / 902-0 oder
06821 / 902-565

Karl Ferdinand Haus
Unterer Markt 2
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 / 903-0 oder
06821 / 903-363

**Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
SAPV-Team und Kinderpalliativ-Team
Neunkirchen/St.Wendel**

Pestalozzistr. 25
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/93155-0
sapv-team-nk-wnd@web.de

**Palliativstation
Marienkrankenhaus St.Wendel**

Am Hirschberg
66606 St.Wendel
Tel. 06851/5901

Palliativstation Caritas Klinik St. Theresia

Rastpfuhl
Rheinstr. 2
66113 Saarbrücken
Tel. 0681/4064180

Betreutes Wohnen/Servicewohnen

Hierzu gibt es im Landkreis Neunkirchen folgende Angebote:

**Diakonie Seniorenzentren Saarland
Kreuznacher Diakonie**

Servicewohnen
Caroline-Fliedner-Haus
Thomas-Mann-Str. 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/9020

Wohnen am Alten Kino GFAMBH

Betreutes Wohnen
Dirminger Str. 16
66571 Eppelborn
Tel. 06881/96010

Senioren-Haus „Immaculata“

Betreutes Wohnen
Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4
66589 Merchweiler
Tel. 06825/959710

Haus am Mühlenweg

Servicewohnen für Senioren
Am Mühlengarten 2
66564 Ottweiler-Fürth
Tel. 06858/97910
www.ottweiler-ah.schwesternverband.de

AktivWohnpark Kohlhof

Betreutes Wohnen
Niederbexbacher Str. 30
66539 Neunkirchen

Sport- und Bildungsangebote

Neben den geistigen und geselligen Aktivitäten trägt auch die körperliche Fitness in allen Lebensaltersstufen wesentlich zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Menschen, die bis ins hohe Alter regelmäßig sportliche Aktivitäten ausüben, klagen weniger über allgemeine Einschränkungen der Gelenk- und Muskelfunktionen, der körperlichen Bewegungsfreiheit und Einsamkeit.

Informationen über die Arbeit der Turn- und Sportvereine können Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung (Kultur- und Sportamt) erhalten.

Die gemeindebezogenen Angebote der Sportvereine und Verbände der Freien Wohlfahrtspflege finden sie in diesem Abschnitt.

Weitere Kontaktadressen:

Landessportverband für das Saarland

Hermann-Neuberger-Sportschule 4
66123 Saarbrücken
Tel. 0681/38790

Saarländischer Turnerbund

„Fit und vital älter werden
im Landkreis Neunkirchen“
Hermann-Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken
Tel. 0681/3879-226

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland e.V.

Hermann-Neuberger-Sportschule 4
66123 Saarbrücken
Tel. 0681/3879-220

Mehrgenerationenhaus Neunkirchen

Vogelstraße 2
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/27633

Seniorenakademie

Kath. Familienbildungsstätte e.V.

Marienstr. 5
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/90465-0

Unsere Angebote für Senioren in Illingen und Umgebung



Seniorenarbeit des ASB-OV Illingen

Demenzprojekt „Sellemols“ – Treffpunkt für Demenzkranke

Mit Gedächtnisaktivierung, Sinneserfahrungen und künstlerisch-kreativen Tätigkeiten wollen wir dementiell erkrankten Menschen dabei helfen, vorhandene Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, Erinnerungen und Gefühle wachzurufen. Die Erfahrung zeigt, dass so soziales Erleben und Kommunikation gefördert werden können. Pflegenden Angehörigen bietet das Projekt Gelegenheit zu einer kurzen Auszeit.



Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck – einfacher geht es nicht

Mit dem Hausnotruf haben Senioren rund um die Uhr die Sicherheit, im Notfall schnell und kompetent Hilfe zu erhalten. Der Hilferuf erfolgt einfach per Knopfdruck über einen Funksender, der als Kette oder Armband getragen werden kann. Zum Anschluss eines Hausnotrufgerätes werden lediglich ein Telefonanschluss und eine Steckdose benötigt.



Essen auf Rädern

Wählen Sie à la carte aus unserem Menü-Service

Sie können aus verschiedenen Menüs die Kostform wählen, die Ihren Geschmack trifft: Hausmannskost, leichte Küche oder vegetarische Gerichte. Das Menü-Angebot ist auch für Diabetiker geeignet. Ebenso liefern wir diätetische Speisen zur cholesterin- und natriumverminderten Ernährung oder pürierte Kost.



ASB-Seniorenzentrum Illingen

Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege

Das Seniorenzentrum bietet komfortables Wohnen, Unterhaltung und Freizeitangebote sowie eine pflegerische Versorgung rund um die Uhr. Ziel ist es, den Bewohnern und Bewohnerinnen einen Lebensabend im harmonischen, behüteten Umfeld zu ermöglichen.



Nähere Informationen erhalten Sie hier:

ASB-Ortsverein Illingen
Poststraße 7
66557 Illingen

Telefon: 0 68 25/4 62 90
Fax: 0 68 25/4 88 06
E-Mail: illingen@asb-saarland.de

ASB-Seniorenzentrum Illingen
Am Dimmelsbach 5
66557 Illingen

Telefon: 0 68 25/9 42 76-0
Fax: 0 68 25/9 42 76-29
E-Mail: seniorenzentrum@ghg-illingen.de

Kreisvolkshochschule (KVHS)

Wilhelm-Heinrich-Str. 36
66564 Ottweiler
Tel. 06824/906-4121, -4170, -4218

Volkshochschule Neunkirchen (VHS)

Marienstr. 2 (Bürgerhaus)
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/202-552

**Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische
Erwachsenenbildung im Saarland**

Mainzer Straße 269
66121 Saarbrücken
Tel. 0681/68570077

**Katholische Erwachsenenbildung Saarland
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.**

Steinmetzstr. 26
66763 Dillingen/Saar
Tel. 06831/769264

Saarländische Theatergemeinde e.V.

Mainzer Straße 46 A
66121 Saarbrücken
Tel. 0681/67872

Stadtbücherei/Mediothek

Hauptstelle: Lutherstraße 10
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23678

Weitere wichtige Adressen

Landessenorenbeirat des Saarlandes

Talstr. 43-51
66119 Saarbrücken
Tel. 0681/501-3341 (vormittags)

Landesinstitut für Präventives Handeln

Hanspeter-Hellenthal-Str. 68
66386 St.Ingbert
Tel. 0681/501-3840

Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V.

Gabelsbergerstr. 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/26366

Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.

Trierer Str. 22
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/500-890

**Verband der Kriegsbeschädigten,
Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner
Saarland e.V.**

Neugeländstr. 11
66117 Saarbrücken
Tel. 0681/58459-0

**Beauftragte für die Belange von Menschen
mit Behinderungen im Landkreis Neun-
kirchen**

Petra Moser-Meyer
Martin-Luther-Straße 2
66504 Ottweiler
Tel. 06824/906-2133

**Ehrenamtsbörse
des Landkreises Neunkirchen**

Martin Rebel
Wilhelm-Heinrich-Straße 36
66564 Ottweiler
Tel. 06824/906-1423

VdK Kreisverband Neunkirchen

Pasteurstraße 8-10
66538 Neunkirchen,
Tel.: 06821/23065

**Verband der Heimkehrer, Kriegsge-
fangenen und Vermisstenangehörigen e.V.**

Kreisverband Neunkirchen
Irrgartenstr. 18
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/24381

**KISS - Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe im Saarland**

Futterstr. 27
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/960213-0

**Arbeitsgemeinschaft „60 plus“ der SPD
Regionalstelle Ost**

SPD Kreisverband Neunkirchen
Millerstr. 2
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23414

Seniorenunion der CDU

Kreisverband Neunkirchen
Grubenstr. 95 c
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/77857

Wir beraten und versorgen!

Ihre Gesundheitspartner in Neunkirchen und Zweibrücken

...immer freundlich und kompetent



PASTEUR APOTHEKE

Inh. Gabriele Kohl e. K.
Hebbelstraße 2
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 22040
web: www.Pasteurapotheke.de



MOHREN APOTHEKE

Inh. C. Bertram e. K.
Bgm-Regitz-Str. 12
66539 Neunkirchen/Ww.
Telefon: 06821 9415-0
web: www.Mohrenapotheke-Nk.de



LINDEN APOTHEKE

Inh. C. Bertram e. K.
Bliespromenade 7
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 98388-0
web: www.Lindenapotheke-Bertram.de



ADLER APOTHEKE

Inh. Gabriele Kohl e. K.
Zweibrücker Straße 31
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 8329
web: www.Adlerapotheke-Nk.de



SCHLOSS APOTHEKE

Inh. C. Bertram e. K.
Schlossplatz 12
66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 79501-0
web: www.schloss-apotheke-zw.de



BÄREN APOTHEKE IM ZAB

Inh. C. Bertram e. K.
Boxbergweg 3
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 9722822
web: www.Baerenapothekeimzab.de

RUNDUM VERSORGT • RUNDUM VERSORGT

Ernährungs- u.
Schmerztherapie
Lieferservice

**SeniorenSicherheitsBerater im Landkreis
Neunkirchen für Eppelborn, Illingen,
Merchweiler, Schiffweiler**

Heinz-Georg Dinkuhn
Lebacher Str. 3
66571 Eppelborn
Tel. 06827/2545
hgdin@t-online.de

Ferdinand Kuhn
Illinger Str. 62
66557 Illingen
Tel. 06825/42404
ferdinand.kuhn@gmx.de

Frank Malter
Kohlengrubstr. 92
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/64966
Frank.Malter@web.de

Monika Schlicher
Gasstr. 28
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/64403
schlicher-hkc@t-online.de

Axel Stäcker
Allenfeldring 10
66589 Merchweiler
Tel. 06825/6900
axel.staecker@arcor.de

Dieter Winkel
Bildstockstr. 131
66589 Merchweiler
Tel. 06825/80062622
winkeld@web.de

**für Neunkirchen, Ottweiler,
Spiesen-Elversberg**

Gerd Amman
Lehbeschring 26
66564 Ottweiler
Tel. 06824/1032
gerd-amman@kabelmail.de

Rudolf Peter Bechtel
Peterstr. 8
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52893
rb1205@web.de

Peter Krames
Hirtzbornweg 5
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/33188
Kjskrames@arcor.de

Dieter Lieblang
Knappenstr. 24
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/9728269
dieter.liebland@t-online.de

Elke Vögeli
Goethestr. 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/6364384
elke 257@gmx.de



- **Häusliche Pflege**
- **Behandlungspflege**
- **Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege**
- **Unterstützung im Alltag**
- **Hilfe in Ihrem Haushalt**
- **Betreuung**
- **Schulung von Angehörigen**
- **Vermittlung weiterführender Dienste**

**Kirchliche Sozialstation
Neunkirchen/Spiesen-Elversberg**

gemeinnützige GmbH
Steinwaldstraße 119, 66538 Neunkirchen
Telefon 06821 920100
info@sozialstation-neunkirchen.de
www.sozialstation-neunkirchen.de

**Wir sind für Sie da in Neunkirchen und
Umgebung, in Spiesen-Elversberg und
auch in Ottweiler.**



Älterwerden - neu sehen!

Wohnen nach eigenen Wünschen im Seniorenheim St. Josef - Eppelborn

Stationäre und teilstationäre Pflege

86 Pflegeplätze in Doppel- und Einzelzimmer
Therapeutisches Betreuungsangebot

Betreutes Wohnen „Am alten Kino“

20 seniorengerechte Apartments
Wahlserviceleistungen
Hausnotruf

Fahrbarer Mittagstisch

wöchentlich wechselnde Speisekarte
Schon-, Diät-, und Diabetikerkost
frisch zubereitete und bekömmliche Speisen

Gerne stehen wir für weitere Fragen persönlich zur Verfügung, unser Team ist montags-freitags von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr für Sie da. Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage www.gfambh.com.



Seniorenheim St. Josef

Am Kloster 1
66571 Eppelborn
Tel.: 06881 - 96010
info.ep@gfambh.com
www.gfambh.com

Gemeindebezogene Informationen**STADT NEUNKIRCHEN****Stadtverwaltung Neunkirchen
Seniorenbüro**

Monika Jost
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/202180

**Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen
c/o Seniorenbüro**

Stadtverwaltung Neunkirchen
Inge Lehmann
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/202180

ALTENBEGNUNGSSTÄTTEN**Arbeiter-Samariter-Bund**

Bachstraße 1
66538 Neunkirchen
Ansprechpartnerin: Monika Habel
Tel. 06821/922133

Arbeiterwohlfahrt OV NK-Furpach

Gutshof
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/32350
Ansprechpartnerin: Margrit Schmitt
Tel.: 06826/4581

Arbeiterwohlfahrt OV NK-Wiebelskirchen

Wibilo-Haus, Wibilostraße 3
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52219
Ansprechpartnerin Gudrun Ams
Tel.: 06821/52913

Arbeiterwohlfahrt OV NK-Wellesweiler

Bürgermeister-Regitz-Straße 26
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/42494
Ansprechpartnerin: Anna Conrad
Tel.: 06821/983228

DRK OV-Furpach, Kohlhof, Ludwigsthal

Rotkreuzheim
Volkerstal 34
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/30088

Ansprechpartner: Marliese Scherer
Tel.: 06821/32002

**DRK OV-Neunkirchen, Wellesweiler,
Heinitz und Sinnerthal e.V.**

Schlossstraße 50-52
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/88000

DRK OV-Wiebelskirchen

Rotkreuzheim
Eichendorffstraße 20
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/53635
Ansprechpartnerin: Christine Schulz
Tel.: 06821/51139

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Martin-Luther-Haus**

Sebachstraße 5
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Wichernhaus**

Beerwaldweg 9
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Gemeindezentrum Christuskirche**

Unterer Markt
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Gemeindezentrum Pauluskirche**

Marktstr. 4
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Gemeindezentrum Wellesweiler**

Ernst-Blum-Straße 7
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

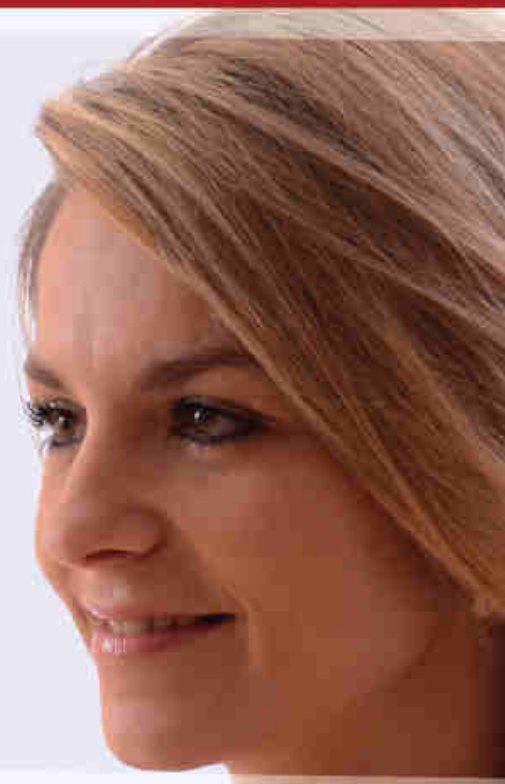
**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Gemeindeamt Heizengasse 6**

66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

Wertvolle Pflege hat Profil!

*„Wertvolle Pflege ist für mich
Menschlichkeit und Individualität“*

*(Janine König,
Mitarbeiterin in der Seniorenresidenz
'St. Barbara' Merchweiler)*



Wertvolle Pflege im Landkreis Neunkirchen:

Seniorenzentrum Elversberg
Beethovenstraße 85
66583 Elversberg
Telefon 06821 924-0

Seniorenzentrum Ottweiler
Marie-Juchacz-Haus
Marie-Juchacz-Ring 70
66564 Ottweiler
Telefon 06824 9004-0

Seniorenzentrum Furpach
Beim Wallratsroth 25
66539 Furpach
Telefon 06821 9360

Seniorenresidenz Mechweiler
St. Barbara
Poststraße 10 b
66589 Mechweiler
Telefon 06825 4031-0



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.awo.saarland



**Eröffnung:
Februar 2016!**


evergreen
Pflegen und Wohnen
Unternehmen der Korian Gruppe



UNSERE LEISTUNGEN:

- 99 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
- 50 Service-Wohnungen in den Größen von ca. 28 bis 110 m²
- Hauseigene Küche

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Telefon: 0800/4445888 oder **E-Mail: neunkirchen@besserpflegen.de**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Hausadresse: evergreen Residenz Neunkirchen
Bahnhofstraße 25-33 • 66538 Neunkirchen
www.evergreen-gruppe.de

Verwaltungsadresse: Korian Deutschland
Zirkus-Krone-Str. 10 • 80335 München


evergreen
Pflegen und Wohnen
Unternehmen der Korian Gruppe

„Betreutes Wohnen“

Die kluge Alternative



Wohnen in Sicherheit und Geborgenheit

Der Umzug im Alter ist eine wichtige und große Entscheidung, die getroffen wird, um einen schönen und verdienten Lebensabend zu verbringen.

Geborgenheit, soziale Kontakte und der Wunsch, in eigenen „vier Wänden“ zu leben, stehen dabei oftmals im Mittelpunkt der Entscheidung. Wir haben uns daher zur Aufgabe gemacht, **Betreutes Wohnen für Senioren** zu einer klugen Alternative werden zu lassen, und dies mit der Garantie, nicht in ein Pflegeheim zu müssen.

....das heißt, Sie leben

 in der *Privatheit*:


Sie mieten ein Appartement, das Sie sich individuell und ganz nach Ihrem Geschmack gestalten und einrichten

 in der *Gemeinschaft*:

Sie nutzen mit Ihren Nachbarn gemeinsame Räume

 in der *Öffentlichkeit*:

Sie nutzen die Umgebung und das Angebot an Freizeitgestaltung

 mit *Unterstützung*:

Sie nutzen die Vorteile des „Service- bzw. Betreuten Wohnens“



**Wenn Sie dazu Informationen,
Beratung und Unterstützung
wünschen, wenden Sie sich an
unser Service-Team!**

Niederbexbacher Straße 30
66539 Neunkirchen-Kohlhof
Telefon: 0 68 21 / 79 02 066
Fax: 0 68 21 / 953 7105
Mobil: 0151 / 1246 4952
E-Mail: info@aktiv-wohnpark.de
www.aktiv-wohnpark.de

Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen

Martin-Luther-Str. 12
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52671

Pfarrgemeinde St. Marien

Seniorenclub Herz Jesu
Kleiststraße 32
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/22140

Pfarrgemeinde St. Marien

Marienheim Marienstr. 5
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/22140

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef -
St. Johannes**

Karcherstraße 49
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/31179

**Kath. Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Neunkirchen**

Prälat-Schütz-Straße 13
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52107

**PENSIONÄRVEREINE UND SONSTIGE
SENIORENORGANISATIONEN****Pensionärverein Furpach**

Karin Hans
Lattenbüsch 39
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/3892

Pensionärverein Hangard

Gisela Huwig
Im Schachen 1
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/53284

Pensionärverein Heinitz-Dechen

Vorsitzender: Hans-Jürgen Wagner
Riedweg 9
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/72621

Pensionärverein Ludwigsthal

Dieter Müller
Hauptstr. 97
66539 Neunkirchen
Tel. 06826/2384

Christel Habermann,
Hauptstr. 78
66539 Neunkirchen
Tel. 06826/50291

Pensionärverein Wellesweiler

Vorsitzender: Heribert Funk
Heidenhübel 11
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/47921

Ev. Frauenhilfe Wiebelskirchen

Elke Bier
Tel. 06821/51315

**Männerkreis der ev. Kirchengemeinde
Wiebelskirchen**

Friedrich John
Tel. 06821/58616

**ASB Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neunkirchen**

Bachstr. 1
Tel. 06821/922111

FNZ Familien- und Nachbarschaftszentrum

Tel. 06821/27633

Sozialverband VdK OV Furpach

Klaus Ulrich Ripplinger
Tel. 06821/91486

Sozialverband VdK OV Hangard

Volker Ohm
Tel. 06821/58294

Pfälzerwald-Verein - OG Neunkirchen e.V.

Vorsitzender: Fritz Lang
Steinwaldstr. 52
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/22291

Prießnitz-Kneipp-Verein e.V.

Geschäftsstelle Schwebelstraße 1
66538 Neunkirchen
Ansprechpartnerin: Karin Fernsner
Tel. 06821/24564

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**

Heizengasse 6
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23380

Seniorensport

im Aktiv Gesundheitspark Neunkirchen

Älterwerden ist kein Grund, inaktiv zu sein

Im Aktiv Gesundheitspark Neunkirchen sprechen wir in erster Linie die ältere Generation an. Sie finden bei uns ein auf die Begleiterscheinungen des Alters – wie Gelenkverschleiß und Muskelabbau – zugeschnittenes Programm, ebenso auf Erkrankungen wie Arthrose, Osteoporose oder Diabetes.

Wir sind einer der wenigen Anbieter für Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Schlaganfall und Parkinson. Auch wenn Sie eine Krebserkrankung hinter sich haben, sind Sie im Aktiv Gesundheitspark Neunkirchen in den besten Händen für den Wiedereinstieg in ein aktiveres Leben.

Was zeichnet den Aktiv Gesundheitspark Neunkirchen als Anbieter für Seniorensport aus? Ganz einfach: Senioren fühlen sich bei uns wohl. Auf unserem Kursplan finden Sie zahlreiche altersübergreifende Kurse wie Wirbelsäulen-, Osteoporose- oder Beckenbodengymnastik. Beim Seniorentanz hingegen sind die Bewegungsabfolgen und die Musik für Menschen im höheren Alter ausgelegt.

Das Rundum-Paket Aktiv Gesundheitspark Neunkirchen stärkt Ihr Herz-Kreislauf-System, steigert Ihre Kraft und Ihre Knochendichte, fördert Muskelaufbau, Koordination und Beweglichkeit. Dadurch erhöhen Sie Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Lebensqualität. Und das alles in absoluter Wohlfühl-Atmosphäre. Dafür stehen wir nicht nur mit unseren Gütesiegeln, sondern v. a. mit unseren Mitgliedern, die uns das freudig rückmelden. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.

Aktiv Gesundheitspark

Vogelstr. 4-8 · 66538 Neunkirchen

T: 06821-919 662 · F: 06821-919 661

E: info@aktiv-gesundheitspark.de

www.aktiv-gesundheitspark.de



Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen

Martin-Luther-Straße 23
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52671

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**Kath. Pfarrgemeinde St. Marien**

Marienplatz 1
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/22140

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef - St. Johannes

Karcherstraße 49
66539 Neunkirchen
Tel. 06821/31179

Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen

Prälat-Schütz Str. 13
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/52107

SONSTIGE KIRCHLICHE INSTITUTIONEN**Ev. Freikirchliche Gemeinde
Adventgemeinde**

Willi-Graf-Str. 12
66538 Neunkirchen
Gemeindeleitung 06852/7535

**Ev. Freikirche Stadtmission Neunkirchen
Chrischona Gemeinde**

Röntgenstr. 34
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/23403

**Vineyard Neunkirchen
Christliche Gemeinde e.V.**

Wellesweilerstr. 127
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/8025

Ev. Methodistische Kirche

Jägerstr. 32
66538 Neunkirchen
Tel. 0681/94005584
emk.de/neunkirchen

Neuapostolische Kirche

Irrgartenstr. 24 a
66538 Neunkirchen
Bezirksvorsteher: 06834/1655 oder
Tel. 06825/49491

Jehovas Zeugen Neunkirchen

Schillerstr. 44
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/58187

Apostolische Gemeinde

Norduferstr. 17
66538 Neunkirchen

**DITIB – türkisch islamische Gemeinde
zu Neunkirchen e.V.**

Yunus Emre Moschee
Lisztstr. 4
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/ 14399

FREIZEIT/BILDUNG/KULTUR**Seniorenakademie - Kath. Familien-
bildungsstätte Neunkirchen e.V.**

Marienstr. 5
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/904650

VHS- Volkshochschule Neunkirchen

Marienstr. 2
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/2900612

Gedächtnistraining**Kneipp-Verein Neunkirchen e.V.**

Waltraud Gräser
Tel. 06821/51650

MAT-Mentales Aktivierungstraining

VHS Volkshochschule Neunkirchen
Tel. 06821/2900612

**ASB Arbeiter-Samariter-Bund -
OV Neunkirchen**

Monika Habel
Tel. 06821/922133

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT

Ausführliche Informationen zu den angebotenen Sportarten, Veranstaltungsorte und Trainingszeiten erhalten Sie direkt bei den Vereinen und im

Seniorenbüro

Tel.: 06821/202-180.

Moderne Tagespflege

im AktivWohnPark Kohlhof



Aktiv miteinander für und mit Senioren

Die AktivSeniorTagespflege ist ein fester Bestandteil im Angebot des AktivWohnPark Kohlhof.

Unsere Tagesgäste finden hier ein abwechslungsreich gestaltetes Programm vor, werden von Pflegefachkräften betreut und können ganz individuell ihre Freiräume genießen.

Für die Angehörigen bedeutet das:

eine wohlverdiente Auszeit und Platz für ihre eigenen Bedürfnisse. Besondere Bedeutung hat für uns zusätzlich die kompetente Beratung von Angehörigen und Pflegenden.

Mehr Freiraum für alte Menschen und ihre Angehörigen

Zuwendung und familiäre Geborgenheit machen Pflege alter Menschen zuhause so wertvoll. Im Kreis der eigenen Familie alt zu werden, ist für viele Seniorinnen und Senioren ein gewünschtes Ziel fürs Alter – wird aber auch zugleich eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Der AktivWohnPark Kohlhof bietet im Rahmen seiner modernen Tagespflege eine optimale Ergänzung zur häuslichen Pflege, die sowohl für die Betreuten, als auch für ihre Betreuer große Vorteile bringt.

Bei individuellen Fragen zur Tagespflege steht Ihnen unser Team auch telefonisch zur Verfügung.

**Öffnungszeiten:
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**



Niederbexbacher Str. 30a
66539 Neunkirchen-Kohlhof
Telefon: 06821 36 140 90
Fax: 06821 36 140 94
d.habermann@aktiv-wohnpark.de
www.aktiv-wohnpark.de

Gymnastik/Turnen/Gesundheitssport**TUS 1860 Neunkirchen**

Haspelstraße 30
Tel. 06821/8584

TUS Wiebelskirchen

Geschäftsstelle 06821/590769
und Arthur Gräser
Tel. 06821/53416

Turnverein 1882 Wellesweiler e.V.

Ralf Günder
Tel. 06821/4622

TV Sinnerthal 1904 e.V.

Gerhard Schappe
Tel. 06821/962236

TV Hangard 1906 e.V.

Martha Stuppi
Tel. 06821/7842

TV Heinitz

Stefanie Unger
Tel. 06821/77832

SV Furpach e.V.

Geschäftsstelle: Iris Fortunato
Tel. 06821/32817

Kneipp-Verein Neunkirchen e.V.

Waltraud Gräser
Tel. 06821/51650

Prießnitz-Kneipp-Verein e.V.

Karin Fernsner
Tel. 06821/24564

VHS Volkshochschule Neunkirchen

Tel. 06821/2900612

Seniorengruppe „Sonniger Herbst“

Prießnitz-Kneipp-Verein e.V.
Karin Fernsner
Tel. 06821/24564

Kath. Pfarramt St. Josef Furpach

Tel. 06821/31179

Seniorenakademie**Kath. Familienbildungsstätte**

Tel. 06821/904650

VHS Volkshochschule Neunkirchen

Tel. 06821/2900 612

Rheumaliga Saar e.V.

Rosemarie Balog
Tel. 06825/41261

Polizeisportverein Neunkirchen

Dieter Winkel
Tel. 06825/8006262

Generationen-Fitnessparcours Neunkirchen

im Stadtpark Neunkirchen
und am Gutsweiher Furpach
Tel. 06821/202-180

Nordic Walking und Walking**TUS 1860 Neunkirchen**

Haspelstraße
Tel. 06821/8584

TUS Wiebelskirchen

Geschäftsstelle: 06821/590769
und Arthur Gräser
Tel. 06821/53416

Turnverein 1882 Wellesweiler e.V.

Ralf Günder
Tel. 06821/4622

TV Heinitz

Stefanie Unger
Tel. 06821/77832

Prießnitz-Kneipp-Verein e.V.

Karin Fernsner
Tel. 06821/24564

Polizeisportverein Neunkirchen

Dieter Winkel
Tel. 06825/8006262

TV Hangard 1906 e.V.

Martha Stuppi
Tel. 06821/7842

QiGong/Tai Chi/Yoga/**Entspannungstechniken****Kneipp-Verein Neunkirchen e.V.**

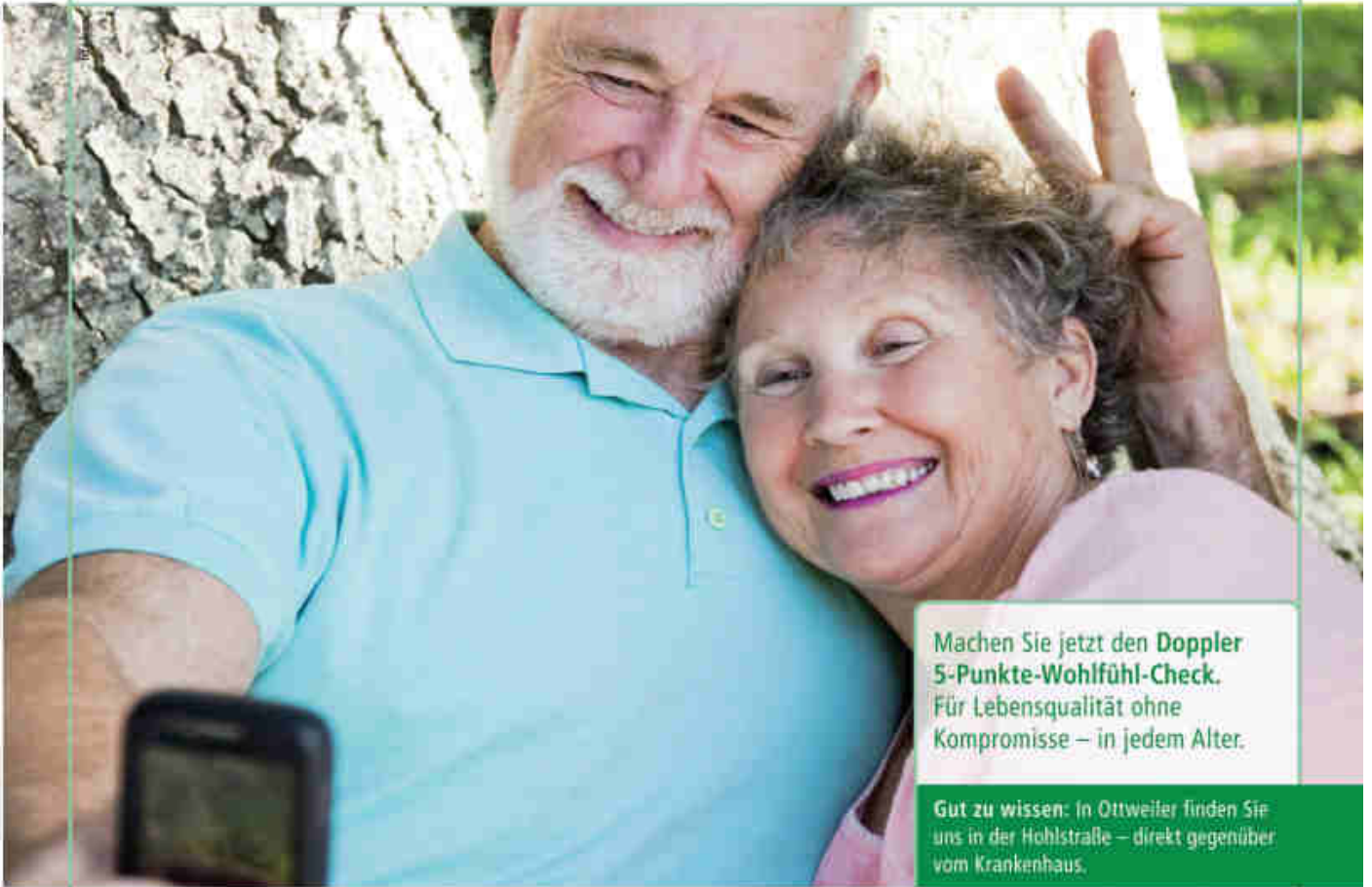
Waltraud Gräser
Tel. 06821/51650

Seniorenakademie**Kath. Familienbildungsstätte**

Tel. 06821/904650

aktiv-mobil-fit-schön-gesund: der Doppler 5-Punkte-Wohlfühlplan

„Damit der Spaß
einfach nie aufhört.“



Machen Sie jetzt den **Doppler 5-Punkte-Wohlfühl-Check**. Für Lebensqualität ohne Kompromisse – in jedem Alter.

Gut zu wissen: In Ottweiler finden Sie uns in der Hohlstraße – direkt gegenüber vom Krankenhaus.

Für die meisten Menschen hat Altern mit Einschränkung zu tun. Wir seh'n das völlig anders: Alter hat vor allem mit der Freiheit zu tun, das Leben von seinen schönsten Seiten zu genießen. Und wir sorgen mit unserem **5-Punkte-Wohlfühlplan** dafür, dass Ihnen dabei nichts in die Quere kommt. Kein Wunder, denn wir begleiten aktive Menschen ein Leben lang. Mit technologischer Kompetenz, persönlicher Nähe und unserem vollen Engagement. Entscheiden Sie sich jetzt auch für das entscheidende Plus an Lebensqualität – in jedem Alter. Die Doppler-Experten beraten Sie nicht nur ausführlich, sondern versorgen Sie im Handumdrehen mit individuell abgestimmten Wohlfühlprodukten. Am besten, Sie schauen gleich mal rein.

Wir beraten und betreuen Sie umfassend und ganz persönlich in 7 **Doppler** Kompetenzzentren in der Großregion.

In Deutschland ganz vorne: **Doppler** Orthopädietechnik / Rehabilitationstechnik / Sanitätsfachhandel

Zentrale Saarbrücken:
Beethovenstraße 11
66125 Saarbrücken
Tel.: 06897 - 95 29 1-0
Fax: 06897 - 95 29 1-29
E-Mail: info@doppler-online.com
www.doppler-online.com



Die Entscheidung fürs bessere Leben.

Doppler

VHS Volkshochschule Neunkirchen

Tel. 06821/2900612

Tanzen**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**

Gemeindezentrum Christuskirche

Dorothee Scherer

Tel. 06821/22389

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Gemeindezentrum Pauluskirche

Amalia Wegner

Tel. 06821/86365

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Gemeindezentrum Wellesweiler

Frau Poppenhäger

Tel. 06821/23380

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Wichernhaus -Tanzkreis St. Vincenz-

Frau Lang

Tel. 06821/27730

**Seniorenakademie Kath. Familien-
bildungsstätte Neunkirchen e.V.**

Tel. 06821/904650

VHS Volkshochschul-Zentrum

Marienstr. 2

Tel. 06821/2900-612

Wandern**Pfälzerwald-Verein****Ortsgruppe Neunkirchen e.V.**

Fritz Lang

Tel. 06821/22291

Naturfreunde Deutschlands**Ortsgruppe Neunkirchen**

Roland Rinder

Tel. 06821/9649604

Sozialverband VdK OV Furpach

Klaus Ulrich Ripplinger

Tel. 06821/9148615

Schwimmen**„Die Lakai“ Das Neunkircher Kombibad****Hallen- und Freibad**

An der Lakaienschäferei 1

66538 Neunkirchen

Tel. 06821/9319890

Freibäder Wiebelskirchen und Heinitz

in den Sommermonaten

Behindertensportgruppe Neunkirchen

Walter Schmidt

Tel. 06821/41986

Rheuma-Liga**Funktionstraining im Wasser**

Rosemarie Balog

Tel. 06825/41261

Kegeln**Kegelsportclub Wiebelskirchen**

Jürgen Buchinger

06821/57771

Singen/Musizieren**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen****Christuskirche**

Helmut Werz

Tel. 06821/87836

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**Pauluskirche**

I. Braga-Jörg

Tel. 06856/963990

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**Sinnerthal**

Helmut Werz

Tel. 06821/87836

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**Wichernhaus**

Dirk Janes

Tel. 06821/23380

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**Martin-Luther-Haus**

C-M. Conrad

Tel. 06821/30303



Manuela **Kirsch** GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Versorgung • Pflege • Betreuung

Wieso Sie uns
vertrauen sollten?

- ... nehmen uns
Zeit für Sie
- ... stets persönlich
für Sie da
- ... über 25 Jahre
Erfahrung
- ... 24 Stunden
Notfallnummer
- ... sehr hohe Kunden-
zufriedenheit

Manuela Kirsch

Neben der Geschäftsleitung,
übernehmen ich auch die
Beratungstermine bei Ihnen
vor Ort und geben Ihnen
nützliche Tipps aus über
25 Jahren Erfahrung.



Ambulanter Pflegedienst
Manuela Kirsch GmbH

Grubenstraße 95c
66540 Neunkirchen / Heinitz

Telefon: 06821 - 74 96 902
Telefax: 06821 - 96 49 853

Email: info@pflegedienst-kirsch.com
Web: www.pflegedienst-kirsch.com



Der ambulante Pflegedienst Manuela Kirsch GmbH
bietet Ihnen unter anderem **folgende Leistungen** an:

- ✓ **Grundpflege**
Hierzu gehört die Körper- und Mundhygiene,
Vorlagenwechsel usw., kurzum alle Tätigkeiten
zur Körperpflege gehören.
- ✓ **Behandlungspflege**
Neben der Medikamentenverabreichung und
Insulinversorgung, übernehmen wir alle Behandlungen
die von Ihrem Arzt verordnet werden
- ✓ **Pflegegutachten**
In regelmäßigen Abständen begutachten wir Ihre
pflegerische Versorgung und auf Wunsch begleiten
wir Sie zum MDK-Termin
- ✓ **Verhinderungspflege**
Nehmen Sie sich eine Auszeit von der Pflege und
lassen Sie sich von uns bei der Pflege vertreten
- ✓ **Individuelle Beratung**
So individuell wie unsere Patienten,
ist auch unsere Beratung

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Gemeindezentrum Wellesweiler

Nino Deda
Tel. 06821/632184

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Jan Brögger
Tel. 06821/9992806

**Kath. Kirchengemeinde St. Marien -
St.Pius - St. Vincenz**

Schola Stefan Recktenwald
Tel. 06821/14875

Sing Treff (für jedes Alter)

Hildegard Meiser
Tel. 06821/21959

Seniorenakademie

Kath. Familienbildungsstätte
Tel. 06821/904650

Sozialverband VdK OV Furpach

Klaus Ulrich Ripplinger
Tel. 06821/9148615

Handarbeit/Nähen

AWO Arbeiterwohlfahrt Wiebelskirchen

Gudrun Ams
Tel. 06821/52913

Quilt-Nähkreis

Gemeindezentrum Christuskirche

I. Werner
Tel. 06821/52957

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Gemeindeamt Heizengasse

I.Strack
Tel. 06821/22680

VHS Volkshochschule

Tel. 06821/2900612

**Bildungs-, Kultur- Freizeitangebote
und Reisen**

VHS Volkshochschul-Zentrum

Marienstr. 2
Tel. 06821/2900612

Seniorenakademie

Kath. Familienbildungsstätte

Marienstr. 5
Tel. 06821/904650

FNZ Familien- und Nachbarschaftszentrum

Vogelstraße 2
Tel. 06821/27633

Stadtbücherei/Mediothek

Lutherstr. 10
Tel. 06821/23678

Heinitzer Heimatstube

Hans-Otto Häfner
Tel. 06821/73452
und Frank Lorschieder
Tel. 06821/70718

Historischer Verein

Wolfgang Melnyk
Tel. 06821/87440

Stiftung Schmidt/Klett, Reisen

Rathaus, Brigitte Dupont
Tel. 06821/202308

Ehrenamt

**Ehrenamtsbörse
des Landkreises Neunkirchen**

Martin Rebel
Tel. 06824/906-1423



Wir sind gerne für Sie da.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Wir sind gerne Ihre helfenden Hände.

Wir pflegen mit Herz und Verstand.

Das gesamte Team des Pflegeheim Am Berg.

Alten- und Pflegeheim
Am Berg GmbH
Altstraße 4
66540 Münchwies
Tel.: 06858/313
Fax: 06858/6527
Mail: pfl.am.berg@t-online.de



Im Gesundheitshaus
Bahnhofstraße 1
66589 Merchweiler

ambulant vor stationär



Ambulanter Pflegedienst PLUS

- Grundpflege und Behandlungspflege
- Kinder- und Erwachsenenintensivpflege
- Onkologische Fachpflege
- Palliativpflege
- Pflegeberatungseinsätze
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege
- individuelle Serviceleistungen

+ Leistungen:

- Patientenaufnahme schon in der Klinik
- Professionelles Überleitmanagement
- Postoperative Nachsorge
- Versorgung von Schwerstkranken
- Wundversorgung durch zertifizierte Wundmanager



06825 989 93 42

24 h Rufbereitschaft 0172 2853842

www.pflegedienstplus.com

E-Mail: info@pflegedienstplus.com



STADT OTTWEILER**Stadtverwaltung Ottweiler**

Amt für Bürgerdienstleistungen
Illinger Str. 7
66564 Ottweiler
Frau Pelzer
Tel. 06824/300828

Seniorenbeirat der Stadt Ottweiler

Gerd Amman
Goethestr. 13 a
66564 Ottweiler
donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr
Tel. 06824/300827
E-Mail: seniorenbeauftragter@ottweiler.de

SeniorenSicherheitsBerater

Gerd Amman
Lehbeschring 26
66564 Ottweiler
Tel. 06824/1032

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN**Arbeiterwohlfahrt - OV Steinbach**

Brunnenwies 13
66564 Ottweiler
Hansjürgen Fritz
Tel. 06858/6626

Deutsches Rotes Kreuz - OV Ottweiler

Brühlstr. 10 a
66564 Ottweiler
Tel. 06824/4915

DRK Kreisverband Neunkirchen

Dr. Maximilian-Rech-Str. 3
66564 Ottweiler
Tel. 06824/91111

**PENSIONÄRVEREINE UND SONSTIGE
SENIORENORGANISATIONEN****Pensionärverein Mainzweiler**

Marga Müller
Kurzawann 10
66564 Ottweiler
Tel. 06824/4968

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN**Ev. Kirchengemeinde Ottweiler**

Tenschstraße 1
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2331

Ev. Kirchengemeinde Dörrenbach

Dorfstraße 37
66606 St. Wendel
Tel. 06858/262

**Evangelisch-Lutherische
St.Markus Gemeinde Fürth**

Melanchthonstr. 1a
66564 Ottweiler-Fürth
Tel. 06858/230

KATH. KIRCHENGEMEINDEN**Kath. Pfarramt Maria Geburt**

Wilhelm-Heinrich-Straße 21
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2412

Kath. Pfarramt St. Michael

Brückenstraße 58
66564 Ottweiler
Tel. 06858/443

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT**Gymnastik****Behinderten-Sportgruppe e.V.**

Coronarsportgruppe
Gymnastik für Frauen
Wirbelsäulengymnastik mit Rückenschule
Ansprechpartner: Winfried Fries
Tel. 06824/1012
E-Mail: Winfried.Fries@web.de

Turnverein Ottweiler

Präventiv-Sportgruppe
Ansprechpartner: Ralf Becker
Tel. 06824/300379

Begegnen und Bewegen

Ansprechpartnerin: Karin Marzen
Tel. 06821/3722

Gymnastik für Frauen

Ansprechpartnerinnen: Sigrid Zimmermann
Tel. 06824/3314



Ambulante Alten- und Krankenpflege
Seit 1993 zu allen Kassen zugelassen
Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Wir bieten mehr als gute Pflege



- Stundenweise Betreuung
- Vermittlung von legaler 24 Stunden Pflege.
- Tiergestützte Betreuung mit Therapiehunden
 - Vermittlung von Hausnotrufgeräten
 - Vermittlung von Treppenliftsystemen
 - Und vieles mehr
- Natürlich auch Leistungen der Kranken- und Pflegekassen

www.pdm-marquardt.de

Tel. 06821 / 70929

Beckenbodengymnastik

Ansprechpartnerin: Helga Müller
Tel. 06824/4433

Fitnessstraining für Frauen

Ansprechpartnerin: Gabi Becker
Tel. 06824/5717

Nordic Walking

Ansprechpartnerin: Helga Müller
Tel. 06824/4433
und Michael Collnot
Tel. 06824/3524

**Marienhauskliniken
im Landkreis Neunkirchen GmbH**

Gefäßsportgruppe
Diabetikersportgruppe
Ansprechpartnerin: Anja Litz
Tel. 06824/307-0

Yoga**Evangelische Kirchengemeinde
in Zusammenarbeit mit dem
Kneipp-Verein Ottweiler e.V.**

Ansprechpartner: Erich Klein
Tel. 06824/1061

Wandern**Saarwaldverein - Ortsgruppe Ottweiler**

Ansprechpartner:
Thomas und Gabriele Jochum
Tel. 06824/4533

Rückenschonende Gymnastik**Katholische Erwachsenenbildung
der Pfarrei Maria Geburt**

Ansprechpartnerin: Inge Gergen
Tel. 06824/3426

Hospizgruppe

Auskunft Frau Gergen
Tel. 06824/3426
e-mail: info@hospiz-ottweiler.de

GEMEINDE EPELBOREN**Gemeinde Eppelborn**

Rathausstr. 27
66571 Eppelborn
Tel. 06881/9690

**Behindertenbeauftragter
der Gemeinde Eppelborn**

Martin Alt
Europaplatz 4
66571 Eppelborn
Tel. 06881/87538

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN**Deutsches Rotes Kreuz
Begegnungsstätte für Behinderte und
Senioren**

Schleidstraße 19 d
66571 Eppelborn
Ansprechpartnerin: Irmgard Engel
Tel. 06881/6593

DRK - Begegnungsstätte für Senioren

Borrwieshalle
66571 Dirmingen
Ansprechpartnerin: Christa Kraus
Tel. 06827/687

Eppelborner Hilfsdienst

Begegnungsstätte
66571 Eppelborn
Frau Biehler
Tel. 06881/6954

Kath. Pfarramt St. Sebastian

Kirchplatz 8
66571 Eppelborn
Tel. 06881/7124

**PENSIONÄRVEREINE UND
SONSTIGE SENIORENORGANISATIONEN****Pensionärverein Eppelborn**

Ewald Hoffmann
Schlossstr. 11
66571 Eppelborn
Tel. 06881/6913



Sie möchten die Zeit nach dem Berufsleben genießen.

Möchten Sie Ihrem Ruhestand auch mit einem rundum sicheren Gefühl entgegenblicken? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihre Finanzplanung gründlich zu überprüfen. Mit der individuellen **Rundum-Beratung plan360° Ruhestand** unterstützt AXA Sie kompetent bei der optimalen Gestaltung Ihrer Zeit nach dem Berufsleben.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Sascha Marx**
Saarbrücker Str. 236, 66292 Riegelsberg
Tel.: 06806 3081020, Fax: 06806 3081022, sascha.marx@axa.de



Seit
August 2015
am neuen
Standort !

Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e.V.

Lindenstr. 57, 66578 Stennweiler

Tel: 06824/709 17 30 Fax: 06824/709 17 33

e-mail: [Kirchliche.Sozialstation @ t-online.de](mailto:Kirchliche.Sozialstation@t-online.de)

- ↳ Wir *betreuen und pflegen* alte, behinderte und kranke Menschen
- ↳ Wir übernehmen *medizinische Behandlungen* bei Verordnung durch Ihren Arzt
- Neu!*
- ↳ *Wir bieten Ihnen Betreuungs- und Entlastungsangebote*
- ↳ Sie möchten Urlaub machen – wir unterstützen den Pflegehaushalt durch die *Verhinderungspflege*
- ↳ Wir unterstützen Sie bei der *Reinigung Ihrer Wohnung*
- ↳ Für allgemeine fachliche Beratungsbesuche und Beratungsgespräche gemäß § 37 SGB XI sind wir für Sie da
- ↳ Unseren Klienten bieten wir eine 24 Stunden *Rufbereitschaft*

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an !

Pensionärverein Wiesbach

Heinrich Bethscheider
Wallenbornstr. 1
66571 Eppelborn
Tel. 06806/85258

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN**Ev. Kirchengemeinde Dirmingen**

Marktplatz 8
66571 Eppelborn - Dirmingen
Tel. 06827/666

Ev. Kirchengemeinde Lebach

Amselhain 1a
66822 Lebach
Tel. 06881/2513

KATH. KIRCHENGEMEINDEN**Pfarreiengemeinschaft****St. Sebastian - St. Wendalinus**

Kirchplatz 8
66571 Eppelborn
Tel. 06881/7124

Pfarreiengemeinschaft Uchtelfangen

Dechant-Knauf-Str. 5
06825/2761

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT**Boule****Boule-Club 1995 Hierscheid**

Bouleplatz beim Sportplatz
Ansprechpartner: Harry Birster
Tel. 06881/88760

Tennisclub Wiesbach

Boule-Platz kann kostenlos benutzt werden
Ansprechpartner: Hans Pauli
Tel. 06881/898738

Gymnastik**Turnverein Bubach**

Turnen
Ansprechpartnerin: Marlies Schu
Tel. 06881/87575

Turnverein Dirmingen

Wirbelsäulengymnastik
Ansprechpartnerin: Rita Wagner
Tel. 06827/661
Hausfrauenturnen
Konditionsgymnastik
Ansprechpartnerin: Marliese Schneider
Tel. 06827/8157

Turnverein Eppelborn

Wirbelsäulengymnastik
Koronarsportgruppe
Ansprechpartner: Jörg Thewes
Tel. 0172/680736

Turnverein Humes

Senioren-gymnastik
Wirbelsäulengymnastik/Osteoporose
Walking-Gruppe
Ansprechpartnerin:
Marlene Conrad
Tel. 06881/89100

Turnverein Wiesbach

Senioren-gymnastik für Frauen
Ansprechpartnerin: Sabine Klein
Tel. 06806/8447
Senioren-gymnastik für Männer
Ansprechpartner: Gunter Schlick/Josef Groß
Tel. 06806/81968 bzw. 06806/81614
Osteoporose
Ansprechpartner: Paul Herber
Tel. 06806/85796



Sichern Sie sich den staatlichen Pflegezuschuss und bleiben Sie trotzdem flexibel.

Sichern Sie sich die mit 5 Euro pro Monat **staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung**. Und wenn Sie eine ganz individuelle Absicherung wünschen, haben wir auch die passende Lösung: **Pflegevorsorge Flex** von AXA sichert Sie für jede Pflegestufe ganz flexibel ab. Mit der **Kombination beider Tarife** schließen Sie Ihre Pflegelücke optimal: Sie sichern sich die staatliche Förderung und den preiswerten guten Versicherungsschutz von Pflegevorsorge Flex.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen Pflegeabsicherung.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Sascha Marx**
Saarbrücker Str. 236, 66292 Riegelsberg
Tel.: 06806 3081020, Fax: 06806 3081022, sascha.marx@axa.de



Ihr barrierefreies Bad



- aus einer Hand
- zum Festpreis
- jetzt kostenloses Angebot anfordern
- direkt und unkompliziert

0177-1700206



Talstr. 6
66894 Lambsborn
schicker.wohnen@t-online.de

GEMEINDE ILLINGEN**Gemeindeverwaltung Illingen**

FB4- Bürgergemeinde und Demografie
SeniorInnen, Inklusion, Menschen mit Handycap
Cordula Ogrizek/Elke Schleppi
Hauptstraße 84
66557 Illingen
Tel. 06825/409128 oder 409126

Seniorenbeauftragte/r

Auskunft erteilen Frau Ogrizek
Tel: 06825/409128
und Frau Schleppi
Tel. 06825/409126

SeniorenSicherheitsBerater

Ferdinand Kuhn
Illinger Str. 62
66557 Illingen
Tel. 06825/42404

Behindertenbeauftragte

Helma Wagner
Am Ostberg 32
66557 Illingen
Tel. 0177/9316295 und 06825/45508
Sprechstunde: Montag 16-17 Uhr,
Hauptstraße 84, Tel. 06825/409125

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN**Arbeiter-Samariter-Bund**

Poststraße 7
66557 Illingen
Tel. 06825/46290

Arbeiterwohlfahrt Hirzweiler

Hirzbachstraße 26
66557 Illingen
Tel. 06825/48625

Kath. Kirchengemeinde Illingen

Kirchenstraße 18
66557 Illingen
Tel. 06825/2690

Kath. Kirchengemeinde Uchtelfangen

Dechant-Knauf-Straße 5
66557 Illingen
Tel. 06825/2761

Kath. Kirchengemeinde Hüttigweiler

Pfarrstraße 4
66557 Illingen
Tel. 06825/2690

Kath. Kirchengemeinde Wustweiler

Pastor-Schulz-Straße 12
66557 Illingen
Tel. 06825/2761

**Kath. Kirchengemeinde Hirzweiler -
Welschbach**

In der Au 6
66557 Illingen
Tel. 06825/2690

Ev. Kirchengemeinde Uchtelfangen

Hermannstr. 38
66557 Illingen
Tel. 06825/43215

**PENSIONÄRVEREINE UND
SONSTIGE SENIORENORGANISATIONEN****Pensinärverein „Bamert“ Hüttigweiler**

Neunkircher Str. 36
66557 Illingen
Erika Mrozek
Tel. 06825/45400

Pensionärverein Wustweiler

Heinrichstr. 67
66557 Illingen
Bernhardine Schmidt
Tel. 06825/3480

Freundeskreis Illingen

Zewegasse 8
66557 Illingen
Jürgen Bick
Tel. 06825/41202

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN**Evang. Kirchengemeinde Hirzweiler**

In der Au
66557 Illingen
Tel. 06825/1344

Ev. Kirchengemeinde Uchtelfangen

Hermannstr. 38
66557 Illingen
Tel. 06825/43215

Wir bieten Ihnen:

- Hilfe bei der Körperpflege im Sinne der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Injektionen
- Wundversorgung durch qualifizierte Wundexperten
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Betreuung bei Demenz oder bei Verhinderung der Pflegeperson
- Beratungseinsatz als Nachweis bei Pflegegeldbezug
- Menüservice: täglich frisches Mittagessen frei Haus
- Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung
- Anleitung zur Pflege und Durchführung von Pflegekursen im häuslichen Bereich

Unser Team:

- Examierte Krankenschwestern und -pfleger
- Examierte Kinderkrankenschwestern
- Examierte Altenpflegerinnen und -pfleger
- Palliativ Fachkräfte
- Wundexperten, zertifiziert nach ICW
- Pflegehelferinnen
- Hauswirtschaftlicherinnen
- Betreuungskräfte
- Geschultes Personal für demenzkranke Menschen

Sozialstation Eppelborn / Illingen



*Sicherheit
zu Hause!*

Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.

Johannesstr. 14 · 66557 Uchtelfangen
Tel.: 0 68 25 / 38 38 · Fax: 0 68 25 / 4 40 36
www.pflegedienste-saar.de

Bürozeiten:

Montag – Freitag: 7.00 bis 16.00 Uhr

**Sorgen Sie vor:
werden Sie Mitglied im
Förderverein der
Caritas Sozialstation.**

**Wir informieren
und beraten Sie gerne
unverbindlich.**



KATH. KIRCHENGEMEINDEN**Pfarreiengemeinschaft Illingen**

Kirchenstr. 18
66557 Illingen
Tel. 06825/2619

Pfarreiengemeinschaft Uchtelfangen

Dechant-Knauf-Str. 5
66557 Illingen
Tel. 06825/2761

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT**Fußball****SV Germania Wustweiler**

Fußball AH-C III über 50
Ansprechpartner: Christian Hundeshagen
Tel. 06825/44558

SV „Kerpen“ Illingen

Fußball AH über 50
Ansprechpartner: Hans Martiny
Tel. 06825/940270

Fußballtennis**BSG Illingen**

Ansprechpartner: Toni Schröder
Tel. 06825/3414

Gymnastik**Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena
Hüttigweiler**

Pflegerische Gymnastik
Ansprechpartnerin: Schwester Ulrika
Tel. 06825/42987

Turnverein 1900 e.V. Hüttigweiler

Hausfrauenturnen
Ansprechpartnerin: Inge Peters
Tel. 06825/43050
Männerturnen
Ansprechpartner: Hans Altmeier
Tel. 06825/42198

Kneipp-Verein Illingen e.V.

Gymnastik, Yoga, Qi Gong
Ansprechpartnerin: Carla Nalbach
Tel. 06825/8988420

Pensionärverein Wustweiler

Gymnastik und Senioren-Tanz
Wandern mit gemütlichem Beisammensein,
Gesangsgruppe
Ansprechpartnerin: Bernhardine Schmidt
Tel. 06825/3480

BSG Illingen

Senioren-sport
AnsprechpartnerIn: Toni Schröder und
Brigitte Grigat-Oster
Tel. 06825/3414 bzw. 495739

TV Illingen

Gymnastik (Männer-Seniorengruppe)
Ansprechpartner: Toni Schönenberger
Tel. 06825/43553
Gymnastik (gemischte Seniorengruppe)
Ansprechpartner: Gerd Zimmer
Tel. 06825/48721

Schwimmen**Hallenbad Illingen**

Ansprechpartnerin: Ursula Kalb
Tel. 06825/3552

Deutsche Rheuma-Liga Saar e.V. Illingen

Warmwassergymnastik
Ansprechpartnerin: Veronika Probst
Tel. 06821/635205

BSG Illingen

Schwimmen (nur für Mitglieder)
Ansprechpartner: Werner Dirnberger
Tel. 06825/3459
Werner Sann
Tel. 06825/41769

Seniorentanz**Kneipp-Verein Illingen e.V.**

Ansprechpartnerin: Mathilde Schäfer
Tel. 06825/3549

Seniorenturnen**TV 09 Uchtelfangen**

Ansprechpartnerin: Andrea Klein
Tel. 06825/42556



LANDKREIS
NEUNKIRCHEN

EHRENAMTSBÖRSE

**Wir bieten aktuelle Informationen,
Service und Beratung**

Wir unterstützen das bürgerschaftliche Engagement

**Wir haben ein breites
kostenfreies Fortbildungsprogramm**

Engagieren Sie sich jetzt! Wir helfen Ihnen dabei.

Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen
Martin Rebel

Wilhelm-Heinrich-Straße 36, 66564 Ottweiler
Telefon: 06824 906-1423, Telefax: 06824 906-6423

Email: ehrenamtsboerse@landkreis-neunkirchen.de

Internet: www.landkreis-neunkirchen.de/ehrenamtsboerse



Wandern

Schienbein 04 e. V. Uchtelfangen

Volkswanderung (5, 10, 20 km)
Ansprechpartner: Andrea Klein
Tel. 06825/42556

TV Hüttigweiler

Ansprechpartner: Friedrich Glod
Tel. 06825/43356

Wanderfreunde Welschbach e. V.

IVV-Wandern (im Saarland, 5 u. 10 km)
Ansprechpartner: Toni Ostermann
Tel. 06825/45289

Kneipp Verein Illingen e. V.

Ansprechpartner: Mathilde Schäfer
Tel. 06825/3549

Yoga

Kneipp-Verein Illingen e. V.

Ansprechpartnerin: Walpurga Engel
Tel. 06825/45462
bzw. Maria Hollinger
Tel. 06825/43445

Behindertensportgruppe Illingen 1963 e.V.

Ansprechpartner Toni Schröder
Tel. 06825/3414

GEMEINDE MERCHWEILER

Gemeindeverwaltung Merchweiler

Hauptstraße 82
66589 Merchweiler
Tel. 06825/9550

Behindertenbeauftragter

Kurt Weber
Buchenstr. 14
66589 Merchweiler
Tel. 06825/47986

Soziale Dienste Wemmetsweiler e.V.

Rita Jakob
Ambrosiusstr. 10
66589 Merchweiler
Tel. 06825/45550

**SeniorenSicherheitsBerater
für den Ortsteil Merchweiler**

Axel Stäcker
Allenfeldring 10
66589 Merchweiler, Tel. 06825/6900

**SeniorenSicherheitsBerater
für den Ortsteil Wemmetsweiler**

Dieter Winkel
Bildstockstr. 131
66589 Merchweiler, Tel. 06825/800 62 62

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN

Begegnungsstätte Ortsteil Merchweiler
(Träger Katholische Kirche)
Poststraße 10 a (im Jugendheim)
66589 Merchweiler
Tel. 06825/5580

Begegnungsstätte Ortsteil Wemmetsweiler
St. Michael (Träger Katholische Kirche)
Bildstockstraße 90
66589 Merchweiler
Tel. 06825/424 26

**PENSIONÄRVEREINE UND
SONSTIGE SENIORENORGANISATIONEN**

Pensionärverein Wemmetsweiler
Günther Hoffmann
Tel. 06825/3764



Ambulanter Pflegedienst
Humanitas
Kranken- und Fachkrankenpflege GmbH

- Pflege und med. Versorgung
- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Beratungseinsätze
- Demenzbetreuung

Storchenplatz 9 · 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821-1 45 12
www.humanitas-gmbh.de



BLIESQUARTIER

NEUNKIRCHEN



Investieren Sie in Ihre Zukunft!

WOHNEN FÜR GENERATIONEN

INNENSTADTNAH - ENERGIEEFFIZIENT - BARRIEREARM

Im Zentrum von Neunkirchen entstehen 26 moderne und hochwertige Wohnungen mit barrierearmen Konzept.

- ◆ Größen von 37 m² bis 232 m²
- ◆ Südterrassen, Loggien
- ◆ ambulante Betreuung möglich
- ◆ Kfz-Stellplätze
- ◆ freie Gewerbeflächen
- ◆ provisionsfreier Verkauf
- ◆ Kaufpreise ab 75.000 €

Beispielwohnung:



Wohnung 02

Wohnen / Küche	34,15 m ²
Schlafen	13,42 m ²
Bad	7,61 m ²
Diele	5,12 m ²
Abstell	5,35 m ²
Loggia (5,73 m ²)	2,87 m ²
Gesamt	68,52 m ²

Kaufpreis
137.000 €

Zinsgünstige Darlehen durch **kfw 70:**
 Kapitalanleger 50.000 €
 Eigennutzer 100.000 €

EnEV: B, 54 kWh, FW, Bj 2015, Klasse A+

Mehr Informationen unter:

www.ifa-immobilien.de
kontakt@ifa-immobilien.de
 Tel. 0 65 89 / 9 52 27

EVANG. KIRCHENGEMEINDE**Ev. Kirchengemeinde**

Heiligenwald/Merchweiler/Wemmetsweiler
Itzenplitzstr. 34
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6147

KATH. KIRCHENGEMEINDEN**St. Michael Wemmetsweiler**

Pastor-Bauer-Str. 6
66589 Merchweiler
Tel. 06825/2425

Hl. Rosenkranzkönigin Merchweiler

Kirchenstraße 26
66589 Merchweiler
Tel. 06825/5580

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT**Aerobic****Leichtathletikfreunde Merchweiler**

Ansprechpartnerin: Doris Finkler
Tel. 06825/6478

Allround-Fitness**Leichtathletikfreunde Merchweiler**

Ansprechpartnerin: Doris Finkler
Tel. 06825/6478

Badminton**TV 1891 Wemmetsweiler e.V.**

Ansprechpartner: Karl-Martin Hoffmann
Tel. 06825/499076

Boule**Boule-Club 94 Wemmetsweiler**

Ansprechpartner: Bernhard Schmidt
Tel. 06825/3793

Frauenturnen**TV 1891 Wemmetsweiler e. V.**

Ansprechpartner: Karl-Martin Hoffmann
Tel. 06825/499076

Fußball**SV Preußen Merchweiler**

Ansprechpartner: Hubert Zimmer,
Tel. 06897/97001

SC Wemmatia Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Hans Sahner
Tel. 06825/2420

Gymnastik**Kneippverein Merchweiler**

Ansprechpartnerin: Lalage Britz
Tel. 06825/6722

Leichtathletikfreunde Merchweiler

Ansprechpartnerin: Doris Finkler
Tel. 06825/6478

Judo**Judoclub Wemmetsweiler**

Ansprechpartner: Werner Blaß
Tel. 06825/45355

Karate**Karate Dojo Merchweiler**

Ansprechpartnerin: Birgit Welter
Tel. 06825/7708

Kegeln**Kegelsportclub Merchweiler/Wemmetsweiler**

Ansprechpartner: Hermann Merzhäuser
Tel. 06825/47401

Leichtathletik**TV 1892 Merchweiler**

Ansprechpartner: Thomas Grewen
Tel. 06825/499666

Nordic-Walking**Leichtathletikfreunde Merchweiler**

Ansprechpartnerin: Doris Finkler
Tel. 06825/6478

Kneippverein Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Lotte Jakob
Tel. 06825/3472

Fahrzeugumrüstung für mobilitätseingeschränkte Personen



- Fußgas links
- Schwenksitze
- Gas und Bremse mit der Hand
- Rollstuhlverladesysteme
- Liftsysteme+Rampen
- LENKOK IR-Fernbedienung

handicap
mobil

handicap mobil GmbH · Carl Zeiss Straße 26 · 55129 Mainz · Tel.: 0 61 31-2 50 83 50
mail: post@handicapmobil.de · www.handicapmobil.de

Schießsport

Schützengilde Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Rudolf Meiser
Tel. 06825/3932

Tanzen

Kneippverein Wemmetsweiler

Ansprechpartnerin: Günter Schweitzer
Tel. 06825/92948

Tai-Chi Qi-Gong

**Kneippverein Merchweiler
und Kneippverein Wemmetsweiler**

Ansprechpartnerin: Lalage Britz
Tel. 06825/6722

Tennis

Tennisclub Merchweiler 68 e.V.

Ansprechpartner: Dirk Kessler
Tel. 06825/88886

Tischtennisclub Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Timo Jochum
Tel. 06825/403347

Turnen

TV 1892 Merchweiler e.V.

Jedermannturnen
Ansprechpartner: Thomas Grewen
Tel. 06825/499666

Völkerball

TV 1891 Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Karl-Martin Hoffmann
Tel. 06825/499076

Volleyball

TV 1891 Wemmetsweiler

Ansprechpartner: Karl-Martin Hoffmann
Tel. 06825/499076

Wandern

Kneippverein Merchweiler
(leichte Wanderungen, ca. 6 km)
Ansprechpartnerin: Lalage Britz
Tel. 06825/6722

Wassergymnastik

Kneippverein Merchweiler

Ansprechpartner: Günter Schweitzer
Tel. 06825/42948

Wirbelsäulengymnastik

Kneippverein Merchweiler

Ansprechpartnerin: Lalage Britz
Tel. 06825/6722

Kneippverein Wemmetsweiler

Ansprechpartnerin: Rosemarie Schweitzer
Tel. 06825/42948

Yoga

Leichtathletikfreunde Merchweiler

Ansprechpartnerin: Doris Finkler
Tel. 06825/6478

Kneippverein Wemmetsweiler

Ansprechpartnerin: Günter Schweitzer
Tel. 06825/42948



**Betreuung
zu Hause**
Sabine Hans

Entlastung · Fürsorge · Wohlbefinden

*„Brauchen Sie eine Auszeit?
Ich helfe Ihnen!“*

- ✓ Stundenweise Betreuung sowie
Verhinderungspflege für
Pflegebedürftige und Demenzkranke
- ✓ Niedrigschwellige Betreuungsangebote
- ✓ Weiteres Angebot nach Absprache
- ✓ Abrechnung direkt mit den Pflegekassen

Sabine Hans · Schulstr. 65 · 66540 Neunkirchen
Telefon 06858 / 900 99 42
www.betreuung-nk.de · info@betreuungs-nk.de

PFLEGEHEIM SPIESEN

Gemeinsam statt einsam

Ihr Ansprechpartner in Sachen Kurzzeit-, Tages- und Langzeitpflege

☎ 06821 - 972 800

Spiesen-Elversberg • Neunkircherstr. 92 • www.PflegeheimSpiesen.de

GEMEINDE SCHIFFWEILER**Gemeindeverwaltung Schiffweiler**

Rathausstr. 7-11
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/678-0

SeniorenSicherheitsBerater

Frank Malter
Kohlengrubstr. 92
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/64966

Monika Schlicher
Gasstr. 28
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/64403

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN**DRK OV Schiffweiler**

Ansprechpartnerin: Anja Köberling
Rosenstr. 12
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/4013772

DRK OV Stennweiler

Ansprechpartnerin: Lisa Schäfer
Karl-Kunz-Weg
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/7873

Kath. Pfarramt Herz-Jesu

Hauptstr. 154
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6126

**Ev. Kirchengemeinde
Landsweiler-Schiffweiler**

Illinger Str. 12
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6153

Arbeiterwohlfahrt OV Heiligenwald

Ansprechpartnerin: Christa Baus
Redener Straße 42
66578 Schiffweiler-Heiligenwald
Tel. 06821/67113

Arbeiterwohlfahrt OV Schiffweiler

Ansprechpartner: Günter Waluga
Tulpenstr. 15
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/69990

**PENSIONÄRVEREINE UND
SONSTIGE SENIORENORGANISATIONEN****Pensionärverein Heiligenwald**

Ansprechpartnerin: Ulrike Wolfram
Tel. 06821/690395

Pensionärverein Schiffweiler

Ansprechpartner: Winfried Dietz
Tel. 06821/634715

VdK Ortsgruppe Heiligenwald

Ansprechpartner: Berthold Bartscherer
Tel. 06821/64009

VdK Ortsgruppe Schiffweiler

Ansprechpartner: Werner Recktenwald
Tel. 06821/962396

VdK Ortsgruppe Stennweiler

Ansprechpartner: Edwin Kuhn
Tel. 06824/91301

VdK Ortsgruppe Landsweiler-Reden

Ansprechpartner: Romain Dupont
Tel. 06821/67491

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN**Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald**

Itzenplitzstraße 34
66578 Schiffweiler-Heiligenwald
Tel. 06821/6147

**Ev. Kirchengemeinde
Landsweiler-Schiffweiler**

Illinger Straße 12
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6153

Ev. Kirchengemeinde Stennweiler

Tenschstr. 1
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2331

KATH. KIRCHENGEMEINDEN**Kath. Pfarramt Heiligenwald**

Kaiserstr. 9
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6121

Kath. Pfarramt Landsweiler-Reden

Hauptstr. 154
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6126



Unser Haus – ein schöner, komplett sanierter Altbau – ist zentral gelegen und bietet 137 älteren Menschen ein einladendes und ansprechendes Zuhause.

Wir verfügen über **93 großzügige und helle Einzel- und 22 Zweibettzimmer**. Für Bewohner auf Zeit bieten wir **7 Kurzzeitpflegeplätze** an.

Ältere Menschen, die zuhause leben, wochentags aber von morgens bis nachmittags Betreuung benötigen, sind in unsere **Tagespflege mit 10 Plätzen** bestens aufgehoben.

In unserem **geschützten Wohnbereich mit 19 Plätzen** kümmern wir uns liebevoll um Menschen, die an Demenz erkrankt sind.



Wir sind für Sie da!

ST. VINCENZ ALTEN- UND PFLEGEHEIM
Hermannstraße 10
66538 Neunkirchen
Tel.: 06821 99979-0
Fax: 06821 99979-79
E-Mail: hausadresse.nkv@marienhaus.de

www.st-vincenz-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Schiffweiler-Stennweiler
Rathausstr. 13
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6148

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT

Boule

Versehrtensportgruppe Heiligenwald
Ansprechpartner: Walter Puhl
Tel. 06821/65786

Faustball

Turngesellschaft 1886 Schiffweiler e. V.
AnsprechpartnerIn: Hermann Nau

Versehrtensportgruppe Heiligenwald
Ansprechpartner: Walter Puhl
Tel. 06821/65786

Turnverein 1885 Heiligenwald
Ansprechpartner: Peter Wahlster
Tel. 06821/692293

Fußballtennis

Turngesellschaft 1886 Schiffweiler e.V.
Ansprechpartner: Hermann Nau

Versehrtensportgruppe Heiligenwald
Ansprechpartner: Walter Puhl
Tel. 06821/65786

Gymnastik

Turngesellschaft 1886 Schiffweiler e.V.
Ansprechpartner: Hermann Nau

Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden e.V.
Ansprechpartner: Gerhard Closs
Tel. 06821/69913

Turnverein 1885 Heiligenwald
Ansprechpartner: Peter Wahlster
Tel. 06821/692293

Rehabilitationssportverein Schiffweiler
Ansprechpartner: Wolfgang Baltes
Tel. 06897/64534

Kneipp-Verein Heiligenwald
Ansprechpartnerin: Gunda Hilgert
Tel. 06821/64191

Tennis

Tennisclub „Grün-Weiß“ Heiligenwald
Ansprechpartner: Volker Spreuer
Tel. 06821/68787

Tennisclub Landsweiler-Reden
Ansprechpartner: Jürgen Rother
Tel. 06821/691650

Tennisclub Stennweiler
Ansprechpartner: Frank Tornes
Tel. 06824/8868

Turnen

Turn- und Tischtennisverein Stennweiler e. V.
Ansprechpartner: Volker Conrad
Tel. 06824/7097200

Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden
Ansprechpartner: Gerhard Closs
Tel. 06821/69913

Turnverein 1885 Heiligenwald
Ansprechpartner Peter Wahlster:
Tel. 06821/692293

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neunkirchen e.V.

ERSTE-HILFE-KURS
Wir helfen hier und jetzt.

- Erste-Hilfe Kurse
- Fantasiewerkstatt im Zoo für Kinder
- Seniorenclub & Gedächtnistraining
- „Sellemods“ - Demenzcafé
- Familienunterstützender Dienst (FuD)

Arbeiter-Samariter-Bund | Ortsverband Neunkirchen e.V.
Bachstraße 1 • 66538 Neunkirchen • Tel.: 06821-92210

www.asb-saarland.de

GEMEINDE SPIESEN-ELVERSBERG

Gemeindeverwaltung Spiesen-Elversberg

Hauptstr. 116
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/791-0

AnsprechpartnerIn:

Lucia Jochum, Tel. 06821/791-159
Michael Gallo, Tel. 06821/791-142

Behindertenbeauftragte

Gabriele Scheppelmann
Am Ring 31
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/77923

SeniorenSicherheitsBerater

Dieter Lieblang
Knappenstr. 24
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/9728269

ALTENBEGEGNUNGSSTÄTTEN

Arbeiterwohlfahrt OV Elversberg

Beethovenstr. 85
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/924-0
Vorsitzende: Monika Koch
Neunkircher Str. 35
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/790023

Arbeiterwohlfahrt OV Spiesen

Hauptstr. 120
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/73360
Vorsitzende: Ulrike Scheck
Am Wildbertsstock 27
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/78081

PENSIONÄRVEREINE UND SONSTIGE SENIORENORGANISATIONEN

Pensionärverein Elversberg

Große Bergstr. 11
66583 Spiesen-Elversberg
Walter Schommer
Tel. 06821/73811

Pensionärverein Spiesen

Hans-Sachs-Str. 10
66583 Spiesen-Elversberg
Günter Müller
Tel. 06821/72965

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

Ev. Kirchengemeinde Elversberg mit Spiesen und Heinitz

St. Ingberter Str. 27
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/72378

Evangelisch-Lutherische St. Martin Kirchengemeinde Spiesen-Elversberg

Elversberger Str. 47
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/973573

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Pfarrei St. Ludwig - Herz Jesu Spiesen-Elversberg

Pfarrbüro Spiesen
Butterberg 7
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/71286

ANGEBOTE IM SENIORENSPORT

Kneipp-Verein Elversberg e.V.

Aqua-Fitness Damen und Herren
Yoga für Frauen ab 50
Yoga für Frauen
Yoga für Frauen u. Männer
Fit und Fan
Nordic Walking-Gruppe
Zumba-Kurse
Gesundheitssport
Senioren-Gymnastik
Pilates
Aroha
Rückenschule
Anspruchsvolles Yoga
Line Dance
Tanzen für Paare
Badminton in Kursform
Ansprechpartnerin: Ursula Frank
Tel. 06821/73364

Kneippverein Spiesen e.V.

Kreativer Tanz (Samstag-Termine im Internet)
 Tanzkurse für Paare (Anfänger und Fortgeschrittene)
 Geselliges Tanzen
 Lateinamerikanische Tänze als Line Dance
 Zumba Gold
 Aroha
 Pilates
 Nordic-Walking
 Radfahren
 Wandern (Tageswanderungen 1 x mtl.)
 Wandern (Halbtageswanderungen alle 2 Monate)
 Fastenwoche für Gesunde – März eines jeden Jahres
 Gedächtnistraining
 Autogenes Training
 Aqua-Fitness Damen und Herren
 Yoga
 Autogenes Training
 Progressive Muskelentspannung
 Qi Gong
 Taiji
 Yoga für Damen und Herren
 Zazen
 Aqua-Fitness Damen und Herren
 Beckenbodentraining
 Fitness- und Gesundheitstraining für Frauen
 Gymnastik für Damen
 Orthopädische Rückengymnastik
 Präventive Rückenschule
 Wirbelsäulengymnastik
 Venengymnastik
 Ansprechpartnerin: Ute Born-Hort
 Tel. 06821/9145900
 und Brigitte Uhlig
 Tel. 06821/742862

SONSTIGES

**Deutsches Rotes Kreuz
 OV Spiesen-Elversberg**

Demenzgruppe, Do. 15 bis 17 Uhr
 Haus der Vereine im DRK-Heim
 Paulstr. 7
 66583 Spiesen-Elversberg
 Tel. 06821/730384
 Ansprechpartnerin: Edda Philipp
 Tel. 06821/71202

Multiple Sklerose

Gruppe Spiesen-Elversberg

Ergo-Gruppe, Mo. 15 bis 17 Uhr
 Haus der Vereine Spiesen im DRK-Heim
 Paulstr. 7
 66583 Spiesen-Elversberg
 Jeden 2. Di. im Monat Treffen 18 bis 20 Uhr
 Haus der Vereine Spiesen im DRK-Heim
 Paulstr. 7
 66583 Spiesen-Elversberg
 Ansprechpartnerin: Bernadette Wagner
 Schiffweiler Tel. 06821/690617

Malteser Hilfsdienst Spiesen

jeden 2.Do. im Monat Seniorennachmittag
 von 15-17 Uhr
 Kath. Pfarrheim, Pastor-Kollmann-Straße
 Krankenmesse vor Ostern und Weihnachten
 in Absprache mit der Kath. Pfarrei
 St. Ludwig - Herz Jesu Spiesen-Elversberg
 Haus der Vereine im Heim der Malteser
 Paulstr. 7
 66583 Spiesen-Elversberg
 Ansprechpartner: Christoph Zapp
 Tel. 06821/790913

Der mobile Optiker
im Saarland

**Hausbesuch vom
 Augenoptiker:**

im Privathaushalt - im Seniorenheim - am Arbeitsplatz - im Verein

Sehtest - Brillenberatung - Lieferung - Service

Individuelle Beratung bei Ihnen vor Ort!

Peter Krenzer, Augenoptikermeister, 66280 Sulzbach
Tel. 0 68 97 - 924 95 08
www.mobiler-optiker-saar.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Seniorenresidenz „St. Barbara“ Merchweiler

Poststraße 10b

66589 Merchweiler

Tel. 06825/4031-0

Fax: 06825/4031-205

e-mail: sz-merchweiler@awo-saarland.de

Ansprechpartnerin: Sarah Bahr
(Einrichtungsleiterin)



Kapazität der Einrichtung

- 81 vollstationäre Pflegeplätze
- 41 Einzelzimmer
- 20 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- Barrierefreiheit, Aufzüge vorhanden
- Helle Cafeteria, auch für Veranstaltungen geeignet
- Eigene Gartenanlage
- Je Wohnbereich gemeinsames Ess- und Wohnzimmer

Ausstattung der Zimmer

- Behindertengerechte Dusche und WC
- Rufanlage
- Telefon- und TV-Anschluss
- Das Mitbringen eigener Lieblingsmöbel ist möglich

Angebote der Einrichtung

- Gute Einbindung in das Gemeindeleben
- Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle
- Musikalische Aktivitäten und Projekte
- Krankengymnastik, Ergo- und Bewegungstherapie, Gedächtnistraining, Biographiearbeit für dementiell erkrankte Menschen
- Jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen
- Soziale Betreuung vor Ort mit individuellen Beschäftigungsangeboten

Mahlzeiten

- Auswahl zwischen zwei Menüs
- Vollkost, Schonkost
- Drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten am Tag
- Individuelle Essens- und Getränkewünsche werden berücksichtigt

Sonstiges

- Das Seniorenzentrum ist von den Pflegekassen anerkannt
- In allen unseren Einrichtungen finden Sie geprüfte Qualität durch den TÜV Nord Cert nach DIN EN ISO 9001 vor
- Ein Heimvertrag ist vorhanden
- Sie können sich als Angehörige(r) vielfältig beteiligen
- Es gibt einen Heimbeirat

Lage und Verkehrsanbindung

- Ruhige Lage im Ortszentrum
- Direkte Anbindung an das Pfarrgemeindezentrum
- ca. 5 min. Gehweg zur Bushaltestelle

Pflegeangebote

- Vollstationäre Pflege

St. Vincenz Alten- und Pflegeheim

Hermannstr. 10
66538 Neunkirchen

Tel. 06821/99979-0

Fax: 06821/99979-79

e-mail: hausadresse.nkv@marienhaus.de

www.st-vincenz-neunkirchen.de

Ansprechpartnerinnen: Jutta Kiefer

Angelika Wolf

**Kapazität der Einrichtung**

- 93 Einzelzimmer
- 22 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- 4 Wohnbereiche auf 4 Etagen
- große Kirche (denkmalschutzsaniert)
- Tagesraum je Wohnbereich
- Räume für Veranstaltungen, Aufenthalt, Beschäftigung und Therapie
- großer Speisesaal mit Bühne (Festsaal)
- Kiosk, Friseur und Cafeteria
- Sinnesgarten für den Gerontobereich
- 2 Aufzüge
- große Sonnenterrasse

Ausstattung der Zimmer

- helle, freundliche, rollstuhlgerechte Zimmer
- jedes Zimmer mit barrierefreiem Bad/Dusche
- alle Zimmer mit Telefon- und Sat-Anschluss
- eigene Möbel erwünscht
- Haustiere auf Anfrage

Angebote der Einrichtung

- Gottesdienste (kath. und evang.)
- Gruppen- und Einzelbetreuung
- Bewohner gestalten Speiseplan aktiv mit
- Bewohner gestalten Feste und Feiern mit
- Gedächtnistraining, geführte Spaziergänge
- Singkreis, Bastelstunde, Kinonachmittage
- Tanzen im Sitzen, mobiler Snoozelwagen
- Begleiteter Kaffeenachmittag (Cafeteria)
- Begleitete Ausflüge (mit Rollstuhlfahrdienst)
- Demenzbetreuer mit Zusatzqualifikation
- Musiktherapeutin im Sozialdienst
- Ergotherapeutin im Sozialdienst
- Besorgungsservice

Mahlzeiten

- Frühstück
- Zwischenmahlzeit
- Mittagessen
- Nachmittagskaffee
- Abendessen
- Spätmahlzeit
- Bei Bedarf Schonkost/Diätkost

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt und als verbraucherfreundlich eingestuft
- Es verfügt zusätzlich über 7 Zimmer Kurzzeitpflegeeinzelzimmer mit TV, 2 Nachtpflegeplätze, 10 Tagespflegeplätze und 19 Plätze Gerontopsychiatrie (geschützt)
- enge Zusammenarbeit mit dem Heimmitwirkungs-gremium
- Pflegeleitbild und -konzept liegen vor
- EDV-gestützte Pflegedokumentation
- Bezugspflegesystem
- viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
- Qualitätsmanagementsystem

Lage und Verkehrsanbindung

- Zentrale Lage und Busverbindung türnah
- Direkte Anbindung an die Autobahn (A8, Neunkirchen)

Alten- und Pflegezentrum Annaheim Wiebelskirchen GmbH

Im Katzentümpel 1b

66540 Neunkirchen

Tel.: 06821/90470-0,

Fax: 06821/90470-333

www.annaheim-wiebelskirchen.de

Ansprechpartner: Eckhardt Schwappach
Anne Luberto-Scheppeit



Kapazität der Einrichtung

- 72 Betten
- 48 Einzelzimmer
- 12 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- Aufzug
- Bistro
- Aufenthaltsräume, Bibliothek
- Multifunktionsräume
- Große Eingangshalle mit Glaskuppel
- Große Außenanlage mit Teich
- Pflegebäder

Ausstattung der Zimmer

- Jedes Zimmer mit Bad und WC
- TV-, Telefon- und PC-Anschluss vorhanden
- Eigene Möblierung möglich

Angebote der Einrichtung

- Gymnastik für die Bewohner (Turnabtlg. TUS Wiebelskirchen)
- Krankengymnastik bei Rezept
- Gedächtnisübungen
- Musiktherapie
- Einzelbetreuung
- Sing- und Vorlesegruppen
- Gottesdienste (kath./ev.)
- Fußpflege und Friseur
- Geschützter Rundgang im Park für Demenzkranke
- Restauranttage für Heimbewohner

Mahlzeiten

- Frisch aus der eigenen Küche
- Diät- und Diabetikeressen
- 5 Mahlzeiten (Frühstück, Mittag-/Abendessen, 2 Zwischenmahlzeiten)
- Nachmittagskaffee mit Kuchen/Gebäck

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Betreuungsleistungen nach § 87b SGB XI

Lage und Verkehrsanbindung

- Das 2005 erbaute Haus Annaheim liegt am Ortsrand von Wiebelskirchen mit Blick und Zugang zur freien Natur

Karl-Ferdinand-Haus

Unterer Markt 2
66538 Neunkirchen

Tel. 06821/9030

Fax: 06821/903373

Email: karl-ferdinand-haus@kreuznacherdiakonie.de

Ansprechpartnerin: Christine Hartmann

**Kapazität der Einrichtung**

- 58 vollstationäre Pflegeplätze auf 3 Etagen
- 2 Wohnbereiche (Erdgeschoss und erste Etage werden als ein Wohnbereich geführt)

Ausstattung des Hauses

- Aufzug
- Gruppen- und Aufenthaltsbereiche
- Andachtsraum
- Gymnastikraum
- Beschäftigungsraum
- Bibliothek
- Kiosk
- Gartenpavillion

Ausstattung der Zimmer

- Zwischen zwei Zimmern befindet sich eine Nasszelle
- Mitbringen eigener Möbel möglich
- Haltung von Kleintieren auf Einzelanfrage

Angebote der Einrichtung

- Jahresprogramm mit Neujahrsempfang, Faschingsfeier, Frühlings- und Sommerfeste sowie Oktoberfest
- Rollstuhltausflüge
- Diavorträge, Lesestunde
- Ausflüge
- Monatsprogramme mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Basteln, Kreativstunden, Singen etc.
- Friseur
- Fußpflege
- Wöchentlich Gottesdienste

Mahlzeiten

- 3 Hauptmahlzeiten
- Nachmittagskaffee
- 3 Zwischenmahlzeiten
- Menüwahl
- Diät- und Schonkostformen
- Zimmerservice möglich

Sonstiges

- Die individuelle Lebensgestaltung steht im Mittelpunkt unserer Angebote
- Wir gestalten mit und für ältere Menschen ein Lebensumfeld, in dem sie sich mit ihren Angehörigen ihren Lebensalltag weitgehend selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können
- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Es existiert ein Pflegeleitbild
- Heimvertrag ist vorhanden
- Heimordnung existiert
- Heimbeirat ist etabliert

Lage und Verkehrsanbindung

- Mitten im städtischen Leben
- In unmittelbarer Nachbarschaft zu Christuskirche, Wasserturm und Saarpark-Center gelegen

Caroline-Fliedner-Haus

Thomas-Mann-Str. 12
66538 Neunkirchen

Tel. 06821/9020
Fax: 06821/902580

e-mail:
caroline-fliedner-haus@kreuznacherdiakonie.de
Ansprechpartner: Udo Burgemeister



Kapazität der Einrichtung

- 81 vollstationäre Pflegeplätze
- Auf 3 Etagen mit je 27 Einbettzimmern

Ausstattung des Hauses

- 2 Aufzüge
- Gruppen- und Aufenthaltsräume
- Andachtsraum
- Gymnastikraum
- Beschäftigungsräume
- Bibliothek
- Kegelbahn
- Cafeteria mit Kiosk
- Entspannungsraum

Ausstattung der Zimmer

- Alle Zimmer mit TV- und Kabelanschluss
- 9 Zimmer je Etage mit eigener Nasszelle und Vorflur
- 18 Zimmer je Etage mit gemeinsamer Nasszelle und Vorflur
- Mitbringen eigener Möbel möglich
- Haltung von Kleintieren auf Einzelanfrage

Angebote der Einrichtung

- Jahresprogramm mit Neujahrsempfang, Faschingsfeier, Frühlings- und Sommerfeste, sowie Oktoberfest
- Rollstuhltausflüge
- Diavorträge
- Ausflüge
- Lesestunde
- Monatsprogramme mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Basteln, Kreativstunden, Singen etc.
- Friseur
- Fußpflege
- Wöchentliche Gottesdienste

Mahlzeiten

- 3 Hauptmahlzeiten
- Nachmittagskaffee
- 3 Zwischenmahlzeiten
- Menüwahl
- Diät- und Schonkostformen
- Zimmerservice möglich

Sonstiges

- Ziel des Caroline-Fliedner-Hauses ist es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase bei der individuellen Gestaltung ihres Lebens zu assistieren
- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Es existiert ein Pflegeleitbild
- Heimvertrag und Heimordnung bestehen
- Heimbeirat existiert

Lage und Verkehrsanbindung

- In einer Parkanlage gelegen
- Integriert in eine Wohnanlage in unmittelbarer Nähe zur Saarland Klinik Fliedner Krankenhaus
- Zum Stadtzentrum ca. 15 Minuten zu Fuß

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Seniorenzentrum Furpach
 Beim Wallratsroth 25
 66539 Neunkirchen - Furpach

Tel. 06821/936-0 • Fax: 06821/93681
 e-mail: sz-furpach@awo-saarland.de

Ansprechpartnerinnen: Margarethe Peifer
 (Pflegedienstleitung)



Kapazität der Einrichtung

- 62 vollstationäre Pflegeplätze
- 26 Einzelzimmer
- 18 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- Barrierefreiheit, Aufzüge vorhanden
- Familiäre Cafeteria
- Großer Demenzgarten
- Gemütliche Terrasse im Innenhof
- Multifunktionsraum mit Fitnessgeräten,
- Lese- und Bastelecke sowie Kino
- Andachts- und Konferenzraum

Ausstattung der Zimmer

- Behindertengerechte Dusche und WC
- Rufanlage
- Telefon- und TV-Anschluss
- Das Mitbringen eigener Lieblingsmöbel ist möglich

Angebote der Einrichtung

- Familiäre Atmosphäre auf zwei Stockwerken
- Gemeinsame Aktivitäten und Spiele mit Schülern der Gesamtschule
- Musizieren und Singen
- Krankengymnastik, Ergo- und Bewegungstherapie, Gedächtnistraining
- Jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen
- Soziale Betreuung vor Ort mit individuellen Beschäftigungsangeboten

Mahlzeiten

- Drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten am Tag
- Auswahl zwischen zwei Menüs
- Vollkost, Schonkost

- Individuelle Essens- und Getränkewünsche werden berücksichtigt

Sonstiges

- Das Seniorenzentrum ist von den Pflegekassen anerkannt
- In allen unseren Einrichtungen finden Sie geprüfte Qualität durch den TÜV Nord Cert nach DIN EN ISO 9001 vor
- Ein Heimvertrag ist vorhanden
- Sie können sich als Angehörige(r) vielfältig beteiligen
- Es gibt einen Heimbeirat

Lage und Verkehrsanbindung

- Ruhige Lage in der Nähe vom Hofgut Furpach und dem dazugehörigen Weiher

Pflegeangebote

- Vollstationäre Pflege

evergreen-Residenz Neunkirchen

Bahnhofstraße 25-33
66538 Neunkirchen

Tel.: 0800-4445888

email: neunkirchen@besserpflegen.de

www.evergreen-gruppe.de

ERÖFFNUNG: Februar 2016



Kapazität der Einrichtung

- 99 Pflegeplätze (99 Einzelzimmer mit Dusche und WC)
- 50 Servicewohnungen (28 bis 110m² in 1- bis 3-Zimmer Wohnungen zum Teil mit eigenem Balkon; inkl. Kellerabteil)

Ausstattung des Hauses

- 6 Wohnbereiche
- Großzügige Speise- und Aufenthaltsräume in allen Wohnbereichen
- Eigene Küche mit regionalen Spezialitäten
- Mehrgenerationengarten
- Großzügige Cafeteria mit Terrasse
- Friseursalon im Haus

Ausstattung der Zimmer

- Freundliche, barrierefreie, stilvoll eingerichtete Einzelzimmer
- Teilweise mit eigenem Balkon
- TV- und Telefonanschluss
- Internetanschluss möglich
- Alle Zimmer vollständig möbliert
- Individuelle persönliche Ausstattung der Zimmer möglich
- Alle Zimmer mit elektrischen Niederflurbetten

Angebote der Einrichtung

- Individuelle Gruppen- und Einzelbetreuung
- Ausflüge
- Jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen
- Kochgruppen
- Gottesdienste im Haus

Mahlzeiten

- Mittags zwei Menüs zur Auswahl
- Vollwertige Küche
- Diätküche
- Individuelle Essenszeiten

Sonstiges

- Moderne Therapie- und Betreuungsmöglichkeiten
- Individuelle Pflege nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Bezugspflegeprinzip
- Komplette hauswirtschaftliche Versorgung

Lage und Verkehrsanbindung

- Zentrale Lage unweit der Bliespromenade
- Einkaufsmöglichkeiten im direkten Umfeld

Pflegeangebote

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Alten- und Pflegeheim „Am Berg“ GmbH

Altstr. 3
66540 Neunkirchen

Tel./Fax: 06858/313

Ansprechpartnerinnen: Frau Lieblang
Frau Kremp
Frau Seifert
Frau Mohr

**Kapazität der Einrichtung**

- 41 Pflegeplätze auf 4 Stockwerken
- 2 Altenheimplätze
- 9 Einbettzimmer
- 17 Zweibettzimmer

Ausstattung des Hauses

- Große Speise-/Aufenthaltsräume
- 2 Außenterrassen (überdacht)
- Hauseigene Küche
- Bibliothek
- Wäscherei
- Behindertengerechte Ausstattung
- Garten

Ausstattung der Zimmer

- TV-Anschluss in jedem Zimmer
- Telefon-Anschluss auf Wunsch
- Eigene Kleinmöbel im bestimmten Rahmen möglich
- Kleintiere nach Absprache

Angebote der Einrichtung

- Beschäftigungstherapie
- Besorg-Service
- Filmabende, Diavorträge
- Bibliothek
- Kochecke, Therapieküche
- Singkreis
- Regelmäßige Gottesdienste (r.k./ev.)
- Seelsorger
- Hauseigener Hausarzt und Neurologe
- Friseur
- Fußpflege
- Ergotherapie
- Krankengymnastik
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining

- Betreuung nach § 87b SGB XI
- Festivitäten und Veranstaltungen entsprechend den Jahreszeiten
- Persönliche Ausrichtung von Festivitäten für Bewohner

Mahlzeiten

- 3 Hauptmahlzeiten
- Zwischenmahlzeiten
- Spätmahlzeit
- Nachmittagskaffee
- Getränke
- Schonkost individuell abgestimmt
- Wunschkost
- Zimmerservice

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Es existieren ganzheitliches Pflegekonzept, Pflegeleitbild, Heimvertrag, Heimordnung und Heimbeirat
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Qualitätsmanagement

Lage und Verkehrsanbindung

- Zentrale Lage mit Busverbindung
- Rundwanderweg
- „Spitzbubenweg“

Haus am Mühlenweg

Am Mühlengarten 2
66564 Ottweiler-Fürth
Tel.: 06858/97910

email: info-muehlenweg@schwesternverband.de
www.schwesternverband.de

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Laux



Kapazität der Einrichtung

- 72 Plätze in Einzelzimmern
- Jeweils mit eigenem Bad

Ausstattung des Hauses

- Sechs Wohngruppen mit je einer Wohnküche
- Mehrzweckraum mit Cafeteria
- Grünanlage

Ausstattung der Zimmer

- Pflegebett, Schrank, Garderobe und Sitzgruppe
- Das Mitbringen eigener Kleinmöbel ist erwünscht
- Telefon- und TV-Anschluss

Angebote der Einrichtung

- Täglich wechselndes Beschäftigungs- und Förderprogramm für Einzelpersonen und in Gruppen

Mahlzeiten

- Täglich ausgewogene Mahlzeiten
- Auswahl zwischen mehreren Menüs
- Getränke sind kostenfrei
- Spezielle Diäten oder Kostformen

Lage und Verkehrsanbindung

- Ruhige Lage im Dorf Fürth
- Nähe zur Ortsmitte, kath. Kirche und Waldgebiet
- Bushaltestelle 200 m von der Einrichtung entfernt

Service-Wohnen

- 8 barrierefreie Bungalows
- Vermittlung von Pflege- und Serviceleistungen
- Nutzung der stationären Angebote

Häuser im Eichenwäldchen**Behindertenhilfe Ottweiler**

Fürther Str. 31

66564 Ottweiler

Tel. 06824/909-199 • Fax: 06824/909-200

eMail: info-eichenwaeldchen@schwesternverband.de

www.schwesternverband.de

AnsprechpartnerInnen: Monika Jochum-Werth

Sabine Rabe

**Kapazität der Einrichtung**

- 273 Heimplätze
- Einbett-, Zweibett- und Mehrbettzimmer

Ausstattung des Hauses

- 4 Gebäude mit 3 Wohngebäuden
- Je Wohnbereich 2 bis 3 Aufenthaltsräume
- Hauseigenes Café mit Sommerterrasse
- Kapelle
- Festsaal
- Kegelbahn
- Grillplatz
- Schwimmbad und Bewegungsbad
- Bewegungshalle
- Friseursalon
- Parkähnliche Außenanlage
- Physikalische Therapie
- Räume für Therapie, Beschäftigung,
- Förder- und Freizeitgestaltung

Ausstattung der Zimmer

- Telefon- und TV-Anschluss sind in jedem Zimmer möglich
- Ausstattung mit eigenen Möbeln nach Absprache möglich

Angebote der Einrichtung

- Individuelle Förderangebote gemäß den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten
- Kreativ-bildnerisches Gestalten
- Musizieren, Singen, Tanzen
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- Gesprächsrunden
- Feste und Feiern im Jahreskreis
- Ausflugsfahrten und Urlaubsmaßnahmen
- Theater-, Konzert- und Zirkusveranstaltungen vor Ort oder deren Besuche außerhalb

- Disco
- Kino
- Kochen und Backen
- Schwimmen
- Rollstuhl-, Sitz- und Seniorentanz
- Hippotherapie
- Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle

Mahlzeiten

- Abwechslungsreiche und ausgewogene Kost
- Hergestellt in eigener Küche
- Drei Hauptmahlzeiten, ergänzt durch Zwischenmahlzeiten
- Zwei Auswahlmenüs mittags
- Auf Wunsch und nach ärztl. Verordnung Schon-, Diät- und Wunschkost
- Angebotene Getränke zu und zwischen den Mahlzeiten sind im Preis inklusive
- Auf Wunsch Nachmittagskaffee in der Wohngruppe oder dem hauseigenen Café

Lage und Verkehrsanbindung

- Bushaltestelle direkt vor der Einrichtung (5 Min. zur Innenstadt von Ottweiler und dem Bahnhof)
- Fuß- und Fahrweg zum Naherholungsgebiet Wingertsweiher



Der Pflegestützpunkt ...

- ist ein kostenloses Beratungsangebot, das im Zuge der gesetzlichen Pflegereform im Landkreis Neunkirchen eingerichtet wurde,
- wird von allen Kranken- und Pflegekassen sowie dem Landkreis Neunkirchen getragen und stellt kompetente Beratung „aus einer Hand“ sicher,
- wendet sich an behinderte, ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
- hat sich die Koordination aller Möglichkeiten der Versorgung im Pflegefall zur Aufgabe gemacht und orientiert sich dabei an den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen,
- wird gemeinschaftlich finanziert von den Kranken- und Pflegekassen im Saarland, dem Landkreis Neunkirchen und dem Sozialministerium des Saarlandes.

Pflegestützpunkt im Landkreis Neunkirchen

Knappschaftsstraße 1

66538 Neunkirchen

Tel.: 06821/102674 Fax: Tel.: 06821/102679

Internet: www.psp-saar.net

E-Mail: neunkirchen@psp-saar.net



WIR SIND DABEI



IM LANDKREIS NEUNKIRCHEN

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir sind für Sie da und helfen weiter.

Demenzverein im Landkreis Neunkirchen

Martin-Luther-Straße 2

66564 Ottweiler

Telefon: 06824 906-2222 oder -2154

Telefax: 06824 906-6222

E-Mail: demenzverein@landkreis-neunkirchen.de



Foto von links: Schriftführer Volker Schwarz, Schatzmeisterin Birgit Mohns-Welsch, Büromitarbeiterin Felicitas Zumpf, 2. Vorsitzender Dr. med. Klaus Herz, Landesfachstelle Demenz Saarland Andreas Sauder, 1. Vorsitzende Cornelia Hoffmann-Bethscheider



Haus Bliesau

Heerstraße 31
66564 Ottweiler

Tel. 06824/3028-0 • Fax: 06824/3028-10

eMail: info-bliesau@schwesternverband.de
www.schwesterenverband.de

Ansprechpartnerin: Andrea Laux

**Kapazität der Einrichtung**

- 79 Pflegeplätze
- Einzel- und Doppelzimmern

Ausstattung des Hauses

- 4 Stockwerke mit Aufzug
- 4 Aufenthaltsräume
- Hauseigene Cafeteria mit Wintergarten und Außenterrasse
- Kiosk
- Friseursalon

Ausstattung der Zimmer

- Nasszelle mit Dusche/WC
- Telefon- und TV-Anschluss
- Ausstattung mit eigenen Möbeln nach Absprache möglich
- Kleintiere nach Absprache möglich

Angebote der Einrichtung

- Freizeit- und Beschäftigungsangebote wie
- Kreatives Gestalten
- Seniorengymnastik und -tanz
- Singen und Musizieren
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining,
- Orientierungstraining
- Gesprächsrunden
- Ausflüge
- Museums-, Theater- und Konzertbesuche
- Kochen und Backen
- Medizinische Fußpflege

Mahlzeiten

- Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Zwischenmahlzeiten
- Nachmittagskaffee oder -tee mit Kuchen
- Auf Wunsch und nach ärztlicher Anordnung Schonkost oder Diät

Sonstiges

- Die Einrichtung ist von den Pflegekassen anerkannt
- Zusätzlich eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
- Es existiert ein Heimbeirat
- Heimvertrag vorhanden
- Ein Pflegeleitbild liegt vor

Lage und Verkehrsanbindung

- Ruhig, dennoch zentral gelegen
15 Gehminuten zum Altstadtzentrum
- Bushaltestelle direkt vor der Einrichtung

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Seniorenzentrum „Marie-Juchacz-Haus“

Maria-Juchacz-Ring 70

66564 Ottweiler

Tel. 06824/9004-0 • Fax: 06824/8137

e-mail: sz-ottweiler@awo-saarland.de

Ansprechpartnerinnen: Helge Öxler (Pfl.DienstLtg.)
Jutta Colle (Einrichtg.Ltg.)



Kapazität der Einrichtung

- 118 vollstationäre Pflegeplätze
- 26 Einzelzimmer
- 46 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- Barrierefreiheit, Aufzüge vorhanden
- Großer Veranstaltungsraum mit Bibliothek
- Idyllischer Garten mit Pavillion und Sitzgelegenheiten
- Je Wohnbereich eigene Teeküche und Gemeinschaftsraum

Ausstattung der Zimmer

- Behindertengerechte Dusche und WC
- Rufanlage
- Telefon- und TV-Anschluss
- Das Mitbringen eigener Lieblingsmöbel ist möglich

Angebote der Einrichtung

- Gemeinsame jahreszeitliche Veranstaltungen und Feiern mit Vereinen vor Ort
- Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle
- Musik und Gesang
- Eine eigene Ehrenamtslotsin koordiniert Angebote der Ehrenamtlichen vor Ort
- Krankengymnastik, Ergo- und Bewegungstherapie, Gedächtnistraining, Biographiarbeit für dementiell erkrankte Menschen
- Soziale Betreuung vor Ort mit individuellen Beschäftigungsangeboten

Mahlzeiten

- Auswahl zwischen zwei ausgewogenen Menüs
- Vollkost
- Schonkost
- Drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten am Tag
- Individuelle Essens- und Getränkewünsche werden berücksichtigt

Sonstiges

- Das Seniorenzentrum ist von den Pflegekassen anerkannt
- In allen unseren Einrichtungen finden Sie geprüfte Qualität durch den TÜV Nord Cert nach DIN EN ISO 9001 vor
- Ein Heimvertrag ist vorhanden
- Sie können sich als Angehörige(r) vielfach beteiligen
- Es gibt eine/n Heimfürsprecher(in)

Lage und Verkehrsanbindung

- Bushaltestelle direkt am Haus
- Schön gelegen für gemeinsame Spaziergänge

Pflegeangebote

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege (z.B. bei Abwesenheit von pflegenden Angehörigen)

Seniorenheim St. Josef Eppelborn

Am Kloster 1
66571 Eppelborn

Tel. 06881/96010
Fax: 06881/88147
www.gfambh.com
e-mail: info.ep@GFAmbH.com

Ansprechpartnerin: Frau Daniela Eis

**Kapazität der Einrichtung**

- 86 Plätze (84 vollstationäre Plätze)
Verteilt auf 3 Stockwerke
- Je 33 Einzel- und 26 Doppelzimmer
mit behindertengerechten Bädern
- Zusätzlich 3 Stationsbäder

Ausstattung des Hauses

- Demenzgarten „Garten der Sinne“
- Kaffee-Ecke
- Terrasse/Balkon
- Hausbibliothek
- Mehrere Aufenthalts-/Gruppenräume
- 3 Aufzüge
- Hauseigener Küche

Ausstattung der Zimmer

- Zimmer mit Telefon- und TV-Anschluss
- Ausstattung mit eigenen Möbeln soweit
möglich (baulich bzw. im Doppelzimmer
in Absprache mit dem Mitbewohner)
- Kleintierhaltung bedingt möglich

Angebote der Einrichtung

- Gottesdienste
- Meditative/informative und kreative
Angebote – dabei wird ein Monatsplan
erstellt, der Klein- und Großgruppenin-
teressen berücksichtigt
- Ergänzend auch Durchführung von
Einzelbetreuungen
- Teilnahme des Seniorenheims am regen
Vereinsleben der Gemeinde Eppelborn
- Hauszeitung
- Friseur/Fußpflege
- „Kiosk/Marktwagen“

Mahlzeiten

- Altersgerechte, ausgewogene Kost
(Vollkost, Diabetiker-, Schonkost, vege-
tarische Kost u.ä.), sechs Mahlzeiten am
Tag
- Die angebotenen Getränke zu und zwischen
den Mahlzeiten sind im Preis enthalten
- Zimmerservice möglich

Sonstiges

- Der Hausservice erledigt die Hol- und Bring-
dienste für die Bewohner (z.B. Einkauf
persönlicher Dinge)
- Die Einrichtung ist von den Pflegekassen
anerkant
- Es existiert ein Heimbeirat sowie ein Heim-
vertrag
- Ein Unternehmens- und Pflegeleitbild liegt
ebenfalls vor
- Die Einrichtung verfügt zusätzlich über
Kurzzeitpflege- und Tagespflegeplätze

Lage und Verkehrsanbindung

- Im Zentrum von Eppelborn gelegen,
in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzone
mit ihren Einkaufsmöglichkeiten, Cafés,
Apotheken, Ärzten
- Öffentliche Verkehrsmittel sind in wenigen
Minuten erreichbar

Haus Hubwald

Behindertenhilfe Eppelborn

Vor der Hub

66571 Eppelborn

Tel. 06806/951320

Fax: 06806/9513241

info-hubwald@schwesternverband.de

www.schwesternverband.de

Ansprechpartner: Frau Marianne Diwersy
Herr Ulrich Kaiser



Kapazität der Einrichtung

- 210 Plätze,
- Derzeit 105 Einzelzimmer, 53 Zweibettzimmer

Ausstattung des Hauses

- Gruppen- und Förderräume: TV-Anschluss
- Gruppenräume mit individueller Einrichtung
- Aufenthaltsräume, Kapelle, Festsaal, Café, Sport- und Bewegungshalle, Snoezelenraum, Snoezelenbad
- Marktplatz zum Ausruhen und Kommunizieren
- Gewächshaus mit Sinnesgarten

Ausstattung der Zimmer

- Zimmer mit Telefon- und TV-Anschluss
- Ausstattung mit eigenen Möbeln möglich
- Kleintiere nicht erlaubt
- Hauseigene Küche
- Außenterrassen den Gruppenräumen angegliedert, mit Zugang in die Natur
- Innenhof als „Marktplatz“ zum Verweilen

Angebote der Einrichtung

- Täglich Beschäftigungstherapie in Gruppen,
- Chor- und Tanzgruppe
- Ausflugsfahrten, Tagesfahrten, Urlaubsfahrten, geführte Spaziergänge, Kegeln und Schwimmen (1x wöchentlich)
- Kochecken
- Friseur und Fußpflege kommen ins Haus
- Kino- und Restaurantbesuche
- Im Sommer Grillabende
- 1 x mtl. Disco, Feste im Jahreskreis
- 1 x mtl. Kinonachmittag
- Sommerfest, Adventtreff

Mahlzeiten

- 3 Hauptmahlzeiten, 2 Zwischenmahlzeiten
- 1 Zwischenmahlzeit ca. 20 Uhr auf Nachfrage
- Diät-, Diabetes-, Magen- und Gallenschonkost

Sonstiges

- Die Einrichtung ist von den Pflegekassen anerkannt. Sie verfügt über 2 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
- Wir betreuen und fördern nach einem Pflegeleitbild
- Es gibt eine Heimfürsprecherin, einen Heimvertrag und eine Heimordnung
- Eingliederungshilfebereich mit 46 Betten. Ziel der Eingliederung ist die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und die Förderung der weitgehenden Unabhängigkeit und Betreuung
- Ambulante Betreuung von psychisch Kranken im häuslichen Umfeld oder eigener Wohnung

Lage und Verkehrsanbindung

- Am Ortsrand von Eppelborn-Habach ganz in der Nähe eines schönen Waldgebietes gelegen

GHG Illingen im Arbeiter-Samariter-Bund GmbH

Seniorenzentrum
Am Dimmelsbach 5
66557 Illingen
Tel. 06825/942760, Fax: 06825/9427629
e-mail: seniorenzentrum@ghg-illingen.de
Internet: www.asb-saarland.de
Ansprechpartner: Christoph Knapp



Kapazität der Einrichtung

- 75 Pflegeplätze (51 Einzelzimmer mit Dusche und WC, 12 Doppelzimmer mit Dusche und WC)

Ausstattung des Hauses

- 3-stöckig mit 2 Aufzügen
- Großer, offener Speisesaal mit Cafeteria
- Therapieküche
- Aufenthaltsräume auf den Wohnbereichen
- Garten mit Terrasse
- Mehrzweckraum
- Balkon
- Friseursalon
- Hauseigene Küche

Ausstattung der Zimmer

- Einbauschränk mit Wertfach
- Pflegebett mit Nachtschränk
- Schwesternrufanlage
- Telefon- und Fernsehanschluss
- Rollstuhlgerechte Ausstattung
- Mitbringen eigener Kleinmöbel möglich

Angebote der Einrichtung

- Regelmäßige Gottesdienste
- Friseur, Fußpflege
- Gedächtnistraining
- Beschäftigungstherapie
- Ausflüge
- Soziale Betreuung nach § 87b SGB XI
- Kochgruppe und Backgruppe
- Festivitäten
- Seelsorger
- Musikalischer Tanztee einmal monatlich

Mahlzeiten

- Diätkost und Vegetarische Kost
- Zimmerservice
- 3 Hauptmahlzeiten
- Zwischenmahlzeiten
- Spätmahlzeiten
- 2 Auswahlmenüs (mittags)
- Wunschkost
- Themenwochen (z.B. Erdbeerwoche)

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt.
- Zusätzlich sind 10 Kurzzeitpflegeplätze vorhanden (1 Doppelzimmer, 8 Einzelzimmer)
- Es besteht ein Heimbeirat
- Heimverträge werden abgeschlossen
- „Kongruente Beziehungspflege“ im Bezugspflegesystem
- Es bestehen Pflegeleitbild und Pflegekonzept
- Qualitätsmanagement

Lage und Verkehrsanbindung

- In zentraler und ruhiger Lage „Mitten im Grünen“ (nur wenige Gehminuten zur Ortsmitte)
- Busverbindung in ca. 100 m Entfernung

SeniorenHaus „Immaculata“

Pastor-Erhard-Bauer-Straße 4
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Tel.: 06825/95971-0
Fax: 06825/95971-142

Ansprechpartnerin: Stephanie Gläser



Kapazität der Einrichtung

- 50 stationäre Pflegeplätze
in 40 Einzelzimmern und 5 Doppelzimmern
- Betreutes Wohnen in 2 Appartements
und 3 Wohnungen

Ausstattung des Hauses

- 5 Wohngruppen für je 10 BewohnerInnen
- Nachbarschaftscafé
- Multifunktionsraum
- Andachtsraum
- Bäuerlicher Hausgarten

Ausstattung der Zimmer

- TV- und Telefonanschluss
- Mitbringen eigener Möbel möglich

Angebote der Einrichtung

- Soziale Betreuung
- Kochen mit BewohnerInnen in den Wohnküchen
- Singkreis
- Festivitäten
- Gottesdienste
- Seniorengerechte Gymnastik

Mahlzeiten

- Vollkost
- Schonkost
- Diätkost
- 2 x pro Woche wird in einer Wohnküche
mit den BewohnerInnen gekocht

Lage und Verkehrsanbindung

- In schöner, ruhiger Lage
- Unweit des Ortszentrums
- In unmittelbarer Nähe zur Kirche

Sonstiges

- In der Einrichtung wird das Hausgemeinschaftsmodell gelebt
- Das Haus verfügt zusätzlich über 4 Kurzzeitpflegeplätze in Einzelzimmern

Haus Pestalozzi

Pflegestation
Pestalozzistr. 25
66578 Schiffweiler

Tel. 06821/964830 • Fax: 06821/9648319
e-mail: pflegeambulanz-lieblang@t-online.de

Ansprechpartnerinnen: Margit Lieblang
Anja Lieblang

**Kapazität der Einrichtung**

- 18 vollstationäre Pflegeplätze
- 8 Doppelzimmer
- 2 Einzelzimmer
- Auf 3 Etagen verteilt
- Spezielle kleine Wohngruppen

Ausstattung des Hauses

- Aufzug
- Seniorengerechte Möblierung
- Speise-/Gemeinschaftsraum
- Freiterrasse

Ausstattung der Zimmer

- Telefon- und TV-Anschluss
- Mitbringen von eigenen Möbeln möglich

Angebote der Einrichtung

- Spezielle Demenzbetreuung
- Tägliche Beschäftigungstherapie im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen
- Begleitung der Heimbewohner zu externen Veranstaltungen
- Religiöse Betreuung durch Geistliche beider Konfessionen
- Friseur und Fußpflege im Haus

Mahlzeiten

- 3 Haupt- und 2 Zwischenmahlzeiten
- Nachmittagskaffee mit Kuchen
- Auf Wunsch und nach ärztlicher Anordnung Schon- und Diätkost
- Wunschkost
- Abwechslungsreiche und ausgewogene Kost

Sonstiges

- Zusätzlich ein eingestreuter Kurzzeitpflegeplatz
- Bewohnerfürsprecher
- Pflegeleitbild vorhanden
- Heimvertrag obligatorisch
- Versorgungsverträge mit allen Kassen
- Mitglied im bpa

Lage und Verkehrsanbindung

- Zentrale Ortslage
- Bushaltestelle direkt vor dem Haus

ctt

Altenpflegezentrum Schiffweiler/Heiligenwald

Haus St. Martin

Klosterstr. 48

66578 Schiffweiler

Tel. 06821/964920 • Fax: 06821/9649250

e-mail: a.wagner@ah-schiffweiler.de

www.ah-schiffweiler.de

Ansprechpartnerin: Andrea Wagner



Kapazität der Einrichtung

- 56 Langzeitpflegeplätze auf 2 Etagen
- 48 Einzelzimmer
- 4 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- Die Einrichtung wurde im Jahr 2000 eröffnet
- 2 Stockwerke mit Aufzug
- 2 Innenhöfe
- Schafsgehege, Hochbeet
- großzügig gestalteter Vorplatz mit Sommerterrasse
- hauseigene Kapelle
- Fitnessraum
- Friseursalon
- Sinnesraum
- mehrere Gruppenräume

Ausstattung der Zimmer

- TV- und Telefonanschluss vorhanden
- Mitbringen eigener Möbel möglich

Angebote der Einrichtung

- Ein wichtiges Anliegen der Einrichtung ist die Pflege des religiösen, geselligen und kulturellen Lebens
- Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses liegt in der Demenzen Betreuung, speziell organisiert auf einem Wohnbereich. Hier findet „gewohntes Leben“ statt
- Eine Pflegefachkraft mit Palliativ-care Zusatzausbildung steht in schwierigen Lebenssituationen beratend zur Seite
- Singen, Tanzen, Gesprächsrunden
- Ausflüge
- Grillnachmittage
- Nacht Café

- Gedächtnistraining
- Kreativrunde
- Regelmäßiger Austausch mit der Kinderhortgruppe Landsweiler-Reden
- Café Gesellig - Sonntags geöffnet für Bewohner und Angehörige
- Individuelle Förderangebote, gemäß den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten

Mahlzeiten

- Hauseigene, regionale Küche
- 2 Auswahlmenüs täglich, davon 1 Menü vegetarisch
- 3 Hauptmahlzeiten, ergänzt durch Zwischenmahlzeiten
- Individuelle Auswahlmöglichkeiten durch mobile Buffetwägen auf den einzelnen Wohnbereichen
- Spezielle Geburtstagsspeisekarte vorhanden

Sonstiges

- Die Einrichtung verfügt zusätzlich über 10 Kurzzeitpflegeplätze in Einzelzimmern und 10 Tagesbetreuungsplätze
- Wertorientiertes Qualitätsmanagement „Qualitätskatalog für Katholische Einrichtungen der stationären Altenhilfe (QKA)“
- Unterstützung durch Ethik-Koordinatoren der ctt-Altenhilfe
- Es besteht eine Kooperation mit dem ambulanten Hospiz Neunkirchen
- Zusätzliche Angebote von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen (z.B. Einkaufsdienste, Gestaltung musikalischer Nachmittage etc.)
- Erweiterte Öffnungszeiten der Verwaltung von Montag bis Donnerstag
- Bushaltestelle direkt vor dem Haus

ctt

**Altenpflegezentrum Schiffweiler/Heiligenwald
Haus St. Elisabeth**

Brunnenstr. 10 • 66578 Schiffweiler

Tel. 06821/96120 • Fax 06821/65077

Ansprechpartnerin: Kadija Alt

e-mail: k.alt@ah-heiligenwald.de

VPFK: Birgit Bechtel-Ziegler

email: B.Ziegler-Bechteler@ah-heiligenwald.de

**Kapazität der Einrichtung**

- 58 Langzeitpflegeplätze
- 30 Einzelzimmer
- 14 Doppelzimmer

Ausstattung des Hauses

- 2 Etagen mit Aufzug

Ausstattung der Zimmer

- TV- und Telefonanschluss vorhanden
- Mitbringen eigener Möbel möglich
- Haltung von Kleintieren nach Rücksprache möglich

Angebote der Einrichtung

- Ein wichtiges Anliegen der Einrichtung ist die Pflege des religiösen, geselligen und kulturellen Lebens
- Abwechslungsreiche, zahlreiche Veranstaltungen intern und extern
- Friseur und Fußpflegerin/Fußpfleger kommen ins Haus
- 1 x wöchentlich „Streichelzoo“ mit jungen Hunden
- Gottesdienste
- Jahreszeitliche Veranstaltungen

Mahlzeiten

- Frühstück
- Zwischenmahlzeit
- Mittagessen
- Nachmittagskaffee
- Abendessen
- Spätmahlzeit
- Zimmerservice möglich

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Es existiert ein Leitbild
- Heimordnung ist vorhanden
- Heimbeirat existiert
- Heimverträge werden grundsätzlich abgeschlossen

Lage und Verkehrsanbindung

- Im Internet zu ersehen

Pflegeheim Spiesen

Neunkircher Str. 92
66583 Spiesen-Elversberg

Tel. 06821/972800

Fax 06821/9728050

e-mail: PflegeheimSpiesen@t-online.de

www.PflegeheimSpiesen.de

Ansprechpartner: Eric Naumann

Heiko Schönenberger



Kapazität der Einrichtung

- 66 vollstationäre Plätze

Ausstattung des Hauses

- Erdgeschoss und 3 Obergeschosse
- Personenaufzug
- 4 Aufenthaltsräume
- Farb- und Orientierungskonzept zur Verbesserung der Orientierung bei Bewohnern mit Demenz
- Demenzsaal

Ausstattung der Zimmer

- 2 Einzelzimmer, ansonsten Doppelzimmer
- TV-Anschluss vorhanden
- Nach Rücksprache eigene Kleinmöbel
- Elektrische Pflegebetten
- Nasszelle
- Kleiderschrank, Nachttisch, Kommode,
- Tisch, 2 Stühle
- Nach Rücksprache Kleintiere möglich

Angebote der Einrichtung

- Ergotherapeutische Betreuung im Haus (Beschäftigungstherapie, Singkreis, Bastelstunde, Seniorengymnastik)
- Friseur und Fußpflege kommen ins Haus
- Monatlich Kaffeemittage mit musikalischer Umrahmung
- Regelmäßig kath. und ev. Gottesdienst
- Bibliothek
- Ausflüge
- Haustierversorgung
- Tagespflege
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Mahlzeiten

- Vollkost
- Schonkost
- Diabeteskost
- Auf Wunsch alternative Kost
- Getränkeversorgung
- Zimmerservice im Krankheitsfall
- Täglich kostenlos Kaffee und Kuchen

Sonstiges

- Das Heim ist von den Pflegekassen anerkannt
- Die Einrichtung verfügt zusätzlich über 4 Kurzzeitpflegeplätze
- Es existiert ein Pflegeleitbild
- Heimordnung ist vorhanden
- Heimbeirat existiert
- Heimverträge werden grundsätzlich abgeschlossen

Lage und Verkehrsanbindung

- Außerhalb des Zentrums an der Durchfahrt nach Elversberg gelegen
- Bushaltestelle in der Nähe des Hauses

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Seniorenzentrum Elversberg
 Beethovenstr. 85
 66583 Spiesen-Elversberg

Tel. 06821/924-0 • Fax 06821/924-194
 e-mail: sz-elversberg@awo-saarland.de

Ansprechpartnerinnen: Anna-Katharina Alt (PDL)
 Valente Welsch (Einrichtg.Ltg.)



Kapazität der Einrichtung

- 157 vollstationäre Pflegeplätze
- 37 Einzelzimmer
- 60 Doppelzimmer
- davon 64 Zimmer mit Balkon

Ausstattung des Hauses

- Barrierefreiheit, Aufzüge vorhanden
- Große Cafeteria
- Große Gartenanlage
- Je Wohnbereich ein gemeinsames Esszimmer
- Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume in den Wohnbereichen

Ausstattung der Zimmer

- Behindertengerechte Dusche und WC
- Rufanlage
- Telefon- und TV-Anschluss
- Das Mitbringen eigener Lieblingsmöbel ist möglich

Angebote der Einrichtung

- Gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge
- Singkreise und betreute Hundegruppen
- Therapeutische Angebote: Krankengymnastik, Ergo- und Bewegungstherapie, Gedächtnistraining, Biographiearbeit für dementiell erkrankte Menschen
- Jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen
- Friseursalon
- Soziale Betreuung

Mahlzeiten

- Auswahl zwischen zwei Menüs
- Vollkost
- Schonkost
- drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten am Tag
- Individuelle Essens- und Getränkewünsche werden berücksichtigt

Sonstiges

- Das Seniorenzentrum ist von den Pflegekassen anerkannt
- In allen unseren Einrichtungen finden Sie geprüfte Qualität durch TÜV Nord Cert nach DIN EN ISO 9001 vor
- Ein Heimvertrag ist vorhanden
- Sie können sich als Angehörige(r) vielfältig beteiligen
- Es gibt eine/n Heimfürsprecher/in

Lage und Verkehrsanbindung

- Busverbindungen in Richtung Neunkirchen sowie in Richtung Saarbrücken/St. Ingbert unmittelbar am Haus

Pflegeangebote

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Pflegeambulanz Markus Lieblang

Goethestraße 12
66538 Neunkirchen

Tel. 06821/17070,
Fax: 06821/17072
e-mail: pflegeambulanz-lieblang@t-online.de

Ansprechpartnerin: Margit Lieblang

Kirchliche Sozialstation Neunkirchen/ Spiesen-Elversberg gemeinnützige GmbH

Steinwaldstraße 119
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821/92010,
Fax: 06821/920139

Ansprechpartnerin: Evi Makhashev

Versorgungsgebiet

Landkreis Neunkirchen
Stadt Neunkirchen mit allen Außenbezirken

Mitarbeiter

Pflegedienstleitung, Praxisanleitung,
15 examinierte Fachkräfte, 5 Altenpflegehelfer/innen, 2 Krankenpflegehelfer/innen,
3 Betreuungskräfte,
3 Verwaltungsangestellte

Leistungen

Vertragspartner aller Kassen, Information und individuelle Beratungen, Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Behandlungspflege, Beratung und Anleitung von pflegenden Angehörigen, stundenweise Betreuung

Sonstiger Service

Bei allen Erkrankungen des dementiellen Formenkreises bieten wir stunden- und tageweise Übernahme von Betreuung und Aufsicht an, Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Kooperationspartner

Ambulantes Hospiz
Mittendrin sozial GmbH
Thomas Mann Apotheke
Lindenapotheke
Haus Pestalozzi
SAPV-Team

Versorgungsgebiet

Stadt Neunkirchen mit allen Ortsteilen und Ottweiler

Mitarbeiter

69 Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungshelferinnen und Haushaltskräfte

Leistungen

Betreuungen und Hilfe im Haushalt, Übernahme medizinischer Aufgaben, Hilfe bei Körperpflege, Beratungen

Sonstiger Service

alle Tätigkeiten im Haushalt, Einkaufen, Arzt- und Behördengänge, Beratung (gerne auch im jeweiligen Haushalt), Erreichbarkeit rund um die Uhr für unsere Kunden, Besuch nach stationärem Aufenthalt, Vermittlung anderer Dienstleistungen, z.B. fahrender Mittagstisch, Fußpflege etc.

Humanitas GmbH - Kranken- und Fachkrankenpflege

Storchenplatz 9
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821/14512 Fax: 06821/14506
e-mail: humanitas.gmbh@t-online.de
www.humanitas-gmbh.de
Ansprechpartner: Birgit Reppekus
Birgit Ecker

**Ambulanter Pflegedienst
Manuela Kirsch GmbH**

Grubenstraße 95c
66540 Neunkirchen

Tel.: 06821/7496902 Fax: 06821/9649853
e-mail: info@pflegedienst-kirsch.com
www.pflegedienst-kirsch.com
Ansprechpartner: Manuela Kirsch
Daniele Anschütz

Versorgungsgebiet

Kreis Neunkirchen, Saarpfalz-Kreis

Mitarbeiter

21 Mitarbeiter

Ausbildung

1 Geschäftsführerin
14 examinierte Pflegekräfte
6 Haushaltshilfen
Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragter,
Praxisanleiter, Pflegeberater/innen

Leistungen

Entsprechend den Vereinbarungen mit den Kranken- u. Pflegekassen – Leistungen nach SGB V und SGB XI sowie Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz.
Beratung, Anleitung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen
Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf
Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung sowie Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung.

Sonstiger Service

Kostenlose Pflegeberatung von Patienten zu Hause
Zwischenversorgung mit Standardhilfsmitteln, Hausnotruf, kostenlose Vermittlung von Physiotherapeuten, Fußpfleger/innen, Frisören, Begleitdienst, Behördengänge, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkaufsdienste.

Versorgungsgebiet

Neunkirchen, Spiesen-Elversberg, Wellesweiler, Kohlhof, Furchach, Wiebelskirchen, Schiffweiler, Heiligenwald, Bildstock, Friedrichsthal

Mitarbeiter

Insgesamt 36 Mitarbeiter
Alle Mitarbeiter werden stets geschult und kümmern sich individuell um die Bedürfnisse der Kunden

Leistungen

Grundpflege, z.B. Körperhygiene, An- und Auskleiden
Behandlungspflege, z.B. Medikamentenverabreichung, Wundversorgung, Injektionen
Demenzbetreuung: Individuelle und professionelle Betreuung der Patienten
Verhinderungspflege: Wir ermöglichen pflegenden Angehörigen eine Auszeit und unterstützen diese bei der Pflege
Hauswirtschaft: Haushaltsführung
Pflegegutachten: Ansprechpartner für Probleme mit MDK, Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI

Sonstiger Service

Rundum-Versorgung, Hilfsmittel (Krankbett, Badewannenlifter, Inkontinenzmittel, Hygienemittel)
Anträge für Kassen oder Hausnotruf
Persönliche Betreuung,
ggf. Empfehlung eines mobilen Friseurs oder mobile Fußpflege

Häuslicher Pflegedienst im Ostertal

Ralf Fries

Wiesenstr. 8

66564 Ottweiler-Fürth

Tel. 06858/60284,

Fu.: 0177-2820846 oder 0177-2820844

e-mail: www.ralffries@gmx.net

Ansprechpartner: Ralf Fries, Gaby Wolek,

Hilfe zu Hause - Die ambulanten Dienste des Schwesternverbandes

Wilhelm-Heinrich-Str. 39

66564 Ottweiler

Tel. 06824/3023276 Fax.: 06824/3023277

e-Mail: ambulant-otw@schwesternverband.de

www.schwwesternverband.de

Ansprechpartner: Anja Hoffmann

Versorgungsgebiet

Z.Zt. Kreisstadt Neunkirchen mit Stadtteilen, Ottweiler mit Stadtteilen sowie das Ostertal mit Dörrenbach, Saal, Marth und Niederkirchen

Mitarbeiter

1 Pflegedienstleitung Krankenpfleger
1 stv. Pflegedienstleitung Altenpflegerin
2 Krankenschwestern, 2 Altenpflegerinnen
2 Azubi, 11 Haushalts- und Betreuungskräfte
1 Bürokraft

Leistungen

Leistungen laut SGB XI und SGB V:
alle Leistungen incl. Sterbebegleitung,
Beratung von pflegenden Angehörigen,
Weitervermittlung von Pflegekursen,,
Kundenbefragungen,
Vermittlung von fahrbaren Mittagstischen,
Organisation und Anschluss eines Notrufsystems
Beratung bei Einstufung durch MDK,
Erstellung von Pflegegutachten

Sonstiger Service

Beantragung von Leistungen,
Ausfüllen von Formularen,
Botengänge, Behördengänge, Einkäufe,
Hauswirtschaft, Gartenarbeiten,
Betreuung von Demenzen und psychisch Erkrankten

Versorgungsgebiet

Ottweiler, Schiffweiler, Marpingen, Illingen

Mitarbeiter

Examinierte Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit

Ausbildung

Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivmedizin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Ausbilderin in der Altenpflege, Pflegeberaterin

Leistungen

Alle Grund- und behandlungspflegerischen Leistungen entsprechend den Vereinbarungen mit den Kranken- und Pflegekassen, Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI, 24 Stunden Rufbereitschaft

Sonstiger Service

Mobiler Mittagstisch,
individuelle Schulungen und Pflegekurse,
Unterstützung im Haushalt und bei der Betreuung,
individuelle Hilfe- und Unterstützungsangebote im Netzwerk des Schwesternverbandes

Häusliche Krankenpflege

ALT & PULCH

Europaplatz 4
66571 Eppelborn

Tel.: 06881/87538 Fax: 06881/8960770

e-mail: martin.alt@zentrum-pflege.de

www.zentrum-pflege.de

Ansprechpartner: Martin Alt, Monika Alt-Pulch

Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.

Caritas Sozialstation Eppelborn/Illingen

Johannisstraße 14

66557 Illingen-Uchtelfangen

Tel. 06825/3838 Fax. 06825/44036

e-mail: info@sst-uchtelfangen.de

www.pflegedienste-saar.de

Versorgungsgebiet

Großgemeinde Eppelborn

Mitarbeiter

20 Mitarbeiter

Leistungen

Häusliche Alten-, Kranken- und Kinderpflege,
Betreuungsdienste,
Weiterbildung für pflegende Angehörige
und Pflegefachkräfte

Sonstiger Service

Beratung über Möglichkeiten der Kosten-
übernahme durch die Krankenkasse,
Pflegekasse oder sonstige Kostenträger,
Erreichbarkeit rund um die Uhr

Versorgungsgebiet

Großgemeinde Eppelborn, Illingen,
Ottweiler Stadt

Mitarbeiter

94 Mitarbeiter: Examinierete Pflegefachkräfte
(Altenpflegerinnen, Krankenschwester/-
pfleger, Kinderkrankenschwestern, Palliativ-
Fachkräfte, zertifizierte Wundexperten nach
ICW), Pflegeassistenten, geschultes Perso-
nal für Betreuung und Versorgung dementi-
ell veränderter Menschen, hauswirtschaftli-
che Helferinnen, Betreuungskräfte, Azubi,
Verwaltungsangestellte

Leistungen

Hilfe bei der Körperpflege
Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung,
z.B. Injektionen, Wundversorgung durch
qualifizierte Wundexperten,
Hauswirtschaftliche Unterstützung
Betreuungsleistungen bei Demenz oder bei
Verhinderung der Pflegeperson
Beratungseinsatz als Nachweis bei Pflege-
geldbezug
Bedarfsgerechte und flexible Leistungser-
bringung
Versorgung von schwerstkranken Menschen
zu Hause durch unsere Palliativ-Fachkräfte
Information, Anleitung zur Pflege und Bera-
tung beim Patienten

Sonstiger Service

Service-Leistungen, (Handreichungen, die das
Leben in gewohnter Umgebung erleichtern
Menüservice Illtal (auch an Sonnt- und Feier-
tagen)

Ambulanter Pflegedienst

Gaby Stullgys

Josefstraße 26
66557 Illingen-Uchtelfangen

Tel.: 06825/495740 Fax: 06825/499263
e-mail: pflegedienst.gaby.stullgys@t-online.de

Ansprechpartnerin: Gaby Stullgys

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Beyer und Barth Gbr

Gerberstr. 2
66557 Illingen

Tel.: 06825/496529 Fax: 06825/498758
e-mail: info@beyer-bart.de
www.beyer-barth.de

Ansprechpartner: Susanne Beyer, Gertrud Barth

Versorgungsgebiet

Gemeinden Illingen, Merchweiler, Eppelborn, Marpingen und Stadt Ottweiler

Mitarbeiter

20 MitarbeiterInnen, darunter examinierte Fachkräfte der Krankenpflege/Altenpflege, zum Teil mit Zusatzausbildung Wundmanagement, Palliativ-Care sowie zwei Mentoren; ferner Betreuungskräfte und Hauswirtschaftshelferinnen

Leistungen

Leistungen nach SGB V-Behandlungspflege, Leistungen nach SGB XI: alle Leistungen laut Pflegeversicherung, Betreuungsleistungen, Familienpflege, Pflegegutachten nach § 37 Abs. 3 SGB XI, Beratung von Angehörigen, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Verhinderungspflege

Sonstiger Service

Hausnotrufsysteme, Fahrbarer Mittagstisch, Seniorennachmittage, Behindertentransporte, Bestellung von Medikamenten, Vermittlung von Hilfsmitteln, Ergotherapie, Friseur, Fußpflege

Versorgungsgebiet

Gemeinden Illingen, Merchweiler, Schiffweiler und Marpingen

Mitarbeiter

Pflegefachkräfte mit entsprechenden Qualifizierungen, abgeschlossene Weiterbildungen, Weiterbildungsqualifikation der Pflegefachkräfte und Pflegehilfe, verlässliche Ablauforganisation, Qualifizierungsmaßnahmen durch Fort- und Weiterbildungen, Geregelte Büro- und Arbeitszeit, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Leistungen

Leistungen nach SGB V Behandlungspflege, Leistungen nach SGB XI, alle Leistungen laut Pflegeversicherung, Betreuungen, Familienpflege, Pflegegutachten nach § 37, 3 SGB XI, § 45 ff. SGB XI (zusätzl. Betreuungsleistungen)

Sonstiger Service

Fördern von Besuchen und Veranstaltungen des öffentlichen Lebens, Organisieren von Besuchen, z.B. Krankenkommunion, Gespräche mit Pfarrer, Vermittlung von Essen auf Rädern Kontakte und Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Gesundheitshilfe (z.B. Hausärzten, Ergotherapeuten, Logopäden, Krankengymnasten usw.), Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung, Herstellen von Kontakten zu Fußpflege und Friseur

Ambulanter Pflegedienst PLUS

Tatjana Zenk & Martina Gathen GbR
 Bahnhofstraße 1
 66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Tel. 06825/9899342 Fax 06825/9899822
 e-mail: info@pflegedienstplus.com
 www.pflegedienstplus.com
 Ansprechpartner: Tatjana Zenk
 Martina Gathen

Ambulanter Pflegedienst Sandra Scholler

Allenfeldstr. 3
 66589 Merchweiler

Tel. 06825/800828
 Fax: 06825/800812

Ansprechpartner: Frau Scholler
 Frau Zimmer

Versorgungsgebiet

Landkreis Neunkirchen, Marpingen, Sulzbach, Friedrichsthal, Dudweiler, SB-Burbach

Mitarbeiter

75 Mitarbeiter, Pflegedienstleitung und stv. Pflegedienstleitung, kaufmänn. Leitung, Exam. Pflegefachkräfte, zertifizierte Wundmanagerinnen, Kinderkrankenschwestern, Pflegehilfskräfte, Verwaltungskräfte

Zusatzqualifikationen

in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege, der Wundversorgung, Demenzbetreuung, onkolog. Fachpflege und Palliativpflege

Leistungen

Grund- und Behandlungspflege entspr. den Vereinbarungen mit Kranken- und Pflegekassen, Pflegeberatungseinsätze, Betreuungsleistungen, hauswirtschaftl. Versorgung, Außenbegleitung, 24-Stunden-Rufbereitschaft

Schwerpunkte

Onkologische Fachpflege, Palliativpflege, qualifizierte Wundversorgung, Kinderintensivpflege, Intensivpflege

Sonstiger Service

Hausnotrufsysteme, Bestellung von Reha- und Pflegehilfsmitteln sowie Medikamenten, Beratung zur Kostenübernahme von Leistungen durch Kranken- und Pflegekassen, Hilfe bei Korrespondenz, Kontaktherstellung zu Ergotherapeuten, Logopäden, Krankengymnasten sowie mobiler Fußpflege.

Versorgungsgebiet

Merchweiler, Illingen, Schiffweiler, Eppelborn, Ottweiler

Mitarbeiter

Insgesamt 15, davon 10 examinierte Krankenschwestern, 1 Krankenpflegerin, 2 Hauswirtschaft, 2 Betreuung (davon 8 Festangestellte)

Ausbildung

Pflegedienstleitung, Praxisanleiter, Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege (IHK), Qualitätsbeauftragte (TÜV), Zertifizierte Wundmanager, Pflegesachverständiger, Pflegeberater, Ernährungsberater

Leistungen

Grundpflege (Baden, Duschen), Behandlungspflege (Verbände, Injektionen ...), Hauswirtschaftliche Versorgung (Reinigung der Wohnung, Kochen), Betreuung (auch von demenzbetroffenen Menschen), Versorgung chronischer Wunden, Port-Versorgung, Kurse für pflegende Angehörige, Versorgung von Dialysepatienten (auch Peritonealdialyse), Pflege nach Bobath, Kinderkrankenpflege, Betreuung von heimbeatmeten Patienten, komplette Versorgung mit Inkontinenzartikeln sowie Artikel der modernen Wundversorgung, Hilfe bei der Korrespondenz mit den Kranken- und Pflegekassen

Sonstiger Service

Versorgung mit Hilfsmitteln sowie Medikamentenbesorgungen, Vermittlung fahrbarer Mittagstisch, Vermittlung Hausnotruf

Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e.V.

Lindenstraße 57
66578 Schiffweiler-Stennweiler

Tel. 06824/7091730 Fax. 06824/7091733
e-mail: kirchliche.sozialstatio@t-online.de
www.kirchliche-sozialstation-merchweiler-
schiffweiler.de
Ansprechpartner: Bärbel Hautz, Petra Schön

PDM Pflegedienst Marquardt

Rohrbacher Straße 23
66583 Spiesen-Elversberg

Tel. 06821/70929
Fax: 06821/790599
e-mail: info@pdm-marquardt.de
www.pdm-marquardt.de

Ansprechpartner: Rainer Marquardt

Versorgungsgebiet

Gemeinden Merchweiler und Schiffweiler

Mitarbeiter

16 Pflegefachkräfte,
davon 9 Vollzeitbeschäftigte
und 7 Teilzeitbeschäftigte

Ausbildung

examinierte Krankenschwestern,
Altenpflegerinnen/Altenpfleger,
8 MSD-Kräfte

Leistungen

Entsprechend den Vereinbarungen mit
Kranken- und Pflegekassen wie Grundpfle-
ge, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche
Versorgung, Sterbebegleitung

Sonstiger Service

Apotheken- oder Hilfsmitteldienst,
Einkaufsdienste,
Zubereitung von Mahlzeiten,
Vermittlung weiterer Hilfen,
Beratung, Unterstützung und Anleitung von
Angehörigen bei der Pflegearbeit,
Organisation eines Notrufsystems

Versorgungsgebiet

Spiesen-Elversberg, Neunkirchen,
Friedrichsthal-Bildstock, St.Ingbert

Mitarbeiter

insgesamt 11 MitarbeiterInnen

Ausbildung

Fachwirt für Alten- und Krankenpflege,
Pflegedienstleiterausbildung,
Stationsleiterausbildung,
Pflegefachberater,
examinierte Pflegefachkräfte,
Altenpflegehelfer,
Demenzbetreuerinnen,
Azubi,
Büroangestellte
Ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitar-
beiter

Leistungen

Grund- und Behandlungspflege entspre-
chend den Vereinbarungen mit Kranken-
und Pflegekassen,
24 Stunden Bereitschaftsdienst,
Beratung, Anleitung und individuelle Schu-
lung von pflegenden Angehörigen,
Stundenweise Betreuung nach Terminver-
einbarung,
Vermittlung von Hausnotrufgeräten,
Vermittlung von fahrendem Mittagstisch,
Vermittlung von Treppenliftern,
Vermittlung legaler 24-Stunden-Betreuung

Pflege-Team Stephanie

Hackeborner Trift 13
66583 Spiesen-Elversberg

Tel. 06821/9992939

Ansprechpartnerin: Stephanie Marquardt

Arbeiterwohlfahrt**Sozialstation Nord-Saar**

Julius-Bettingen-Str. 5
66606 St. Wendel

Tel. 06851/93530

Fax: 06851/935380

Ansprechpartner: Frau Galand, Frau Jung

Versorgungsgebiet

Gemeinde Spiesen-Elversberg
und nähere Umgebung

Mitarbeiter

5 examinierte Pflegefachkräfte,
1 Verwaltungskraft,
1 Azubi, 1 FSJ-Praktikantin

Ausbildung

2 Pflegedienstleitungen,
1 Qualitätsmanagerin im Gesundheitswesen
und sozialen Einrichtungen,
1 Pflegefachberaterin,
2 Praxisanleiterinnen in der Alten- und
Krankenpflege,
1 Hygienebeauftragte

Leistungen

Alle Leistungen der Pflegeversicherung:
Grundpflege, Betreuungsleistungen, Bera-
tungsbesuche für Geldleistungsempfänger,
Verhinderungspflege u.ä.
Leistungen der Krankenversicherung: med.
Behandlungspflege, Injektionen, Wundver-
sorgung, PEG, Stoma-Versorgung u.ä.

Sonstiger Service

Palliativversorgung,
Individuelle Pflegekurse für pflegende Ange-
hörige,
Vermittlung weiterer Hilfen (z.B. Friseur,
fahrbarer Mittagstisch)
24-Stunden-Rufbereitschaft

Versorgungsgebiet

Landkreis Neunkirchen mit Schwerpunkten
Ottweiler und Stadtteile und Region Ostertal

Mitarbeiter

Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen,
Azubi Altenpflege, Hauswirtschaftskräfte,
FSJ, Alltagsbegleiter

Leistungen

Leistungen entsprechend den Vereinbarun-
gen mit Kranken- und Pflegekassen wie z.B.
Körperpflege, Hilfe bei der Ausscheidung,
Wundversorgung, Medikamentenabgabe,
Insulintherapie, hauswirtschaftliche Versor-
gung

Sonstiger Service

24 Stunden Erreichbarkeit, Einkaufsdienste,
Fahr- und Begleitdienst, Beratung und
Anleitung von pflegenden Angehörigen,
Betreuung von Demenzkranken,
Vermittlung von Hausnotruf und Essen
auf Rädern, Senioren- und Demenzcafé

... Zeit für Menschen



PFLEGEAMBULANZ

Pflegeambulanz

Markus Lieblang

Goethestr. 12

66538 Neunkirchen

Tele.: 06821/17070

Fax: 06821/17072

www.pflegeambulanz-lieblang.de

info@pflegeambulanz-lieblang.de



TAGESPFLEGE

Tagespflege

Markus Lieblang

Goethestr. 12

66538 Neunkirchen

Tele.: 06821/17070

Fax: 06821/17072

... Zeit für Menschen

Für ein Beratungsgespräch stehe ich Ihnen gern zur Verfügung



Auch im Alter winkt eine Beförderung.



Menschen, die auch im Alter aktiv und unternehmungslustig bleiben wollen, können sich freuen: Denn bei der **NVG** gibt es keinen „Beförderungs-Stau“. Sondern sichere Mobilität zum fairen Preis. Und das nicht nur für Senioren...

Wir nehmen Sie mit!

NVG

Wellesweilerstr 146 · 66538 Neunkirchen · Tel. 0 68 21/240 240 www.nvg-neunkirchen.de

Nutzen Sie unsere guten Verbindungen.

 **saarVV**
Der Saarländische Verkehrsverbund

„Sparen lohnt sich in **jedem Alter**.
Daher haben wir beide ein **Sparkonto**
bei der Sparkasse Neunkirchen.“



Es gibt viele Möglichkeiten zu sparen. Am besten mit einem starken Partner an Ihrer Seite.

Die neuen Anlagemöglichkeiten der Sparkasse Neunkirchen.
Wann fangen Sie an zu sparen?



TAGESGELD
KLASSIK



SPARKONTO
KOMFORT



SPARKONTO
PREMIUM



Gut für die Region

**Sparkasse
Neunkirchen**